

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Carl Heyne & Co. ...

Druck u. Verlag: Carl Heyne & Co. ...

Kapitalgesellschaft ...

Einzigste Tageszeitung Sachsens mit Morgen- und Abendausgabe

Schlacht zwischen Spaniern und Franzosen

Frankreich probiert neue Waffen in Spanien aus

Die nationalspanische Zeitung 'Gazeta del Norte' ...

Hospital verwandelt worden. Die es heißt, liegen dort ...

Die hohen Tage beginnen

Die Arbeit geht weiter in kräftigem Zeitmaß, denn Auf- ...

Neue Aushebung in Nationalspanien

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten ...

Geschliche Auführer verurteilt

Der außerordentliche Gerichtshof, der sich in Kanea ...

Tortosa ein einziges Hospital

Nach Auslagen von Ueberkäufern aus Sowjetspanien ...

Nürnberg zum Reichsparteitag 1938 festlich gerüstet

Im Zeichen der Heimkehr der Ostmark - Ganz Deutschland blüht nach Nürnberg

Nur ein Tag trennt uns noch vom Reichsparteitag 1938. ...

Mit heikem Herzen erwarten Nürnbergs Bewohner den ...

Polizei des Auslandes beim Reichsparteitag

Aus Anlaß des bevorstehenden Reichsparteitages weist ...

Erstütternde Bilder der Zerstörung in Glak

Hohe Schlamm- und Geröllschicht auf den Straßen - Verwüstungen in einer Kirche

Das jetzt verhältnismäßig rasch fallende Regen-Nachwässer ...

Stromzufuhr abgeschnitten, da die Leitungen zer- ...

Die Ober steigt wieder

Nalbor meldet am Sonnabend früh einen Wasserstand ...

Die Straße Berlin-Oberhiesien gesperrt

Wie die Reichsbahndirektion Dresden mitteilt, ist infolge ...

WIR BRINGEN HEUTE

- Der 'Vater der Legion' ... Seite 3
Der wahre Graf Leicester ... Seite 3
Mit dem Straßenmeister über die Autobahn ... Seite 6

Wer ist General Millan d'Alzay?

Der „Vater der Legion“

General Millan d'Alzay ist der Führer der nationalspanischen Währungsreform, die am diesjährigen Parteitag in Nürnberg teilnimmt.

In der Person des Generals Millan d'Alzay, der als Führer der nationalspanischen Ehrenabordnung zum Reichsparteitag nach Nürnberg kommt, begrüßt das deutsche Volk den nächsten Mitarbeiter des Generalsissimo Franco, einen der Wegbereiter der nationalen Revolution und den Begründer der Spanischen Legion, deren Abgott er ist.

Einäugig und einarmig

Dieser einäugige und einarmige Haidereg ist ein Vorbild für jeden spanischen Soldaten. Mit 16 Jahren begann er seine militärische Laufbahn, die sich seit dem Jahre 1909 bis 1926 beinahe ununterbrochen in Kämpfen in Marokko abspielte. Zunächst Offizier der spanischen Kolonialtruppen, dann einer der Führer der Eingeborenenformationen, der Regulares, sah er im Jahre 1920 den Plan, eine spanische Fremdenlegion zu bilden. Ganz im Gegensatz zur französischen Fremdenlegion, deren Anwendung sich oft in erpresserlicher Form vollzieht, geschieht die Anwerbung in das „Torcio de Extranjeros“ in vollkommen einwandfreier Weise. Dazu kommt noch, daß über 50 v. D. der Legionäre abgediente spanische Soldaten oder Lateinamerikaner sind. Die Disziplin der Fremdenlegion ist eiserne, ihre Strafen sind hart. Hat sich einer einer Disziplinverletzung schuldig gemacht, muß er mit dem Spaten statt mit einem Gewehr in den Kampf gehen. Er muß dann Schützengräben oder — Gräber für seine gefallenen Kameraden ausheben. Oft erlöht er aber mitten in der Schlacht der Befehl: „Spaten wegwerfen!“ Dann ergreifen die Besessenen die Gewehre ihrer verwundeten oder gefallenen Kameraden und kämpfen so erbittert und begeistert wie kein anderer.

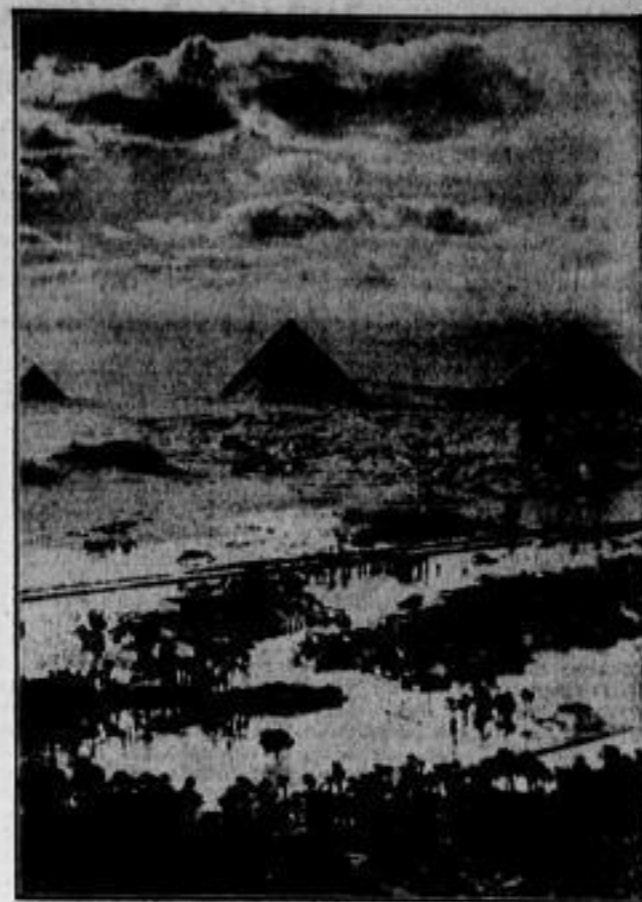
begüßt. Viele Jahre hindurch ist General Millan d'Alzay Befehlshaber über seine Legion gewesen, in dieser Eigenschaft ist er unmittelbarer Vorgesetzter General Francos gewesen, dessen Aufstieg zum jüngsten Major, Oberst und General der spanischen Armee er miterlebt und — gefördert hat. In dem Kampf um die marokkanische Festung Rador stand Millan d'Alzay neben dem heutigen Generalsissimo. Dabei wurde er durch einen Bruchschuß schwer getroffen. Sofort übernahm Franco das Oberkommando, und der Tag endete mit einem Sieg der Spanier.

Häufiger Gast in Deutschland

General Millan d'Alzay ist des öfteren Gast in Deutschland gewesen. Im November 1926 weilte er zum ersten Male zu Besuch in Deutschland — nachdem ihn sämtliche Zeitungen der Welt ein halbes Jahr zuvor totgesagt hatten. Beim Eintreffen in ein Kölner Hotel bemerkte Millan d'Alzay, der damals noch Oberst war, daß sein Handkoffer fehlte. Auf die bloße Anfrage des Obersten nach dem Verbleib des Gepäcks hin, telephonierte der Hotelangestellte nach verschiedenen Bahnhaltungen in Frankreich, Belgien und Deutschland, sowie nach den zuständigen deutschen Behörden. Binnen einer Stunde war der Koffer wieder da. Die Gewissenhaftigkeit des Hotelangestellten, der für seine Mißverwaltung doch nichts erwarten konnte, machte einen starken Eindruck auf den Obersten; das war der erste, oft so entscheidende Eindruck, den er in Deutschland empfing. Er war hergekommen, um sich in der kleinen bayerischen Stadt Lauscha ein Glasauge auf Maß zu bestellen. Der Rufm der deutschen Kunstfertigkeit gerade auf diesem Gebiet ist weit in alle Welt gedrungen. Auch während seines Aufenthaltes in Lauscha lernte er nach seinen eigenen Erfahrungen die Charaktereigenschaften des deutschen Menschen bewundern.

Ritterliches Mönchstum

Heute ist General Millan d'Alzay nicht mehr aktiver Kommandeur seiner Legion. Aber er ist und bleibt ihr Ehrenoberst. Sein ganzes Sinnen und Sehnen richtet sich heute dem Aufbau des nationalspanischen Kriegsoffiziersverbandes nach dem Muster der entsprechenden Organisationen in Deutschland und in Italien zu. Ihr Grundgedanke ist, jedem Kriegsinvaliden, soweit er arbeitsfähig ist, die Gelegenheit zu geben, eine entsprechende Beschäftigung auszuüben; außerdem erhält er noch eine Rente. Die höchste



Aufn. Schenl-Bilderdienst

Ueberschwemmungen auch in Ägypten

Die diesjährige Flutwelle des Nils wird als die stärkste der letzten 10 Jahre angesehen. Die ägyptische Regierung hat besondere Maßnahmen vorbereitet, um die Bevölkerung vor den Fluten zu schützen. — Unser Bild zeigt die Ueberschwemmung in der Gegend der Pyramiden von Gizeh.

Rente ist die der völlig arbeitsunfähigen Kriegsinvaliden. Sie wird nach dem Dienstgrade und -alter entsprechend gestaffelt und ermöglicht den schwerverwundeten Kriegshelden ein sorgenfreies Leben.

Es sei zum Schluß noch eine Einzelheit erwähnt, die auf den Charakter des wortfargen Begründers der Legion ein kennzeichnendes Schlaglicht wirft: er redet jeden Legionär „Caballero“, d. h. „Ritter“ an. Seiner Uebersetzung nach ist das „Torcio de Extranjeros“ tatsächlich eine Ritterliche Mönchsstube. Die stärkste Triebfeder des wahren Legionärs soll nicht das Streben nach Geld und Wohlleben sein, sondern der Ehrgeiz, dem er sich mit Leib und Seele hingibt. Aus diesem Geiste der Legion ist die Wiedergeburt Spaniens entstanden, hat einmal General Millan d'Alzay gesagt. K. v. P.

„Okkupiertes Litauen“

Eigener Drahtbericht der Dresdner Nachrichten
Rom, 3. September.

Nach einer Mitteilung des litauischen Botschafters in Rom haben die polnischen Postbehörden seit dem Bestehen des normalen Postverkehrs zwischen Litauen und Polen etwa 3000 aus Litauen nach Polen gefandte Briefe und andere Postsendungen zurückgeschickt mit der Begründung, daß die nach Litauen gerichteten Briefe vielfach die Aufschrift „Okkupiertes Litauen“ trugen. Ebensoviele Briefe sollen aus Litauen nach Polen zurückgeschickt worden sein, weil sie politische „Schönheitsfehler“ hatten, die in Litauen mißfielen.

Eine Krone des Ernégus zu verkaufen

London, 3. September.

Bei einem bekannten Londoner Juwelier steht im Schaufenster eine mit vielen kleinen Brillanten besetzte Krone zum Verkauf für 500 Pfund Sterling (etwas über 8000 RM.). Der Juwelier behauptet, daß die Krone aus dem Besitz des Ernégus stammt. In der Umgebung Dales Selassie äußert man sich jedoch dazu nicht. Es heißt, der Ernégus habe die Krone verkauft, um mit dem Erlös eine Abordnung zur nächsten Genfer Tagung zu schicken.

Mussolini legt den Grundstein

In Rom wurde ein neues Gebäude für das italienische Kolonialministerium errichtet, zu dem der Duce den Grundstein legte

Aufn. Weltbild

Der wahre Graf Leicester / Das Urbild eines Schillerhelden

Zu seinem 350. Todestag am 4. September

Robert Dudley, von der Königin Elisabeth zum Grafen von Leicester gemacht, ist uns Deutschen schon durch die wichtige Rolle interessant, die Schiller ihm in seinem Maria-Stuart-Drama gegeben hat. Und sicherlich ist er eine der lebendigsten Erscheinungen in dieser an starken Persönlichkeiten überreichen Epoche der englischen Geschichte, wenn auch das Urbild von der Zeichnung Schillers stark abweicht. Er war als jüngster Sohn des Grafen von Northumberland geboren, der während der letzten Lebensjahre Eduards VI. die Regierung an sich gerissen und bei dessen Tode verurteilt hatte, den Regierungsantritt Marias der Katholischen zu verhindern, indem er Lady Jane Grey zur Königin auszurufen ließ — ein Vorhaben, das selbst in diesen Zeiten zu hoffnungslos ungeschicklich und zu durchsichtig war, um zu gelingen. Wie nicht anders möglich, endete Northumberland unter Marias Regierung als Hochverräter auf dem Schafott. Die Jahre der Macht hatte er vor allem zur eigenen Bereicherung benutzt.

Sein jüngster Sohn, Robert Dudley, fand an Extravergangenheit, Ehrgeiz und Habgier dem Vater um nichts nach. Aber er besaß andere Eigenschaften, die ihn aus der Menge der Großen hervorhoben. Er galt als „der schönste Mann seines Jahrhunderts“, stand auf der Höhe der Bildung seiner Zeit, und vor allem war er mit jenem Schimmer von Romantik und Poetik umflossen, der einen Mann für Frauen fast unübersteiglich macht. Es war nahezu unaussprechlich, daß er die Aufmerksamkeit der Königin erregte. Doch er hielt sich beinahe dreißig Jahre lang in der königlichen Günstling, länger als irgendeiner seiner Rivalen, trotz der himmelschreienden, laut erhobenen Anklagen seiner Zeitgenossen gegen ihn, trotz offenkundigen Verfassens in der einseitigen Staatsmännlichen und militärischen Aufgabe, die ihm je anvertraut wurde, ja sogar trotz erster Vermählung zwischen ihm und Elisabeth.

so zu, wofür die Königin es freilich zur gegebenen Stunde auch wiederum als selbstverständlich ansah, daß er sich in ihrem Dienst ruinerte.

Dudley war, als er bei Hofe auftauchte, verheiratet, aber seine Frau starb bald darauf die Treppe hinunter und brach sich das Genick. Die Beschuldigung, sie umgebracht zu haben, konnte Dudley nicht nachgewiesen werden, wahrscheinlich ist, daß er die Unglückliche zum Selbstmord getrieben hatte. Er ging später noch mehrere Ehen ein, öffentliche und heimliche, doch die Höhe seiner Liebesverhältnisse war endlos. Eine Zeitlang erzwang Elisabeth, ihn mit ihrer Vase und Rivalin, Maria Stuart, zu verheiraten. Der Plan fand bei Dudley wenig Begeisterung und wurde von Maria fast als Beleidigung empfunden. Was Elisabeth damit beabsichtigte, ist schwer durchschaubar wie alles bei dieser Frau. Vielleicht hoffte sie, Maria durch Dudley zu beherrschen und unschädlich zu machen, vor allem von einer anderen, ihr vielleicht gefährlichen Heirat abzuhalten.

In Elisabeths Staatsrat gehörte Leicester zur Kriegspartei, die den sich langsam aber unvermeidlich vorbereitenden Konflikt mit Spanien schürte. Seit dem Ausbruch der Niederlande wurde Elisabeth gedrängt, die Sache der Niederlande zu ihrer eigenen zu machen, aber erst nach jahrelangem Widerstreben, als durch die Ermordung Wilhelms von Oranien ein Sieg Spaniens in nächste Nähe gerückt schien, entschloß sie sich zur Entsendung von 5000 Mann Fußvolk und 1000 Reitern über den Kanal. Den Oberbefehl erhielt Graf Leicester. Während der zweieinhalb Jahre, die er sich in Holland aufhielt, richtete er militärisch so gut wie nichts aus, erreichte es dagegen, durch hochfahrendes Auftreten die Niederländer heilig gegen sich aufzubringen. Sie behaupteten, daß er nach der Krone des Landes strebe oder Holland zu einer englischen Provinz machen wolle. Aber auch die Königin ließ den Beschuldigungen gegen ihn Gehör, und im Jahre 1587 wurde er mit allen Zeichen königlicher Ungnade zurückgerufen. Er kam, warf sich Elisabeth zu Füßen und sagte alles daran, ihr Herz noch einmal zu bewegen: sie habe ihn in Ehren nach den Niederlanden entsandt, wolle sie ihn jetzt in Unehren empfangen? Sie habe ihn aus dem Staube aufgehoben, wolle sie ihn jetzt lebendig begraben?

Sein Einfluß über sie war noch nicht an seinem Ende. Als Leicester am nächsten Tage im Staatsrat erschien, um sich wegen die offizielle Anklage zu verantworten, kniete er nicht

wie erwartet am Ende des Tisches nieder, sondern nahm seinen gewohnten Platz ein. Und als der Ankläger mit der Verlesung der Klageschrift begann, erhob er sich und verwahrte sich gegen die niedrigen Verleumdungen. Der Auftritt endete höchst unerwartet damit, daß der Ankläger, Lord Buchurk, dazu verurteilt wurde, sich als Gefangener in seinem eigenen Hause zu betrachten.

Elisabeth ging noch weiter. Im folgenden Jahr, nach dem Sieg über die spanische Armada, an der er keinen Verdienst gehabt hatte, beabsichtigte sie, ihn zum Vord-Statthalter über England und Irland zu machen, eine Wackertüte, die noch niemals einem Untertan gewährt worden war. Die Ernennungsurkunde lag fertig vor und harrte nur noch der königlichen Unterschrift. Da starb Leicester auf der Reise nach seinem heimlichen Schloß Kenilworth ganz plötzlich an einer ungeklärten Krankheit, viele glaubten, an Gift. Diesen Mann, dem sein ganzes Leben lang die Sonne des Glückes gescheitert hatte, erreichte der Tod in dem Augenblick, da er sich anschickte, seinen Fuß auf die höchste Stufe des Erfolges zu legen. C. K.

Opernspielzeit in Teplitz

Es ist ein schönes Zeichen für die systematische Aufbaubarbeit der tschechendeutschen Theater, daß neben Eger und Gabelitz auch wieder die Teplice Bühne die Einführung einer geregelten Opernspielzeit beschlossen hat, ein Entschluß, der, abgesehen von den finanziellen Erfordernissen, auch erhöhte Aufgaben an das Verantwortungsbewußtsein und an die künstlerische Arbeitskraft stellt. Teplice bereitet unter anderem die Einführung von Shakespeares „Tristan und Isolde“, Mozarts „Gärtnerin aus Liebe“, Verdis „La Traviata“ und „Don Carlos“, Puccinis „Madchen aus dem goldenen Westen“, d'Alberts „Die toten Augen“, Smetanas „Die verkaufte Braut“ und Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ vor.

Ein neues Riesentheater in Palermo

In Gegenwart von Regierungsvertretern ist dieser Tage ein neues Riesentheater in Palermo eröffnet worden. Es führt den Namen „Teatro der Sehtausend“ und ist das vierte große Theater, das in Italien in letzter Zeit geschaffen wurde. Unter der Leitung Mascagnis wurde die Oper „Der kleine Hase“ als Eröffnungsvorstellung aufgeführt, die vor vielen Jahren in Dresden mit Curt Taubert in der Titelrolle die Uraufführung erlebt hat.

Vorüber man einft Sprach

Vor 75 Jahren

Aus den Dresdner Nachrichten vom 2. 9. bis 8. 9. 1863

Eine ungewöhnliche Erscheinung. Eine eigenartige Himmelserscheinung setzte sich vor gestern 9 bis 10 Uhr Abends. Ein farbloses Nebelband, zu dessen Hervorbringung, wie es schien, der Mond die Stelle der Sonne vertrat. Rings am Horizont gab es Gewitterwolken.

Eine verwickelte Geschichte. Anselme. Soeben nach Dresden zurückgekehrt, höre ich, daß meine Abwesenheit von einem Frauenzimmer bemerkt worden ist, um ihre angelegte Verlobung mit mir zu widerrufen. (Durch eine Zeitungsanzeige!) Hierzu sehe ich zu erklären mich genötigt: 1. daß ich zwar bei der fraglichen Person englische Stunden, jedoch mit ihr mich zu verloben nie auch nur den leisesten Gedanken gehabt, 2. daß ich gegen deren Zudringlichkeit und Dreistigkeit bereits vor mehreren Wochen die Hilfe der Adv. Vollbeirathung mit Erfolg in Anspruch genommen und 3. daß ich nunmehr auf jene Anselme und das sonstige Verhalten gedachter Person gegen sie wegen Befeldigung und Verleumdung Klage erhoben habe, deren Ausgang dem Publikum nicht vorenthalten bleiben wird. Adv. D.

Wasserstands Nachrichten. Wie wir vernehmen, ist vom 1. September d. J. an die seit einiger Zeit in Weibmen getroffene Einrichtung der Wittelteilung täglicher Wasserstands-Nachrichten auch für Sachsen und Leben getreten, und es sind nunmehr in Leipzig, Riesa, Pirna, Dresden, Meissen und Tetsch täglich gegen Mittag und resp. Nachmittags die für die Schiffahrt so wichtigen Nachrichten über den Wasserstand der Elbe in Rudweis, Prag, Collin und Dresden zu erfsehen.

Mechanisches Kunstwerk eines Blinden. Einen Erdglobus von 1/2 Fuß Durchmesser, welcher sich durch ein Uhrwerk in je 24 Stunden um seine Axe dreht, hat der vor 28 Jahren erblindete Herr F. Stübner (vormals Uhrmacher in Altan) innerhalb fünf Jahren gefertigt und jetzt in Dresden (Neustadt, Valotsplatz) ausgestellt. Mit diesem Globus ist eine Sonnenscheibe und eine Mondkugel verbunden, so daß die Reihenschikulation der Sonne in der heißen Zone und der Stand des Mondes zur Sonne veranschaulicht werden.

Seltene Zusammenstellung. Romantisches Hoftheater, Sonnabend, den 8. September. „Der Wirrwarr“, Lustspiel in 4 Acten von Robeque. „Der Unschickbare“, Romantische Oper in 1 Act von Cule.

Großes Interesse an der Victoria regia. Die sehr man sich für seltene Pflanzen interessiert, beweißt der zahlreiche Besuch der sich noch immer im spätesten Wachstum befindenden und reichblühenden Victoria regia im botanischen Garten. Die Zahl der Besucher ist bereits auf 10000 gestiegen.

Ein Dresdner Künstlerhaus. Die bildenden Künstler Dresdens beschließen, sich — nach dem Vornahme ihrer Kollegen in Düsseldorf, Wien, Hannover, München, als Mittelpunkt für den genossenschaftlichen Verkehr ein eigenes „Künstlerhaus“ vorzulesen. Es. Mal, der König wurde um Vermittlung eines Bauplatzes — den zwischen Hotel Bellevue und dem Bahnhof an der Elbe überaus günstig dazu gelegenen Promenadensteil — angetragen, und nach dieser Bewilligung. Es verbanden sich der Künstler-Unterstützungs-Verein, der Verein der selbstständigen bildenden Künstler und der Dresdner Künstlerverein. Man einigte sich darüber, daß die nöthigen Geldmittel durch eine Lotterie von Kunstwerken zu beschaffen seien, zu der auch 150 auswärtige Genossen Kunstwerke ausleihen. (Der Plan kam nicht zur Durchführung.)

Vor 50 Jahren

Aus den Dresdner Nachrichten vom 2. 9. bis 8. 9. 1888

Dresden will mittun. Der Rath von Dresden hat dem Weimarer Stadtrath in der Angelegenheit der Errichtung eines würdigen Denkmals an die Väterkämpfe bei Weipitz, welches auf dem dortigen Schlachtfelde errichtet werden soll, geantwortet, daß Dresden, wie es schon 1868 erklärt hat, an der Errichtung eines solchen Denkmals als einer Aufgabe des deutschen Volkes theilhaftig und zu deren Ausführung mitzuwirken bereit sei.

Die angelegte Malle. Unsere Brillenbildner, welche sich am Schluß der „Witterdämmerung“ besinnlich auf dem Scheiterhaufen sommit ihrem Koffe „Grane“ zu verbrennen hat, kam in der letzten Ausführung des Werkes in höchst unangenehme Lage. Die mit brennendem Wachs gefüllte Fadel, mittelst welcher sie den Scheiterhaufen entzündet, funktionierte nicht nach den alten alten Anweisungen des Rönial. Hoftheater und verursachte in Folge dessen der beidenmüthigen Wotandochter einige, wenn auch nicht bedeutende, so doch sehr schmerzhafte Brandwunden auf dem rechten Arm. Wenn man von Fr. Malle entflammende Zeitungen gewohnt ist, so dürfte man diesmal sogar von einer in Wahrheit feurigen sprechen. Wäre Wotan seine herrliche Tochter in Zukunft vor solchen Gefahren behüten.

Das war vor fünfzig Jahren!! Der Sommer des Jahres 1888 liegt im Sterben, und es ist Zeit, daß er keine Rechnung mit dem Himmel macht. Seine Nachrede muß eine Abie werden, so sehr man auch Todten gegenüber pietätvolle Rücksicht zu üben gehalten wäre. Er hat Tausende freuden unbarmherzig getödtet, und er hat, indem er uns das Abkühlen der müden Seele in der Zeit des Urlaubes zur Unmöglichkeit machte, die ganze böse Paune auf dem Gewissen, die sich in den kommenden Wintermonaten der unausgesetzten Arbeit umso schwerer in uns erzeigen muß, als dem obgehenden Kulturkriegen die so notwendige alljährliche Erfrischungskur gestrichen wurde. (Dieser Sommer muß doch noch erbärmlicher gewesen sein, als unferer; der hatte wenigstens in der Haupturlaubzeit Sonne!)

Nachwuchs der Rennreiter-Offiziere. Das Hauptrennen in einem Offizier-Rennen zu Großenhain war eine Steeplechase über 8500 Meter. Siegerin wurde Feintant Freiherrin von Erlanger's, von den 17er Ulanen, braune Stute „Sterndume“. Zweites Pferd Feintant Schille's, von den 18er Husaren, brauner Wallach „Wittke“, geritten von Feintant Grafen von Dalkow, von den 18er Husaren. Drittes Reitmeister von Campe's, von den 17er Ulanen, braune Stute „Bouquet“, geritten von Weiser.

Die Entwicklung der Straßenbahn. Es bedarf sich, daß im Stadtrath sehr wenig Genealogie besteht, der Dresdner Straßenbahn-Gesellschaft die Concession zum Baue und Betriebe der neuen Pferdebahnlinien zu erteilen. Diese hat, um die Concession für die neuen Linien zu erhalten, beträchtliche Zugeständnisse gemacht und dieselben in dreimaligem Anbote acceptiert. Das erste Anbot war der Besatz des Sonntagsumfanges. Auch verhandelt sie sich zur Vertheilung der Stadt am Gewinne der neuen Linien. Im Stadtrath besteht jedoch, selbst wenn die alte Gesellschaft ebenso hohe Angebote gemacht hätte, wie dies andere Bewerber thäten, keine Genealogie, ihr die neuen Linien zu überlassen. Nicht aus Mitleiden, sondern aus dem Grund: Konkurrenz muß sein! Zunächst wird die Linie Königs-Johann-Strasse-Grana verlangt. Die nächsten Linien dürften die auf Theilreden der Hinakstraße sein. Von anderer Seite wird verlangt, daß die Stadt selbst die neuen Linien baue und in Betrieb nehme.

Eindrucksvoll

.... und überraschend ist die große Auswahl neuer Herbst-Stoffe bei Kaiser



Große Neuengänge
Schotten
für Heru- und Kinderkleider, entzückende Farb-
stellungen, gute Quali- **175 140 120**
Metern

Wir haben eine besond. große gepflegte Auswahl
modern. Kompletstoffe
für den Herbst, interessante neue Webarten in
sparten Modelfarben **890 790 690**
140 cm breit Meter

Fasche
Jacken-Karos
in neuen sparten Farb-
stellungen 140 cm breit **685 524 390**
Meter

Damen-Mantelstoffe
in unserer großen Spezialabteilung führen
wir nur das beste tragfähige Woll-Quellstoffe
in reicher Auswahl. Für jeden Geschmack
u. für alle Ansprüche haben wir das Richtige.
Einige unserer
Preislagen: **785 665 585**
140 cm br. Meter

Eine Kaiser-Lesung!
Spitzenstoffe
in den neuesten Mustern u. sparten Farb. Mehr
als 100 St. e. Lag. Einige
u. Hauptpreislagen: **685 590 540**

Von der Mode bevorzugt
Krepp-Jersey
kunstseidenes Gewebe mit Absorte in
vielen sparten Farben für das elegante
Nachmittagskleid. 95 cm breit **450**
Meter

Jeder Stoff wird mit Verständnis ausgesucht
und ist von sorgfältig geprüfter Güte und
jedes Stück ist in seiner Preiswürdig-
keit eine Leistung.

Große Neuengänge in mod. Gardinen-
und Dekorationsstoffen in vorbildlicher
Auswahl zu kleinen Kaiser-Preisen.
Deutsche und Orient-Teppiche

Silberspiegel-Schnitte
Alleinvertauf für Dresden
Vobach-Schnitte
ABC-Lieferant

Herbst- Stoffe

Besonders beliebt
Matt-Lavable
wuschliches kunstseidenes Gewebe
in den Modelfarben. 95 cm breit **295**
Meter

Einfarbige Wollstoffe
führen wir in besonders großer Aus-
wahl. Wir bringen nur gute Qualitäten
in allen begehrten Farben u. Geweben.
Besuchen Sie unsere niedrig. Preise.

Entzückende Neuheiten!
Kunstseid. Faconnés u. Reliefs
in den vom Herbst bevorzugten, dezanten Farben
95 cm breit **390 345 285**
Meter

Kostümstoffe
besonders gute, solide Qualitäten in modernen
Herbstfarben **885 745 485**
140 cm breit Meter

Unsere Verkaufstische für diese Stoffe
sind mustergültig. Sie können jedes Stück
des großen Lagers prüfen.

Kaiser

Die großen Textil-Plagen mit den Kaiser-Preisen
Wilsdruffer Straße 7

Wann fündst du, wenn wir wofür zogen.



Monbijou, ein Preisgekrönter

„Ach, wie enttäuschend!“ ruft das junge Mädchen und hat sich von der Seite der Mutter gelöst. „Na, komm, komm doch mal her, du drolliger, kleiner Kerl!“ Da umsprüht er auch schon mit tappischen Sägen dieses neueste Wunder der Gattung Mensch, er, das wollige Bündel Hund, Foxterrier genannt, während sein Herr aus einiger Entfernung nicht ohne Vergnügen die mühseligen Weiterungen des Kapitels „Hundebefahrungen“ überdenkt.

„Nicht du, Mutti, so einen Hund — einen Hund müßt ich doch gar zu gern haben. Damit man doch in der Stadt auch ein bißchen was hat von Natur und Tierchen.“ Die Mutter zuckt die eifrige Schwärmerin lächelnd mit sich, und da der Geburtstag in nicht allzu weiter Ferne steht, fragt sie vorläufig sondernd: „Was für einer würdest du denn gefallen?“

„Natürlich so einer wie der dort, so ein lustiger Drahthaarfox.“ Aber an der nächsten Straßenecke treffen sie einen leibhaftig glänzend braunen Dackel, und sofort ist dieser der Ausgewählte, und noch ein wenig weiter fällt das Herz des

aller Ruhe darüber klar zu werden, zu welchem Zweck man sich eigentlich seinen vierbeinigen Freund auflegt. Soll es ein dekorativ aussehender Begleiter für Auto sein? Will man ihn als Schutzhund für Gänge über Land haben? Wird ein zuverlässiger Wächter gebraucht oder vielleicht ein Spielfamerad für die Kinder? Soll es ein zärtliches, anhängliches Tier sein oder lieber ein robusterer Geselle? Oder auch: Ist ein Garten zum Auslaufen vorhanden? Ist das Tier auf die Wohnung und tägliche Spaziergänge angewiesen? Das sind eine Fülle von Fragen, die leider sehr oft noch nicht berücksichtigt werden. Und dann gibt es Ärger, Enttäuschungen, und der Hund, zur Freude gekauft, wird mehr und mehr zur unwillkommenen Last.

Es ist ein auf den ersten Augenblick seltsamer Gedanke, aber er ist richtig, daß man mit dem Recht, einen Hund sein eigen zu nennen, nicht unerhebliche Pflichten auf sich genommen hat, Pflichten sowohl gegen die Allgemeinheit als auch gegen das Tier selbst.

Wie rasch ist so ein kleiner Kerl gekauft. Und dann auf einmal spürt man, daß man ja eigentlich gar keine Zeit hat, sich mit diesem Geschöpf abzugeben. Und er verknüpft, verliert die guten Manieren, stromert umher und wird zum Nergelkind. Und wie leicht ist gedacht: Ach, so ein kleiner Hund, was wird der schon fressen! Aber auf einmal spürt man recht schmerzhaft, daß man ganz vergessen hat, auch die Steuer für ihn mit einzufaktulieren! Und das sollte doch eigentlich nicht vorkommen...

130 Hundarten

Aber um wieder auf das Trio Foxl-Dackel-Parrot zu kommen, um das die Gedanken eines gewissen frischen, jungen Geburtstagskinds von Tag zu Tag beständig kreisen — damit ist ja der Reigen der Hunde durchaus nicht erschöpft! Unter etwa 130 Hundarten hat man bei uns in Deutschland die Auswahl, und daß sich darunter etwas findet, das sich ohne Peinlichkeiten in den Hausstand und die besonderen Verhältnisse der Familie fügt, ist klar. Das junge Mädchen, stolz und eitel, wird vielleicht fragen: Welcher ist denn Mode, welchen hält man denn jetzt. Dann wird es mit Verwunderung erfahren, daß die große Zeit des berühmten Drahthaarfoxterriers jetzt schon vorüber ist, ja, daß sein lange vernachlässigter Vetter Glatthaarfox ihm den Rang streitig zu machen sucht. Der ganz große Modehund aber ist augenblicklich der Spitz, und zwar der Zwergspitz. War nicht klein genug kann man diese winzigen Wollnäuel kriegen, leider, denn diese Zucht führt notwendigerweise zur Degeneration — dem Schicksal aller ausgeprochenen Modehundrasen.

Aber wir freuen uns trotzdem über die „Renaissance“ des Spitzes, dieser wohl uraltesten Hunderrasse, des Ahnherrn des gesamten Hundegeschlechts. Schön ist der deutsche Spitz, dieses wendige Tier mit den schwarzen Augen und dem dicken, schützenden Pelz, dieser treue, pflichtbewußte, unbedingt zuverlässige Hund. Wir wollen für ihn nur hoffen, daß er nicht in so starker Weise Modehund wird, wie einmal der deutsche Schäferhund, bei dem man dann Jahre brauchte, um die Schäden der gewaltigen herbeigeführten Massenproduktion auszugleichen.

Wir möchten einen Wachhund

Wenn schon ein Hund, dann soll es aber auch ein Wachhund sein — lagen viele. Und sie kaufen einen Rotweiler oder einen Schäferhund oder einen Boxer, der übrigens jetzt in einer ganz neuen Variante auftaucht: schwarz-weiß gefleckt. Das sind alles auch wundervolle deutsche Hunderrassen. Aber o weh — bald gibt es Ärger! Der große Hund will sich gar nicht in die räumliche Enge der Hausgemeinschaft fügen. Er greift auch sofort an, was man nun wieder nicht möchte. Man hat den Unterschied zwischen Schutzhund und Wachhund außer acht gelassen. Zum Wachhund eignet sich nämlich auch der aller kleinste Hund. Im Gegenteil, der winzige Zwergspitz ist sogar der aufmerksamere Wächter, als der große Bernhardiner. Und er ist ja so viel bequemer zu halten. Darum ist auch nichts feblerhafter, als unsere niedlichen Zwerghündchen mit dem Begriff Luxushund abzutun. Luxus hunde gibt es überhaupt nicht, wenn man den richtigen Hund an der richtigen Stelle einsetzt: zur Hand, zum Wachen, zum Schutze oder als ausgeprochenen Laufhund. Unser beliebter Drahthaarfox zum Beispiel ist ursprünglich ein Jagdhund, und nichts hat seine Degeneration mehr gefördert, als der gänzlich falsche Einsatz als „arbeitsloser“ Pflichterretter der Städte. Vielleicht sollte man auch daran denken, wenn man zum Hundebau schreitet, statt sich durch Modefragen oder Eitelkeit, nun eben auch den gleichen Hund zu führen, wie Herr Schulze oder Meier, auf eine bestimmte Rasse zu spezialisieren. Denn wenn man es genau nimmt, ist ja jeder Hund schön,

ist er nur ein aufrechter und adeloser Vertreter seiner Rasse.

„Wenn manche hochbegabte Frauen nur wähten, was für einen Krüppel von Hund sie am rollierten Riemens über die Kurpromenade führen“, sagte neulich ein Hundeliebhaber und lächelte. „Das Kleid kann nicht teuer genug sein, aber der Hund dazu soll nun einmal nicht viel kosten.“ Man kann wirklich nicht vorsichtig genug beim Hundebau sein. Bewußt, der Hund ist ein Raubhaardackel, das steht wohl jeder. Aber was für einer! Falls die Ohren, schlecht die Rute, fehlerhaft die Krümme — und das Innere geht meistens mit dem Äußeren konform. Man hat letzten Endes keine Freude an dem Tier. Darum sollte man den neuen Hausgenossen grundsätzlich nur dann kaufen, wenn eine vom Züchter auszugehen ist, die die besten Eigenschaften der Rasse in sich vereint, und die sich in der Jugend auf an einen bestimmten Herrn gewöhnt ist und nach seinen Wünschen erzogen wurde. Das Erziehen aber ist bestimmt nicht schwer. Mit ein wenig Kostbarkeit und der rechten Mischung von Strenge und Güte geht das sehr rasch. Ueberdies unterhält in Dresden der zoologische Verein eine Hundeschule.

Temperamentvoll oder ruhig?
Ja, das ist die große Frage. Wollen wir etwas immer Bewegliches um uns haben oder lieber einen stilleren, besonnenen?



Jagdspaniels rühmt man als kultivierte liebenswürdige Hundcharaktere

Mädchen gar einem riesigen, hochbeinigen Parrot zu. Da ist nun guter Rat teuer. „Aber, liebes Kind, alle kannst du dir doch unmöglich halten wollen. Welchen denn nun?“ „Ach“, leucht die kleine Hundefreundin, „ich glaube doch, das Entschieden ist hier ganz tödlich schwer.“

Gegenläufe ziehen sich an

Und in diesem Punkte wird ihr nun jeder recht geben. Es ist bestimmt leichter, ein Kleid anzuziehen, obwohl das doch schon den Frauen nicht ganz leicht fällt, als einen Hund zu kaufen. Wobei ins Gewicht fällt, daß man einen Hund nicht nach einem Jahre schon ablegen möchte wie ein unmodern gewordenes Kostüm, und sich doch mit ihm nicht weniger plämieren kann als mit einem unpassend ausgewählten Kleidungsstück. Hunde sind Persönlichkeiten und Menschen auch, und es gehört Sittegefühl dazu, für den richtigen Top das richtige Tier zu finden.

Ist er nicht direkt komisch, dieser sicher sehr ehrenwerte, aber unbeschreibbar kleine und dicke Herr, wie er da an der Seite seines spindelbürren Windhundes über die Prager Straße spaziert? Er kann ja gar nicht anders als aufpassen. Und wie nett und sympathisch würde er sich ausnehmen, wenn er denselben Weg beispielsweise in Begleitung eines freundlich-gedungenen getrommten Boxers dahinginge. Wiederum ist es sicher, rein äußerlich betrachtet, nicht weniger diabolisch, wenn diese große Frau mit den aristokratischen Bewegungen ein nervöses, klaffendes etwas von Zwerghund unter sich herzieht oder etwa gar in falsch verstandener Liebe auf dem Arme schleppt. Und doch wird man das in der Praxis immer wieder beobachten können. Es scheint, als ob die geheimsten Ideale und Sehnsüchte in der Wahl des geliebten, vierbeinigen Begleiters verwickelt würden, jene Sehnsüchte der kleinen Mädchen nach der imponierenden Schlantheit, und der Einnemernennungs-Kandidaten nach dem kleinen, Nierlichen, Herr und Hund — das wäre ein Kapitel, psychologisch Studien würdig.

Wozu brauche ich ihn?

Aber das rein Ästhetische ist vielleicht noch nicht einmal die nächstliegende Frage, die man sich bei der Anschaffung eines Hundes stellen wird. Wichtig und entscheidend vor allem muß es sein, sich einmal in



Viere auf einen Streich, das ist eine deutsche Neuzüchtung, der Schafspudel

herrsichten Begleiter? Selbstverständlich sind Kleinrasen immer etwas lebhafter, wie der schöne, schwarze Rotweiler oder der Bernhardiner. Aber auch da gibt es noch Unterschiede. Im allgemeinen sagt man, daß alle deutschen Rassen ruhiger sind als die englischen, also alle Schnauzer, Pudel, Teckel weniger lebhaft als die Terrierarten, all diese komisch-grotesken Wollnäuel vom Fofsch über den Sealyham zum Blad and Ten und wie die Kerle alle heißen. Für nervöse Menschen sind diese unruhigen Gesellen, die überall umherkriechen, gänzlich überraschend gänzlich unberechenbare Dinge vollbringen, nicht ganz das richtige, und sie sollen sich durch das reizende Kerlere dieser lebendig gewordenen Fofschingscherze keinesfalls über ihr wahres Wesen täuschen lassen.

Und so sind wir wieder am Anfang unserer Geschichte angelangt: „Welcher Hund ist denn nun für mich?“ Also stellen wir uns getrost vor den Spiegel und schauen einmal ganz tief in unser inneres Wesen hinein, und galten auch unserer Umgebung einen Spiegel vor — ich glaube, dann wissen wir Bescheid, und unser vierbeiniger Begleiter, ob Dackel, Schäferhund, Chow-Chow oder Japan Chin oder auf was wir sonst gekommen sind, wird uns immer nur Freude machen.



Japan Chins soll man nicht verzärteln. Sie sind sehr kräftige, ausdauernde Begleiter



Der neue schwarz-weiß gefleckte deutsche Doper



Ein drolliger Kobold und sehr beliebt: der Sealyham-Terrier

Und der Wolfspitz, der Urahn aller Hunderrassen

Ein drolliger Kobold und sehr beliebt: der Sealyham-Terrier

4 Aush. Graz

Wetternachrichten vom 3. September

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hauptstadt Dresden



Zusammenfassung zur Wetterkarte. Includes symbols for high/low pressure, wind direction, and precipitation.

Wetterlage. Der Hochdruckkern über Island... Die Temperaturverhältnisse werden nicht wesentlich ansetzen können...

Table with 10 columns: Stationen, Temperatur (Tages, höchste, tiefste), Wind (Richtung, Stärke), Wetter (Tages, Nacht), and Regenmenge. Lists stations like Dresden, Leipzig, and various regional locations.

Wettervorhersage für Sonntag. Wind aus westlichen Richtungen, meist schwach bis mäßig...

Table titled 'Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse' with columns for station, date, and water level.

Nachrichten aus dem Lande

Auf Entdeckungsfahrt in der Zwiebelstadt

Oberlehrer I. R. Weber, Vorna, hat von diesem lebhaften Städtchen also berichtet: Drei Wahrzeichen sind es schon seitlang: Der Bergmann, der Reiter und die Zwiebelfrau...

„Stätte der Volksgemeinschaft“. Am stärksten ist in den letzten Jahrzehnten das Wühlen nach der Braunkohle in den Vordergrund getreten. Technisch imponierende Zwerkbauten sind hochgewachsen...

Am Sonntag Strandfest im Radwaldbad

Kranich. Das Strandfest im Radwaldbad Kranichdorf, das wegen der ungünstigen Witterung verschoben werden musste, findet nunmehr am Sonntag, dem 4. September...

Erholung für Bergarbeiterkinder

Freiberg. Im Rahmen einer arbeitslosen Sonderaktion des Bundes Sachsen für Bergarbeiterkinder wurden auch dem Freibergener Kreis 70 Kinder zur Verfügung gestellt...

Wasser von sieben Kindern tödlich verunglückt

Roßlau. Der in Roßlau beschäftigte Arbeiter Max Michael und Roßboura war dieser Tage auf der Heimfahrt nach Roßboura mit dem Fahrrad in Alar Oberarfenbain beim Umfahren eines liegenden Bahnanwagens...

Neue Schulleiter

Wittwe. Dem Studienrat Walter Lehner von der Fürstenschule Wittwe wurde mit Wirkung vom 1. September 1938 die Stelle des Oberstudienleiters an der Adolf-Hilfer-Schule übertragen...

Räufische Devisenschmuggler festgenommen

Chemnitz. An der Reichsgrenze bei Gottesdaß nahm die tschechische Aussenwache zwei Männer fest, die von Tschechien nach Deutschland Schmuggelware transportierten...

Diamantene Hochzeit

Buchholz. Der Polamentiermeister Ernst Meißner und seine Ehefrau konnten in gelichteter und körperlicher Mäßigkeit die diamantene Hochzeit im Kreis von sieben Kindern...

Struppenhagen in der Schützenhalle

Raddeburg. Die Gruppe „Schützenvereine“ im Sängerkreis Dresden 1 veranstaltete am Sonntag, dem 11. September, nachmittags in der Schützenhalle zu Raddeburg ein Jubiläumsgewinnspiel...

Im Wirtschaftswort überrollt

Bautzen. In einer Gastwirtschaft in Kleinwiesa wurde der Inhaberentwerfer Otto Knobloch aus Schmöbitz, als er sich gerade erfrischen wollte, von einem Verdrähten getroffen...

Renoviertes Bahnhofsgebäude

Wilsdruff. Die für den öffentlichen Verkehr bestimmten Räume des Bahnhofs in Wilsdruff waren bisher wenig übersichtlich angeordnet, auch widersprachen sie der Forderung nach „Schönheit der Arbeitsstätte“...

Im Döbberner ertrunken

Nittau. Seit dem 29. August vermisste man den in Weichenau wohnhaften Privatmann Kurt Vossel. Erst am Sonntag wurde er in der Nähe der Tammbrücke der Müpper ertrunken aufgefunden...

Vereins-Kalender

Eintragungen für diese Rubrik nur an Anzeigenabteilung der DN. Gemeindefest der Neuhofenbauern, Dienstag, 6. September...

Von einer Festtafel getroffen

Reichenau. Auf dem Festplatz wurde ein junger Mann von einer hochschwingenden Luftschiffel mit großer Wucht am Kopf getroffen...

Mitteilungen der Deutschen Arbeitsfront. Includes a logo and text about membership and activities.

Was der Rundfunk bringt

Sonntag, 4. September. Reichsfunk Leipzig / Sender Dresden. 6,00: Aus Hamburg: Hafenkonzert auf dem Dampfer „Reuport“...

14,00: Konzertmusiker (Industrie-Gesellschaft). 15,00: Sport und Unterhaltung. 1. Weltmeisterschaft im Strochrennen...

Was wollen wir heute noch hören? Konzert: 18,00: Volkslieder und Tänze (Stuttgart). 19,00: Operette (Wag.). 20,10: „Waldesrausch“ (Wag.).

Die Inflation... Der Schulden... Das Geld... (Continuation of text from the right edge of the page)

Mieterschutz für zweckgebundene Räume gelockert

Zurück Verordnung vom 4. Dezember 1937 ist bekanntlich der Mieterschutz weitgehend aufgehoben...

„Lager“ als Firmenzusatz Eine Entscheidung des Reichsgerichts

Das Reichsgericht hat in einer Entscheidung vom 10. Oktober 1937 (III B 337) in einem Firmenrechtssachen...

Wieder Werbeforschung des deutschen Möbels

Vom 17. September bis zum 3. Oktober findet die zweite Werbeforschung des deutschen Möbels statt...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Städtische Holzwerke AG, Plauen i. E. Die Gesellschaft, die dem deutschen Holzwerkzeug angeht...

Kauf dem Otto Wolff Konzern Die Holzberger Holz AG, die AG des Kienberg...

Hauptversammlungen Radlumbad Oberklempnerberg GmbH In der Gesellschafterversammlung in Radlumbad...

Deutsche Antiquaria Bank AG, Bremen

Die für die Durchführung der Gründung einer GmbH von 7000 RM...

Die Holzberger Holz AG, die AG des Kienberg...

In der Gesellschafterversammlung in Radlumbad...

Die Deutsche Antiquaria Bank AG...

Neue Mittelwerte der Viehwirtschaft

Kaufkraftpreise für Gemüse

7 % Humandliche Monopopolpreise von 1930

Sachsen — ein Industrie- und Bauernland

Ein von der Gauvermittlung Sachsen der DDFV in zweiter erwelterter Auflage herausgegebenes...

Von den Warenmärkten

Leipziger Getreidegroßmarkt vom 3. September

Table with 2 columns: Warenname, Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

reines Mehl 8,00 bis 8,20, Vielnährstoffe 2,80 bis 3,40 RM je Gramm.

reines Mehl 8,00 bis 8,20, Vielnährstoffe 2,80 bis 3,40 RM je Gramm.

Dentist A. Bind zurück

Dresden-Strehlen, Lockwitzer Straße 24. Tel. 47897

Massage Charlotte Huhle Altmarkt 5, 11. Ruf 27044, 10-12 Uhr

ARNOLDISCHE BUCHHANDLUNG Dresden, Altmarkt, Ecke Webergasse, Ruf 21402

Ärztliche Mitteilungen

Dr. Sommerlad Facharzt für innere Krankheiten Reichsstr. 30, zurück Ruf 48000

Frau Dr. med. Dederichs-Crecelius Dr. med. W. Crecelius von der Reise zurück

Zurück: Dr. H. Vogelsang Hähnelstr. 14

Dr. Mathé Hals-, Nasen-, Ohrenarzt Prager Str. 31, zurück

Prof. Dr. Kelling Facharzt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten zurück

Dr. Rößler Prager Straße 32 zurück

Sanitätsrat Dr. Goldberg zurück

Dr. med. Albert Stock Anton-Graff-Str. 29, I. zurück

Dr. med. G. Enke Maxstr. 2 zurück

Dr. Kunst, Facharzt für Haut- u. Harnleiden Ferdinandstraße 5 zurück

Dr. Alfred Mueller, D.D.S. Zahnarzt Wälpurgstr. 13, I., Tel. 10326 zurück

Dr. med. Victor Otto Falkenstraße 18 zurück

Dr. med. Lachenit prakt. Arzt u. Geburtshelfer Dresden-Reick, Reicker Straße 91 am 1. Sept. 1938 von der Reise zurück

Nervenarzt Dr. Dolf Hofmann zurück Sprechstunden 9-11, sonst nach Vereinbarung

Dr. med. H. Michalsky Arzt für natürl. Heilweise von der Reise zurück Obergraben 21, Ecke Königsgr., Ruf 3114

Med. Rat Dr. Smeiner bis 25. Sept. zurück Ostlicheustraße 31, I.

Frauenarzt Dr. Prange zurück

Zahnarzt Dr. Fungler Güntzstraße 20c, Ruf 60401 - zurück

Zahnärztin Dr. Laube zurück Dresden-Gruna, Hepkeplatz 12 Ecke Elbenstocker Str.

Soll Jahreskreis große Erfolg! Schipek Dresden, Marktstr. 1, Ruf 1811

Bargou Möbelgeschäft am Postplatz. Stühle Ausführung Buche, Schreibtische, Aktenschrank.

Various small advertisements and notices on the right margin, including 'Berliner', 'Festveranst.', 'Deutsche Städte...', 'Berliner...'.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter Ruth mit Herrn Albert Boyes zeigen hierdurch an

Wilhelm Schloßmann
und Frau Audrun geb. Gotsche

Dresden
Südbahnhof 75

Meine Verlobung mit Fräulein Ruth Schloßmann, Tochter des Herrn Kaufmann Wilhelm Schloßmann und seiner Frau Gemahlin Audrun geb. Gotsche beehre ich mich anzuzeigen

Albert Boyes

Meißen
Bismarckstr.

4. September 1938

Die Verlobung ihrer Tochter Elise mit Herrn Heiner Kallenberg geben bekannt

Oberverwaltungsgerichtsrat a. D.
Rechtsanwalt Dr. Wittmann
und Frau Elise geb. Favreau

Dresden, L. 19, Bismarckstr. 4, I.

4. September 1938

Meine Verlobung mit Fräulein Elise Wittmann gebe ich bekannt

Heiner Kallenberg

Hamburg 91, Schillerstr. 9

Stadt Rasten

Die Verlobung unserer Tochter Eleonore mit Herrn Richard Voeg, Sohn des verstorbenen Herrn Ingenieur Richard Voeg und seiner Frau Lina geb. Polander zeigen wir hierdurch an

Rudolf Voeg
und Frau Elisabeth geb. Quobach

Radeburg

3. September 1938

Meine Verlobung mit Fräulein Eleonore Voeg, Tochter des Herrn Dr. med. Richard Voeg und seiner Frau Elisabeth geb. Quobach gebe ich hierdurch bekannt

Richard Voeg

Dresden

Herbert Reinhold, Architekt
Erna Reinhold geb. Raben

geben ihre am 3. September vollzogene
Verheiratung bekannt

Dresden, Sonntag Weg 1

Radeburg

Als Vermählte grüßen

Ludwig Ledeser
Elfrida Ledeser geb. Udolph

Dresden A 20

Kreischauer Straße 50

Pianos und Flügel

gut erhalten, wie neu vorgerichtet,
verkauft außerordentlich preiswert
Gerold Zahnsgasse 7, II.
Sch. 1875
Mietpianos ab 5 RM. monatlich

Bedürfen Sie
Füllungen,
Kronen,
Brücken,
Klammerapparate,
kommen Sie zum Fachmann
Otto Jaster
Strödelstraße 56
Bundesplatz am Fürstenplatz
Krankenkassen- und
Behördenkassen
Tel. 90711

Defektiv Jahnke

43 Jahre alt
Bescheid. Beweist
Sachkenntnis über alles
Prager Str. 31, A 101

E. Robert Seidel K.G.
Dresden - A 28
Möbeltransporte / Auto / Bahn
Lagerung / Verpackung
Fernruf 26428 - Sealthener Straße 5-7 - Oagr. 1805

Karl-May-Spiele

Felsenbühne Rathen
Um der laufenden Nachfrage einigermaßen gerecht werden zu können, wurden die Spiele bis 11. September verlängert. Es wird an jedem Mittwoch, Sonnabend und Sonntag, 18 Uhr, gespielt
Nächste Vorstellungen:
Sonnabend, am 3. September, 18 Uhr
Sonntag, am 4. September, 18 Uhr
Mittwoch, am 7. September, 18 Uhr

Wollen Sie einen Hausstand gründen

und hierzu Anregungen erhalten, dann besuchen Sie unsere
**sehenswerte
MÖBELSCHAU**

Wir zeigen Möbel in guter Ausführung und besonderer Preiswürdigkeit

Rother & Kurtze A.G.
Einrichtungshaus u. Möbelfabrik
Gruner Str. 26 u. 33
Unverbindl. Besichtigung täglich
von 9-19 Uhr. Verlangen Sie
unsern Katalog



Weinrestaurant EUROPAHOF

nach umfassender Neugestaltung
die behagl. Tages- und Abendgaststätte

Weine und Küche in
bekannt vorzüglicher Güte

Neuer besonderer Eingang Christianstraße



MUTTER-KIND IM ZOO DRESDEN
Zoo-Kaspar - Zoo-Photograph - Zoo-Reitweise
Kapitän May m. seinen Wunder-Seelöwen

4. September 1938
Billiger
Sonntag
im **ZOO**

Erwachsene RM. 0.30, Kinder 0.20

Ab 15 Uhr

Groß-Gartenkonzert

Werth. Antiquitäten
Gubendorff, Reichsstr. 10, Schloßers Zelt,
geöffnet, ab. neu, bill. zu verk. Tel. 63850

Rosen- und Dahlien-Schau

2. bis 5. September

in der großen Halle und im Freien

Eintritt 30 Pfg. Kinder 10 Pfg.

Teschendorff Kaffeubaude b. Dresden

Druckmaschinen

in zeitgemäßer Ausführung nur von
Stieglitz & Weichardt, Dresden-A.
Marienstraße 20/21 - Tel. 26 541

Heißendes Heißwasser

DURCH Strom

Für Küche, Bad und gewerbliche Zwecke
„Mit Strom geht's leicht und angenehm...
und billig ist es außerdem!“

Speicherstrompreis 4 Kpl. je Kilowatt-
Stunde

Beratung über Anschaffung, Betriebskosten, Zeitabrechnungsmöglichkeiten und richtige Ausnutzung des Speichers bei jedem Elektroinstallateur, in den Fachgeschäften und Elektrofirmen der Provinz

Stoffe

in überraschend großer Auswahl und niedrigen Preisen.
Bitte überzeugen Sie sich und
besichtigen Sie unsere große
Stoff-Abteilung im 1. Stock!

Zellwollmusselin in schönen, neuen Herbst- mustern, ca. 70 cm breit	1.00
Taft-Schotten in leichten Farbstellungen für Kinderkleid, u. Backischblusen	1.00
Kleider-Schotten in beliebigen, farbenfrohen Mustern	1.25
Zellwoll-Melangen in schönen, gedeckten Mustern, solide, wechselläufige Qualität	1.40
90 cm breit RM. 1.00	1.08
70 cm breit RM.	1.08
Hochmod. Kleiderstoff in spitzenerig. Musterung, edle Qualität, 90 cm breit	1.80
100 cm breit RM. 1.90	1.80
Lochstickerie in mod. Farbkombi., markanter Kunstseidengewebe	3.85
90 cm breit, Meter RM. 4.50	3.85
Wollangora i. d. verwehten Geschmack, markanter Streifen, einfarb.	4.80
130 cm breit RM. 6.40	4.80

Edle wollene, feinscharfge
Jacken- und Mantelstoffe
in mod. Karo- u. Streifenmust.,
140 cm breit, Meter RM. 6.40

6.20

Merke Sie:
Moritz-Str. 4

Teglo

Discretion-Ehrensache!



Ein Stelldichein der beliebtesten Komiker!
 Ein Feuerwerk gelungener Pointen!
 Eine Fülle toller Situationen!

Das sind die Merkmale dieses „Ciné-Allianz“-Lustspiels mit
RALPH ARTHUR ROBERTS · THEO LINGEN
HELI FINKENZELLER · PAUL HENCKELS
IDA WOST · FITA BENKHOFF

Lautes Gelächter und vergnügtes Schmunzeln begleiten diesen Film von Anfang bis zu Ende. Schreibt die Dresdner Presse.

2. Woche massenandrang! **UNIVERSUM**

ZENTRUM

LICHTSPIELE Fernruf: 14 700 SEESTRASSE

Ab MORGEN - Montag ein Kriminal-Abenteuer großen Formats!

Nach MEXIKO verschleppt



Sie erleben die Entführung einer Frau, den Kampf zwischen mexikanischen Polizisten und Verbrechern und werden 2 Stunden in stemloser Spannung gehalten

Ein Paramount-Film in deutscher Sprache mit

Aklm Tamiroff

Gertrude Michael
 George Murphy

Deutig-Woche und Kulturfilm! Aus Scherben wird Glas
 Nicht für Jugendliche!

Heute Sonntag letzter Tag! **Skandal um den Hahn**

BEGINN: 3 5 7 9 TAGLICH

Konzertleitung **F. Ries** Seestraße 21 T. 21 452, 15074
 Sonntag, den 11. September, 20 Uhr, Gewerbehaus
 Einmaliges Konzert vor der Amerika-Tournee
 Der weltberühmte
Don-Kosaken-Chor
 Ltg.: **Serge Jaroff**
 Vollständig neues Programm!
 Karten von RM. 1,- bis RM. 4,-50 bei F. Ries, Seestr. 21,
 Reisebüro Hessel, Altmarkt

Gasthof Modris
 Jeden Mittwoch u. Sonntag 4 Uhr
TANZ
 Heute Sonnabend 8 Uhr
 Wochenendball Kapelle Fischer (10 Solisten)
 Unter persönlicher Leitung des Wirtes

Karla Sarloff
 Witte Straße
 Ballet, Tanz
 D. S. L. J. G. S. D. S.
 Kaffe Kette
 Dr. I. Dr. Koch

Berghof Zihertnib
 Die neue Gaststätte der Ruhe und Erholung auf dem herrlichen Blick auf Dresden!
 Sonntag, 4. September, 11 Uhr
Briefnickbad a. M. 10.00
 Sonntag, 4. September, 11 Uhr
Göhliser Windmühle
 im Jelden des Bodwäfers
 Der bekannte **Wassermusiker**
Saloppe
 am berühmten Ringpark gelegen, lobt ein zur gemütlichen Einkehr und zum Familien-Fest.

SECTOR
 Das neue Konzerthaus
 Orchester **E. JONES**
 Die Erfolgs-Kapelle im September
 Sonnabends bis 3 Uhr geöffnet

Central-Theater
 Täglich 20 Uhr Sonntags auch 16 Uhr
 Wir erwarten auch Sie!
Revue
 An der schönen blauen Donau
 Eine köstliche Festschmaus der „Dahringblücker“ durch unsere schöne Ostmark in 26 Bildern
 Vorverkauf: Sonntags 11-20, Wochentags 10-20 Uhr
 Ref 12212, 21549

Regina 3 Uhr
 Täglich Polizeistunde

Sächsische Staatstheater
 Opernhaus
 Auber Anrecht
 7 Tannhäuser
 Romantische Oper von Richard Wagner
 Musikleiter K. Striegler
 Der Landgraf Nilsson
 Tannhäuser Rall
 Wolfram Ahlertmeyer
 Walter Dittlich
 Heinrich Schmitt
 Heinrich Lange
 Elisabeth Geisler
 Venus Teschmacher
 Ein junger Hirt Clarifred
 Ende nach 9,11 Uhr
 Schauspielhaus
 Auber Anrecht
 1/8 Wie es euch gefällt
 Lustspiel
 von W. Shakespeare
 Musikleiter E. Eichhorn
 Herzog Decarli
 Herzog Friedrich
 Kleinsohn
 Kaiser
 Kießer
 Liedke
 Kottensamp
 Reissmann
 Le Beau
 Edelmann
 v. Seidling
 Jacob
 Pletow
 Klugeberg
 Hübner
 Hoffmann
 Paulsen
 Corillas Ostwald
 Silvia Hamel
 Wilhelm Schmeider
 Rosalinde Behrens
 Cella Dulon
 Fritsche Clamer
 Käthchen Nasarre
 Ende gegen 10 Uhr
 NSKO, 10491-10000
 15001-15100

Warum
 erst am Abend, was schon am Morgen?
Warum
 erst am Morgen, was schon am Abend?
 Die Abendspielder Dresdner Nachrichten bringt das, was bei einmaligen Erlebnissen erst im Morgenblatt stünde.
Deshalb
 Dresdner Nachrichten bleibt kostenlos!

Heute in Dresdner Lichtspielhäusern

Alteerfilm: „Discretion - Ehrensache“, m. Ralph Arthur Roberts, H. Finkenzeller, Mo. 4, 6, 15, 8, 30, So. 2, 15, 4, 30, 6, 45, 9

Capitol: „Grenzsp. Spure“, m. Arlino Cocherbaum, Fritz von Dungen, Mo. 4, 6, 15, 8, 30, So. 2, 15, 4, 30, 6, 45

Ufa-Palast: „Schlüssel zum Glück“, m. W. Siegel, Mo. 4, 6, 15, 8, 30, So. 2, 15, 4, 30, 6, 45, 9

Ufa-Palast: „Schlüssel zum Glück“, m. W. Siegel, Mo. 4, 6, 15, 8, 30, So. 2, 15, 4, 30, 6, 45, 9

Ufa-Palast: „Schlüssel zum Glück“, m. W. Siegel, Mo. 4, 6, 15, 8, 30, So. 2, 15, 4, 30, 6, 45, 9

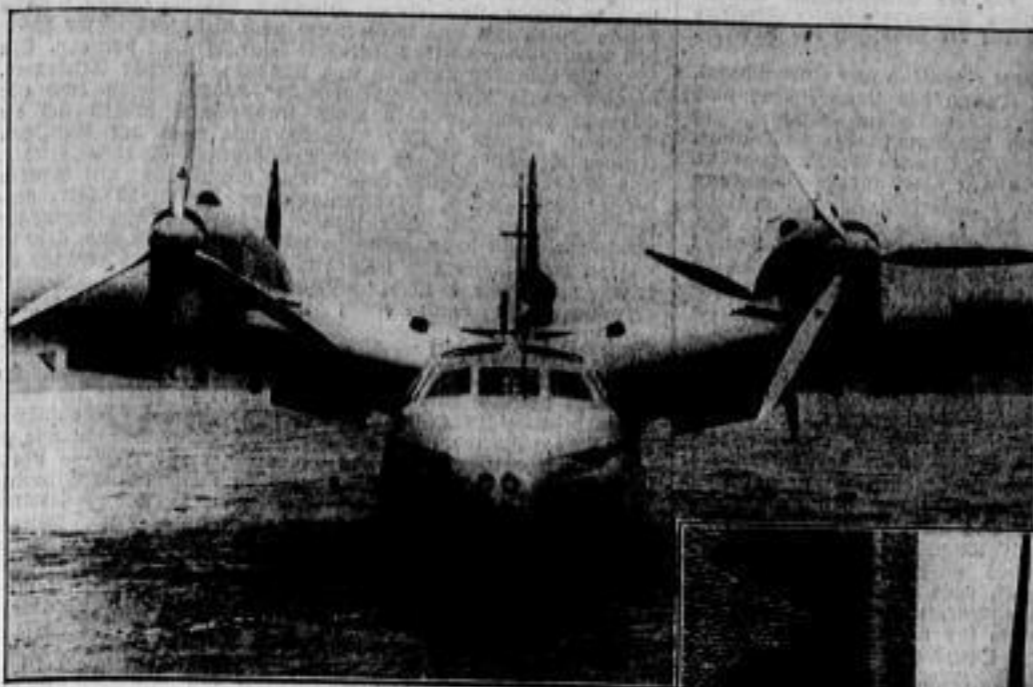
St. Pauli
 Große Brüdergasse 2
 Ab 1. September in allen Räumen
die neuen Kapellen
 Orig. Hambg. Hochstimung

Bechstein-Flügel
 und Pianino, neu und gebraucht
 Alleinvertriebung für Dresden
Wolfgramm Ringstraße 11

Spricht man von Betten.
 ...denkt man an
DRESDENSIA
 Neustädter Markt 1, Waisenhausstr. 29

Wie berei...
 Flugboot...
 Schulterde...
 die sch...
 Aufnahmen: P...
Eri
 Heute f...
 zwischen den...
 Reine haben...
 wie ein...
 Bericht...
 leicht es ein...
 Ein...
 allen Part...
 unter ihnen...
 Jarenthon...
 der einen...
 der einen...
 erdrück...
 wo es feine...
 Dann mi...
 Stalhaller...
 und der ruh...
 Befeler, sog...
 deutsche...
 Vollen ver...
 1920 leb...
 lichen Augu...
 ber zu best...
 die Hollen...
 Dieber und...
 Vanik her...
 lichten We...
 häusern.
 Dann g...
 bis zu sel...
 erliche das...
Schloß Belov
 Wlo der...
 Register...

Bilder vom Tage



Wie bereits gemeldet, hat Deutschland ein neues Atlantik-Flugboot geschaffen, die „Do 26“. Es ist ein freitragender Schulterdecker von 30 m Spannweite. Unser Bild gibt die schnittige Form des Ozeanbezwingers wieder



Regierungsjubiläum des Königs Zogu von Albanien

Albanien feiert das zehnjährige Jubiläum der Regierung seines Königs Zogu I., der am 1. September 1928 den Thron bestieg. Mit seiner jungen Gattin nahm König Zogu I. im Schloß von Tirana die Glückwünsche seines Hofes entgegen

Unten: Stahlhelme mit Drahtgeflecht

Im englischen Heer macht man zur Zeit Versuche mit Stahlhelmen, die mit Drahtgeflecht versehen sind. An diesem Drahtgeflecht können die Soldaten Zweige und Straußfedern leichter befestigen, um sich gegen Fliegerfeind zu tarnen



Der Stendaler Roland wiederhergestellt

Der über 400 Jahre alte steinerne Stadtwächter von Stendal mußte sich jetzt wegen eines Risses an der linken Schulter einer „Operation“ unterziehen, die glücklich verlaufen ist

Links: Brokat und Spitzen, Pelze und Federn . .

Während der Leipziger Messe wurde eine große Export-Modenschau veranstaltet. Brokat und Spitzen, Pelze und Federn sah man vielfach verwendet. Im Rahmen der Schau wurden auch die hier abgebildeten Modelle gezeigt. Von links: schwarzes Kleid mit Spitzeneinlagen, Herbstkostüm ohne Tragen mit neuartigem Knopfschluß, bedrucktes Moiré-Abendkleid (Wiener Modell)

Aufnahmen: Presse-Bild-Zentrale 1, Presse-Hoffmann 1, Löhlich 1, Weltbild 2



Erinnerungen an Pilsudski

von Agricola

In den für Polen historisch gewordenen August-September-Tagen von 1920 zerrte der Marschall das Land vor dem Volkswind.

Heute schaut Schloß Belvedere still und verträumt zwischen den alten Bäumen auf die Kleja Wajdowska hinaus. Keine hohen Würdenträger und Diplomaten fahren dort, wie einst, vor, keine hohen Offiziere melden sich dort zur Berichterstattung. Seit Marschall Pilsudski nicht mehr ist, liegt es einem Dorndörfchen, das seinen Schlaf hält. . . Einst bildete das historische Schloß mit seinem herrlichen, alten Park den Mittelpunkt des Landes. Vor dem Weltkrieg residierten dort jahrzehntelang die zaristischen Statthalter, unter ihnen der Bruder des kaiserlichen Statthalters, der eine uneheliche Polin heiratete und dem stolzen Jarenthron als rechtmäßiger Herrscher entsagte. Datt man doch seinen unglücklichen Vater, Paul I., im Winterpalais erdrosselt. Großfürst Konstantin blieb lieber im Belvedere, wo es keine Jarenmörder gab.

Dann mußten aber schließlich eines Tages die zaristischen Statthalter vor den negativen deutschen Truppen fliehen, und der zukünftige Eroberer von Antwerpen, General von Feseler, zog ins Belvedere. Dort residierte er Jahre, bis die deutsche Novemberrevolte kam und die deutschen Truppen Polen verließen.

1920 lebte dann Pilsudski dort und entwarf in der historischen Augustnacht den meisterhaften Plan neuen Tuchatschewski, der zu seiner Vernichtung und dem Sieg der Polen über die Volkswind führte. Warschau lag in diesen Tagen im Fieber und alle hatten die Sache schon für verloren erklärt. Panik herrschte in der polnischen Hauptstadt und die schrecklichen Gerüchte kursierten in den Straßen und Kaffeehäusern.

Dann kam Pilsudski wieder 1920 ins Belvedere, um dort bis zu seinem Tode zu bleiben. So manches Schicksal sah und erlebte das Schloß . . .

Schloß Belvedere als Museum

Als der Marschall für immer die Augen schloß, bot die Regierung der Witwe mit ihren beiden Kindern Schloß Bel-

vedere als Wohnsitz für Lebenszeit an. Zugleich auch das volle Gehalt, das der Marschall bei Lebzeiten bezogen hatte, als Pension. Beides schlug die Witwe ab. Schloß Belvedere war ihr viel zu groß, und das volle Gehalt wollte sie in Anbetracht dessen, daß der junge Staat für den Aufbau viel Geld brauchte, nicht haben. Sie begnügte sich mit der üblichen Pension eines Durchschnittsgenerals.

Zur Erinnerung an den verstorbenen Marschall wird das Schloß seit einigen Monaten als Museum eingerichtet. Verschiedene Zimmer sind schon fertig und zeigen uns das Leben Pilsudskis von fröhlicher Jugend an. Erprobt einer alten Adelsfamilie, führte sich der verstorbenen Marschall schon als Jüngling in die revolutionäre Bewegung, um Polen vom Jarezismus zu befreien. Verschiedene Gastbesuche, die im Original in Glasvitrinen liegen, zeigen uns, wie oft Pilsudski im Gefängnis sitzen mußte. Auch in der berühmten Warschauer Hölle hat er monatelang gefessen, bis der Jarezismus schließlich zusammenbrach und Polen frei wurde.

Der liebenswürdige Kommandant des Schlosses, Oberst Budewitsch, der trotz seiner vielen Arbeit mit der Fertigstellung des Museums für mich Zeit hatte und jedes Zimmer genau erklärte, führte mich schließlich in den herrlichen, alten Park. Einwa eine Minute vom Schloß entfernt liegen Alpengärten, Fensterrahmen, Bretter und Balken durcheinander. Daneben steht man bereits den Keller eines kleinen Hauses fertiggestellt.

Das ist das kleine Haus, in welchem der verstorbenen Marschall in Magdeburg sah, erklärte mir der liebenswürdige Oberst. „Mit freundlicher Genehmigung der deutschen Regierung ist das Häuschen zerlegt und nach Warschau geschickt worden; dort wird es im Park wieder aufgebaut und gehört zum Museum. In so vielen Gefängnissen hat der verstorbenen Marschall sitzen müssen, bis er sein Ziel erreichte.“

Besuch bei Frau Pilsudski

Raum eine Minute vom Schloß Belvedere entfernt steht das große Wohnhaus des Marschalls Amalia-Ruda. Ein Doppelposten vor dem Eingang zum Garten zeigt an, daß hier der Marschall von Polen lebt. Einige Schritte hinter

seinem Haus steht eine kleine, weiße Villa, einem deutschen Einfamilienhaus ähnlich, in der die Witwe des Marschalls Pilsudski wohnt.

An dem Doppelposten vorbei, betrete ich den großen, gemeinsamen Garten und muß unwillkürlich staunen, wie einfach, wenn auch geblüht, die Witwe des Marschalls lebt. Wie unvergleichlich einfacher ist es hier als im Belvedere!

Aber worüber der Besucher am meisten staunt, das ist die Gaudrau selbst. Nachdem der Marschall 1935 im Alter von 68 Jahren starb, glaubt man unwillkürlich von einer Witwe begrißt zu werden, und fällt aus allen Wolken. Eine jugendliche, elegante Vierzigerin betritt das Zimmer. Man könnte wahrhaftig glauben, daß es nicht die Frau, sondern die Tochter des verstorbenen Marschalls ist.

Nachdem wir in einer gemütlichen Ecke Platz genommen und das Mädchen den Tee serviert hatte, kamen wir nach einer ganz kurzen Einleitung auf Schloß Belvedere und die historischen August-September-Tagen 1920 zu sprechen. Farbprächtig und ergreifend schildert Frau Pilsudski die damalige allgemeine Panik, in welcher nur der Marschall, wie ein Fels im Meer, unerschütterlich blieb und, trotzdem Tuchatschewski schon vor den Toren Warschau stand, am Ende nicht zweifelte.

In seinem Arbeitszimmer im Schloß sah er gräbelnd die ganze Nacht über der Karte, um die Patentlösung zu finden. Viele Lösungen hatte man ihm vorgeschlagen, aber keine sagte ihm zu, keine versprach die gewünschte Vernichtung des Feindes. Der französische General Wegand schlug einen überraschenden Vorstoß von Norden vor, ein anderer griff wurde von der Mitte heraus empfohlen. Beides konnte wohl zu einem vorübergehenden Erfolg, aber niemals zur Vernichtung führen. Da es aber nur eine Vernichtung sein konnte und sein mußte, entschied sich der verstorbenen Marschall, im Süden anzugreifen und den hängenden linken Flügel Tuchatschewskis von Süd nach Nord anzurollen.

Dann erzählte Frau Pilsudski von den glücklichen Tagen auf dem kleinen Landsitz in Sulejowek, als der Marschall sich

Die Brille von HAHN

Exakte Sehbildung und Beratung
besonders wichtig ist
Die erste Brille
Wilsdruffer Str. 28 / Annenstr. 58, am Sternplatz
Lithograph aller Kassen

vordringend von der Politik zurückgezogen hatte und seine...

Sum Schluss unserer so angeregten Unterhaltung — es...

Beim Abschied erfuhr ich noch, daß die kleine Tochter...

So, wie er lebte

Auf Säulen gerüht, einem kleinen Schloßchen ähnlich...

Sogar der Mantel des verstorbenen Marschalls hängt...

Der Feldwebel, der uns durch die Räume und dann durch...

Die Witwe des Marschalls kommt oft hierher, bemerkt...

Freudlich und still senkt sich der Abend hernieder...

Auf der Rückfahrt nach Warschau besuchten wir den Bruder...

Edelsteine — fleckbrieflich verfolgt

Frankreich kontrolliert die „Wanderungen“ seiner Diamanten

Um den betrügerischen Handel mit gefälschten...

In Paris erschien eines Tages ein Trio von Diamant-

Nach einigen Wochen traten sie mit einem Angebot her-

„Am die Erde gebracht“

Eine Erpressung mit Überzahlungen

Dienstag (Mähren), 3. September.

Aus Judentum wird folgende tragikomische Begebenheit...

* Japanische Fischer für deutsche Arbeitsmädchen. Bei dem...

* Zwei Stunden zu früh geschossen. Ein nicht alltäglicher...

Frühling in Finnland

Wieder keine Bericht aus der Ostküste, die wir...

Der finnische Frühling dauert eigentlich nur einen Monat...

Denkwürdige Walspurgisnacht

In Kurru-Abo beginnt das Fest schon am Vorabend...

Nach dieser Walspurgisnacht ist die Witterung...

einigen Minuten Schweigen zogen wir wieder hinauf. Wer...

Hochzeit im Freien

Vom 1. Mai verändert sich nun das gesamte Leben. So...

Es wurden wir in die Gute Stube geführt, wo die Ge-

Nach einer ganzen Weile — man hat ja unerbötlich viel...

Zu Schiff über einen See

Den letzten Waiata verlebte ich auf einem Binnen-

Als ich das Schiff kurz vor der Küste bestieg, ist es...

Interessant ist es besonders, wenn das Schiff traendwo...

Auf der Rückreise habe ich noch einmal Gelegenheit, mit...

verkauft, in gestürztem Zustand um den sechsfachen Preis...

Solche Verfälle will das vor zwei Jahren in Paris ge-

Nach einer anderen Aufgabe hat sich das „Vertiklon-Büro“...

Fußgänger-„Unterricht“ für Kraftfahrer

Report, 3. September.

Die Polizei des Staates Maryland hat eine neue...

Die Zahl der Unfälle infolge dazu schneller Fahren soll...

Nach ein Weltrekord!

Zeit 50 Jahren täglich eine frische Blume ins Kosmos

Dessau, 3. September.

Der Kaufmann Paul Krümmel in Dessau hat ein Jubil-

Heitere Ecke

- Die Werbung macht's. Mir scheint, daß Sie heute viel...

Heilquellen Quellen der Gesundheit JETZT IST DIE ZEIT DER HAUSTRINKKUREN

Schafe retten das Land

Ein Karakulfarmer erzählt von deutschen Farmern in Südwest

Noch vorm ersten Dahnenschrei erwacht das Leben auf der Farm. Der Farmer, in eine graue Flanelldose und warmen, wollenen Sweater gehüllt, die nie ausgehende Schwagel im Munde, tritt auf die kleine Veranda, die dem Farmhaus vorgebaut ist.

Noch ist die Sonne nicht aufgegangen. Ein kalter Morgenwind spielt in den Blättern der Eukalyptusbäume. Am Horizont tanzen in der stillenden Luft kullerartig Landvögelchen, Rasenmäher, Fellen und sich ins Unendliche hinziehende Seen — Luftspiegelungen, wie man sie nur während der kalten Zeit vor Sonnenaufgang oftmals in der Steppe antrifft.

Johanna, die Omafaindu, das schwarze Hausmädchen, bringt dem Naas den Morgenkaffee — Schwarz wie ihre Hautfarbe... aber mol, süß, wie sie sagt. Schnell wird eine Tasse heruntergegoßen; wenn auch nur im Leben — aber sie wärmt durch. Das mag eine Angewohnheit von uns sein, die wir von den Afrikanern übernommen haben, der wir aber auch selbst auf der Heberfahrt und noch in Europa treu bleiben.

Das Blöken der Lämmer aus dem Kraal, das Schnattern der aus ihren Pontois kommenden schwarzen Farmarbeiter, in das sich jetzt das Zwitschern der Weberdögel mischt, bildet die alltägliche Duettüre in dieser fast erhabenen Sompsonie zwischen Busch und Steppe. Das Leben auf der Farm erwacht.

Seidenweiche Fellehen

Der Farmer schreitet dem Kraal zu. Vor den Pontois der Eingeborenen hocken die Weiber in Decken gehüllt vor schwelenden Feuern, auf denen das Wasser für den Milchbrei (Molobrei) brodelt. Während der Nacht sind Lämmer geboren worden. Sie werden nun vom Farmer auf ihre Vodenbildung hin geprüft. Jeder Karakulfarmer züchtet nämlich auf eine bestimmte Vodenart; große, kleine oder mittlere. Et genügen Stunden, bis die Lammolle die Anforderungen der Persianerfellen entsprechen. Da heißt es Erfahrungen besitzen und anpassen, damit das Lamm nicht zu früh oder gar zu spät geschlachtet wird.

Dies möchte ich gleich dem wahnwitzigen Gerücht die Spitze abbrechen, daß wir Farmer das Persianerlamm auf unnatürlichem Wege zur Welt gelangen lassen oder gar das Mutterlamm abtöten. Das Karakullamm kommt, wie alle Tiere in Busch und Steppe, ohne jegliche menschliche Hilfe auf dem natürlichen Wege zur Welt! Weib und einmal ein zottragendes Mutterlamm durch Schlagenbüß oder sonstige

Umstände ein und das herausgeschüttene Lamm hat bereits die erforderliche Vodenart, so ist dies allerdings meist ein „Breitschwanz“ — ein Fellehen, für welches wir einen recht guten Preis erzielen. Nur darauf kann das soeben erwähnte Gerücht zurückzuführen sein.

Daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen...

Sind die Lämmer an ihre Mütter gesetzt, die Zuchtträmme mit einer guten Ration Haler als Heifutter versehen, werden die Schafe vom Wächter zum Kraalor getrieben, wo sie einzeln, mitunter in grotesken Sprüngen, herausgelassen werden. Hierbei zählt der Farmer seine Herde. Lahme oder erkrankte Tiere bleiben zurück, um später von ihm verarztet zu werden, und werden in einer gesonderten Krüppelherde in der Nähe des Hauses auf Weide geschickt.

So anspruchslos ist es gegen Krankheiten in der Weide ist, so empfindlich ist es gegen Krankheiten. Da gibt es Seuchen, wie Milzbrand und Lungenerkrankungen, die in den meisten Fällen zum Tode führen. Da gibt es Dünend verschiedene Wärmereiten, die arge Verluste in die Herden reifen. Auch Giftpflanzen, Schlangengisse und Beiden bereiten dem Farmer große Sorgen. Wenn auch gegen Seuchen und Wärmereiten genügend Impfstoffe zur Verfügung stehen, so habe ich selbst in meiner Herde in einem Monat allein über 125, mein Nachbar über 400 Schafe verloren. Man sieht hieraus nur zu deutlich, daß, wenn auch die Fellepreise mitunter recht gut sind, die Bäume einem niemals in den Himmel wachsen. Die einzelnen Herden, die niemals mehr als 300 Köpfe zählen sollen, werden einem schwarzen Wächter übergeben und langsam über die unendlichen Weiden getrieben. Lämmer, die brauchen geboren werden, muß der Schwarze der Herde nachtragen, da sie in den ersten Stunden meistens noch zu schwach sind, mitzulassen. Dabei ist es gang und gäbe, daß die schwarzen Wächter abends die Herde nicht mehr vollständig beisammen haben. Sie legen sich oftmals über Mittag in den Schatten eines Inöhrigen Ramelbommbaumes und lassen die Herde Herde sein. Wenn das Farmgelände auch mit fünf Drähten eingezäunt ist, bei 5- bis 8000 Hektar eine gute Ausgabe für den Farmer, so verkaufen sich doch immer noch Tiere, die von der Herde abgekommen sind. Sie durchstreifen den Draht und begeben sich auf „Wandererschaft“. Ich selbst habe einmal einen Klump Schafe von 25 Stück erst nach sechs Tagen wiedergefunden, 22 Weilen von meinem eigenen Platz entfernt! Die größte Gefahr aber liegt darin, daß solche verloren gegangene Schafe, die nachts uneingezäunt weit vom Kraal entfernt draußen bleiben, oftmals vom Leopard, vom „Tiger“, wie ihn der Bur und der Eingeborene nennt, geschlagen werden.



Eine Farm in Südwest

3 Aufn. 1937



Das neugeborene Lamm wird für das Zuchregister fotografiert

Wie entsteht der „Persianer“?

Nun noch ein kurzes Wort über die Zubereitung der Persia-

nerfellen, die zur Verarbeitung des Persianerlammes ihren Weg nach Europa nehmen. Während der Lammzeit haben der Farmer und seine Frau alle Hände voll zu tun. Der Schwarze schlachtet die vom Farmer ausgelesenen Lämmer. Das abgezogene, noch warme, seidenweiche Fellehen wird im Hause häuberlich von Fett und Blutaderchen befreit, gewaschen und in eine Arsenlösung getaucht. Erst dann spannt man es auf einen mit Jute überzogenen Holzrahmen, wo es in zweimal 24 Stunden an der dünnen Luft von Südwest trodnet. Wenn es vom Rahmen abgezogen ist, wird es dann sorgfältig in eine insektendichte Ritze gelegt, bis der Händler auf die Farm kommt, um die „schwarzen Diamanten“ des Farmers für einen guten Preis zu erwerben. Sind einige hundert Stück an den Mann gebracht, reicht der Erlös, um an die langersehnte Europareise zu denken. Dies ist der schönste Lohn für unsere oftmals recht harte und schwere Arbeit, die nie von Mißbilligkeiten und Nadeln schlingen verschont bleibt. Keiner hängt wohl mehr mit seiner innersten Haler des Herzens am Mutterlande Deutschland, wie gerade wir Farmer in Südwest, die wir das Räd-arat der dortigen Wirtschaft bilden. Und keiner wie wir verfolgt mit größerem Interesse und Stolz die Geschichte der Heimat, die wir des Abends auf der Farm aus Zeitungen und Zeitschriften erleben, auch wenn sie verspätet und oftmals durch die Tatsachen überholt in unsere Hände gelangen. Und aus unserer Jugend wächst ein junges Kolonialdeutschland heran, dessen sich die Heimat nicht zu schämen braucht.



Mein Schafwächter Jrig, ein Klippkaffer

Alles ist eingetroffen, was Sie vom Herbst erhoffen!

Unsere großen Spezial-Abteilungen Stoffe verwirklichen alle Ihre Wünsche, und in unserer prächtigen

»SCHAUFENSTER-SCHAU«

in der Wilsdruffer Straße zeigen wir Ihnen, was die Mode Neues bringt an Farben und Formen, und wie es getragen wird. — Wer Möbius kennt, weiß, daß Möbius-Schau fenster-Schauen immer ein modisches Ereignis bedeuten!

Möbius
DAS DEUTSCHE TEXTIL-SPEZIALHAUS

und somit einen ...
wird ...
...

Wald ...
...
...

...
...
...

...
...
...

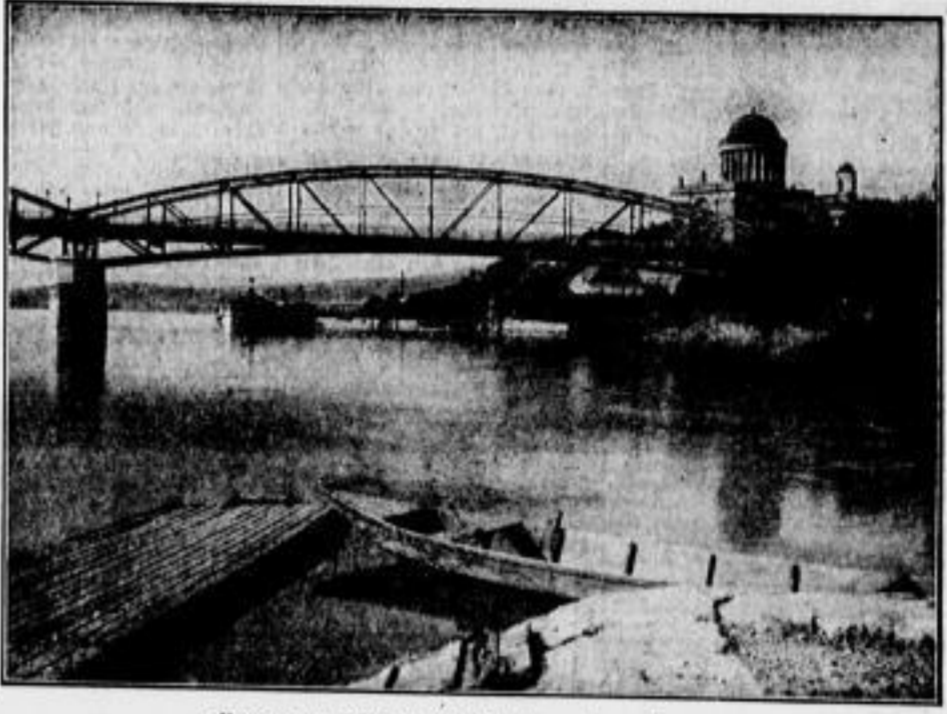
...
...
...



Reise- und Bäder-Beilage

Das Tor ins Ungarland Am Donaudurchbruch zwischen Gran und Waizen

Nördlich erhebt man sich wohl ein wenig sonderbar Kinn, von ungarischen Bergen zu reden, von Gipfeln und Wäldern oder gar heißen, heißen Dünanen! Weiter, schier endlose Steppen, von angedeuteten Mais- und Tabakfeldern oder Getreide unterbrochen, die „Prater Europa“ mit wild dahinströmenden Wilderwägen, Steppenrinder um die schlanken, fernhin sichtbaren Rindstämme geschart — sie formen in und um den Grenzort Ungarlands.



Lutzbergom (Gran), die Wacht an der Grenze

Aber Berge? ... Und doch: Wer je von Norden her nach Budapest kam, wird daran nichts Ungewöhnliches mehr finden. Von Passanten herüber nicht sich der Rücken des Vajou-Baldes und reicht mit seinem nordöstlichen Ende, dem Füßabhang, bis an die Donau heran, wo ihm an anderen Ufer die letzten Ausläufer der Karpaten entgegen treten. Hier kreuzt der breite, wasserreiche Strom den Öberrhein und wendet sich in mehreren Schlingen durch das

Gebirgstor der Visegrader Enge, der landschaftlich überraschend schönen Vorste, in die Ebene des Ungaarlandes. Mit der Verästelung des alten Reichsgebietes verlor sie auch der Donaulauf zwischen Tereben und Fehervara seine Einmaligkeit einer „Porta Hungarica“; man geriet in die Oberungarische Ebene und machte den Strom selbst auf weite Strecken zur stehenden Grenze. Damit wurde der Donaudurchbruch zwischen Gran und Waizen zum eigentlichen „Ungarischen Tor“; denn auch die Donau ist nun ja erst von hier ab völlig ungarischer Strom.

Wenn in der Vorkriegszeit noch die Art der Rebellen über dem Wasser schweben, dann löst sich über ihnen gleich einer Götterburg der Saenenzeit der mächtige Umkreis der Basilika von Gran — steht: Eistergom — aus dem Dämmerdunkel ... ein erhabenes, unvergessliches Bild! Auf dem ehemaligen Reichsbergsberg, um den einst Mongolen- und Türkenkriege tobten, wurde nach dem Vorbilde der Peterkirche in Rom dieser Solas Kupplbau errichtet und nach 35jähriger Bauzeit um die Mitte des vorigen Jahrhunderts vollendet. An der Spitze verzierten Marmor in gewaltigen Blöcken formt den 108 Meter langen Innenraum dieser größten und schönsten Kirche Ungarlands, und 24 Säulen tragen das weitgeschwungene Kuppeldach über ihm. Das hereinfallende Sonnenlicht durch die unzähligen Fenster, eine beständige Helligkeit über der Stätte, an der der Jahreskreis des Landes anhielt.

Stills am den Felsensüßberg, zu Füßen der Prachtgebäude, scharen sich die Häuser des alten Städtchens, eines der ältesten, aber auch bedeutungsvollsten aus dem ganzen Ungarischen Reich! Hier wurde der große König Stephan der Heilige, dessen Andenken man erst vor kurzem wieder glanzvoll feiern, gedoren und gefeiert, als Gran im zehnten Jahrhundert noch ungarische Residenz war; hier gründete er auch das höchste Erzbistum, das nun seit 1718 den Fürstentum für das ganze Land trägt. Und 1893 erst endete die Türkenherrschaft über Gran. Aber auch heute noch ist die Bedeutung dieser Stadt nicht dahin; denn

Eytergom ist Grenzstadt geworden, und weit blickt die Kuppel der Basilika über gegenwärtig überwiegendes Gebiet — über losgerissenes Land, das einst die Herrschaft Nordungarlands war! Die große Eisenbrücke aber, die sich nach Vajou hinüberspannt, ist tot. Man muß es erleben haben, mit welcher Erbitterung die Ungarn berichten, wieviel mehr sie nun gerade für landwirtschaftliche Erzeugnisse beschaffen müssen, seit ihnen die fruchtbarsten Flächen jemals des Eipelflusses — so greifbar nahe — geraubt wurden!

Die erste ungarische Ortschaft auf dem anderen Ufer — an der Eisenbrücke schräg über Eytergom — ist Szeged. Hier treten beiderseits die Bergzüge noch näher an den

Strom heran und schließen sich zur Enge. Dichte Eisenwälder umkleiden die bisweilen heißen Hügel, die mit dem Rücken des Dobogós die Höhe von etwa 700 Meter erreichen. Kurze, einsame Täler ziehen zur Donau herab, die sich in wechselnder Breite ihren Weg gebahnt hat, und steilwandige Hohlwege durchfurchen die fruchtbare Ebene der unteren Berge. Hier wohnen — in Döms —

Die Gemütsamen des ungarischen Volkes noch in regelrechten — Döfen, die sie sich in die Lehmwand geordnet haben! Darin stehen Tisch und Bett und was sonst noch zum Nötigsten gehört. Das dürftige Schirmdach über dem Eingang macht die Form eines „Hauses“ vorläufigen, aber als „Nische“ wird doch nur außerhalb eine Lehmnische benutzt, in der zwei oder drei Gerätschaften hängen — das Ganze ist zu eng, um eine brauchbare photographische Aufnahme zu ergeben. Aber schon die „vornehmeren“ dieser Lehmbauten, d. h. die freilebenden Hütten mit mehr oder weniger vollständigem Dach, geben ein Bild von der Gemütsamkeit dieser Menschen. Man soll ihnen schon würdiger Wohnräume angeboten haben, aber — sie mögen nicht ...

Wenig unterhalb des Burgenfelsens öffnet sich dann endlich die Visegrader Enge, und in weitem Bogen wendet sich der majestätische Strom dem Süden zu. Die große Insel Szent Endre, die „Ankerspitze“ der Donau, teilt den Wasserlauf in zwei Arme, die sich erst unmittelbar vor Budapest wieder vereinigen. Und hier, mitten im Vorlande der ungarischen Hauptstadt, treten noch einmal die heißen Felsen des Gerhardberges an seine Ufer heran. Dann aber liegt der alte Schiefer eines Sonnentages über der fernen Steiepe, wo die wilden Pferde weiden ...

Zwischen Burgruine und Radlumbad Das vogelähnliche Land zwischen Eckerberg und Radlumbad bezeichnet man schlechthin mit „Gebiet der Weißen Elster“. Es überspannt ehemaliges altes Reichsland, das jahrhundertlang von kaiserlichen Vögeln (vogelt) regiert wurde. Wer diese Landschaft durchkreuzt, findet an eigentümlichen Teilen der Weißen Elster, dem sog. Steinisch, das von Waldhöhen eingekreiste Städtchen Eckerberg, dessen markante Burgruine alljährlich von Tausenden von Schaulustigen und Forschern besucht wird.

Auch Paula, der „Mittelpunkt der Erde“, so gekennzeichnet durch einen Reichtum auf dem Rathausdach, rechnet ins breite Waldgebiet dieses Flächens. In der Nähe entspringt die nach Thüringen hineinziehende Weida, und Paulas Lage, halb im Tale, halb am Verhang, verleiht der

...
...

Hotel Möblacher
im Zentrum, direkt am See, eigener Badestrand, volle Pension von RM. 6.— bis 12.— je nach Jahreszeit u. Zimmer

Bulfon Hotels
direkt am See — Privathäder — größte Strandbad — Pension RM. 6.— bis RM. 8.70

Hotel Schloß Velden — Strand — Park P. RM. 6.70 bis 8.70

Kurhaus Dr. Engstler Park, Badestrand ab RM. 6.—

Hotel Excelsior das vornehme Haus

Hotel Bacherwirt Pauschalp. p. Woche in Seebad, Sept. 45.50

Villa E. Tschuden Pflanz. Wass. P. RM. 5.— bis 5.70

Strandp. „Waldvillen“ Fl. Wasser, Pens. 5.30 b. 7.—

Hotel Scholz Fl. Wasser, Pens. 5.— b. 6.70

Pension Dr. Kleiß Ruh. L., Fl. W., P. 5.— b. 6.—

Villa Anne Pension RM. 4.— bis 4.70

Paulinenheim Pension RM. 4.30 b. 6.—

Hotel Schranz Pension RM. 5.— bis 7.—

Pens. „Lagerland“ Ruh. Lage, Pens. 5.— b. 6.—

Sonnenhof Fl. W., Pens. 5.50 b. 6.50 incl.

Lindenhof Pension RM. 3.50 bis 4.50

Villa O. Hora Zimmern 1.50, 2.— RM

LLOYD-Gesellschafts-REISEN

Regelmäßige Abfahrten Jeden Sonnabend nach:

Zell am See 9 Tage RM. 84.—

Bayrischzell 9 Tage RM. 87.—

Garmisch-P. 9 Tage RM. 81.— ab und bis Leipzig

Im Herbst nach Italien:
Riviera, Sizilien, Adria, Gardasee, Meran

Auto-Gesellschafts-Reisen
Quer durch Österreich mit Wien RM. 142.50
Bayr.-Osterr. Hochgebirgsfahrt, RM. 118.50
Jeden Sonntag ab München — 7 Tage

Swinemünde
Tägliche Pauschalreisen 7 Tage, RM. 71.— ab u. bis Dresden

Anmeldung und Auskunft:
LLOYD-REISEBÜRO. Dresden
Prager Straße 28 (Hotel Eden)
Ruf 29007/8

Herbstkuren im Herzbad Reinerz
höchstgelegenes Bäderort Preußens
Kohlenäureerichte Sprudel / hochwertiges Mineralmoor / Mildes Reizklima

Auto-Gesellschaftsreisen
8 Tg. Ostsee — Venedig — Nordsee 118.—
14 Tg. Großsächs. Insel Rax (Italien) 183.—
15 (20) T. Rom — (Nap. — Capri) — Venedig — (Zürich) 198.—
18 Tg. Jugosl. — Saraj. — Reg. — (Montenegro) 248.—
inkl. Bahnf. nach 81. 89, 151. 187

Warum erst am Morgen, was schon am Morgen?

Warum erst am Morgen, was schon am Abend?

Die Morgenmüdigkeit der Dresdner Nachtschlaf bringt das, was bei einseitigen Erleben erst im Abendstunde stünde.

Die Abendmüdigkeit der Dresdner Nachtschlaf bringt das, was bei einseitigen Erleben erst im Morgenstunde stünde.

Deshalb
Dresdner Nachrichten Abt. 4 und

Herbstkuren im Herzbad Reinerz
750 m ü. d. NN. Preuss. Penst., Ulegro., mittl. l. Weibe, herrl. Hofpark, Garage

Colosseum Remse bei Olshaus / Ruf 2193 / Die des liebe, historische Biederstraße für Straßfabrik / Hafengebäude / Großer und kleiner Saal für Betriebs- und Gesellschaftsveranst. / Parkplatz

Ärztlich geleitete Sanatorien

Sanatorium Wölfsgrund im Netzschkegebirge
Kurort für innere, Stoffwechsel-, Nervenkrank- und Rekonvaleszenz.
Ganzjährig geöffnet. Zeitgemäßes Preis, auch Pauschalreise - Prospekt Aerstl. Leitung: Dr. Jansen und Dr. Sommer

Sanatorium Dr. Balster Private für Herz- Nerven- u. Stoffwechsell., Mod. Elektrotherap., Diät, nur, MKD, Pr., Luikurort Liebenberg (Zitt. Geb.), i. Haus, Diät - Pens. Prosp. dir. u. DN.

Unsere nächsten Reisen!

Gesellschafts-Reisen:

Rheinreise, 6 Tage n. **Rüdesheim**, 26. 9.— 1. 10., 10.— 15. 10. RM. 65.—

Ragna (Münch.) zurück über Venedig, 1.— 23. 10. = 23 Tage RM. 275.—
Preise, alles eingeschlossen, ab und bis Dresden oder Leipzig.
Ferner Gesellschafts-Reisen nach

Meran 2.— 16. 10. (Traubenfest) RM. 125.—
8.— 16. 10. (Traubenfest) RM. 95.—
Preise ab und bis München.

Voranzeige! Zum Wintersport n. **S. Cassiano** (Dolomiten, 1800 m) 6-tägige Pauschalreise ab Dresden ab RM. 98.—
1 Woche Verlängerung RM. 45.— Sofort Devisen bei uns beantragen.

Ausführliche Prospekte gegen Rückporto durch

Itala - Reisebüro Dresden A 1, Zirkusstraße 2
Telephon 10344

HIRENBERG

Hotel Drei Berge
Geheles Haus Schiltena. — Parkplatz für 150 Fahrzeuge — 35 Autogaragen
Kamerl., Konz., Kabarett, Opern- und Besuche zu angenehmen Preisen

Iseregebirge

Raifer-Wilhelm-Turm-Bau
Habsburgischen Waldes-Resort - Modernes Bergwälder. Fremdenzimmer (Jahresbelegung) direkt am See, mit herrlicher Zirkel. — Wälderpark - herrliche Waldwirtschaften — Unterkunft gute Küche — Ruf: Gitsberg 445

SLUB
Wir führen Wissen.

auch mit Mineralquellen ausgehütteten Siedlung ein am-
müßiges Gepräge.

Planen ist die einzige Großstadt des Vogtlandes, drei
D-Tag-Strunden von Dresden entfernt, Mittelpunkt der deut-
schen Spitzen- und Weißwarenindustrie, landschaftlich so aus-
gezeichnet gelegen, daß der Vogtländer nicht zu Unrecht sagt:
„Plan'n bleibt Plan'n!“

Celonia winkt schon von weitem mit seiner doppelstürmi-
gen Jakobikirche. Der biblische Naefbrunnen zeigt die Nach-
bildung eines dieser Türme mit buntem Stadtwappen, in dem
ein doppelstürmiger Turm steht. Von Celonia bis
Adorf führt die Bahnlinie immer im grünen Tale der
Weißer Elster südwärts. Adorf, das kleine, trante Städtchen,
1290 gegründet und vom Deutsch-Ritterorden erbaut, mit
enger Gasse, malerischem Freiberger Tor und kapellen-
artiger Jakobuskirche, abschließend „Graben“ und dem vom
Wegedana in die Stadt hereinziehenden Wald, liegt fast
vor Bad Elster, dem sächsischen Staatsbad, über dessen herr-
liche Lage und Hellwert viele Worte überflüssig sind. Der
Name spricht für alle!

Nach Adlitz, am Fuße des 750 Meter hohen Kapellen-
berges, liegt, windgeschützt, nebelfrei, mit subalpinem Klima
begünstigt, das herrliche Radium-Rieserbad der Welt: Bad
Brambach, 1935 zählte man 3500 Kurgäste in diesem Gemein-
wesen, das seine Beliebtheit außerdem durch eine aus-
geprägte Musikinstrumenten-Feinindustrie, durch Herstellung
von Trifolagen, Tapiserien und Möbeln befundet.

Wenn man vom Kapellenberg weite Ausblicke hat, ge-
wahrt man in seinen Waldstücken auch Schönberg, eine der
schöngelegenen vogtländischen Sommerfrischen.

Der Schwarzbach mündet bei Adorf in die Weiße Elster.
Am ihm liegt Rastkaufkirchen. Musikfreundliche böhmische Ex-
patrianten haben um 1880 die Musikinstrumentenherstellung hier
und in der Umgebung eingeführt. Die Kunst des Instru-
mentenbaus ist vom waldreichen vogtländischen Boden stark
gefördert worden. Noch und noch hat sich weitgehende
Arbeitsleistung herausgebildet, so daß heute in den einzelnen

Häusern Feilscher, Griffschleifer und Schachtelmacher, Stroh-
schneider, Weibeldreher und Bogenschneider tätig sind. Geigen,
Mandolinen, Laute, Gitarren, Klaviers, Flügel und Balalaikas
gehen von hier aus in alle Welt. Schenswert ist das Museum
für Instrumente aller Zeiten und Länder. Die fremdländi-
schen, vom einfachsten Saiteninstrument der Aeger bis zur
nordischen Laute, sind in seltener Vollständigkeit vorhanden.

Erbbach im Rahmen durchweg 800 Meter hoher Wald-
stuppen schiebt den Reigen der erdwürdevollen Plätze ab,
die ins Bereich der Weißen Elster gehören. Bis zu 60 Pro-
zent ist es bewaldet, nicht so stark bebaudet wie andere Teile
des Landes, aber dennoch des eingehenden Besuches wert und
schön, wie es eben nur das grüne Vogtland mit allen seinen
Eigenarten sein kann!

Am Gelege des Austerfischers

Die Vogelinsel am Jamunder See bei Adlitz (Vommern)
Im Jamunder See, nahe bei Adlitz und den vommern-
schen Oberebberdörfern, liegt am „Rauenden Tief“
die Vogelinsel, eine für ihre geringe Größe ganz unbedeutende
Strandvogelinsel, die des Schubes und der Erhaltung
besonders wert ist. Hier haben die Flußschwalbe und die
Vahrmöwe, die Iwergeflügelgans, die Sturmwöwe und sogar
der sehr seltene Austerfischer zahlreiche Gelege.
Auf einem Baum sitzen auf der Vogelinsel im Jamunder
See zahlreiche charakteristische Strandvögel, die meist sogar
seltene Brutvögel für die ostpreussische Küste sind. Die Insel
ist die einzige größere Strandvogelinsel im Adlitzer Rastka-
wald und darüber hinaus. Sie wird des öfteren von
Ornithologen und Naturkundlern aufgesucht.

Neben den obengenannten Brutvögeln des Sommers be-
herbergt die Vogelinsel auch andere gefährdete Strandvögel.
Im Vorküstengebiet sind dort mehrere Paare der schwarz-
schwänzigen Uferschnepfe, der Pöfel- und der Stockente. Auch
Riebig- und Sandregenspießer sind immer wieder auf der
Vogelinsel anzutreffen.

— Wolland — Weinland. Jetzt in der Zeit der reifensten
Trauben kommt die Woll-Itzen einseitigen Reife am Harten
aus. Im späten Reifealter haben nun die Reife Bergländer,
aber dem Reife laubert die stürmende Sonneneinstrahlung noch Sommer
vor, das ganze Tal scheint von Wein zu duften. Dem Wein in
diesem das neue Obst der Reife Reife, „Der heile Woll-
gewinn“. Von der barten Arbeit des Wollwebers erzählt der
Hauptmann, die Reife und zwei bekannten Weinbauern (von
Dr. Decker und Dr. Hilde) verteilte die Kenntnis von Wollwein,
und ist der Wollweber für die Herblüht an der Woll-
gleich diesmal mehr einer Reife.

— Herbsturlaub in Bad Charlottenbrunn. Die diesjährige
Sommerurlaub brachte dem Bad Charlottenbrunn, im Sächsi-
schen Bergland gelegen, einen harten Winter, der gegenüber dem
Vorjahr eine Steigerung von rund 10 Prozent anwies. Durch die
Heilkräftige seiner Quellen, besonders gegen Nerven- und Nerven-
erkrankungen, und durch seine schöne Lage mit der waldreichen
Umgebung findet dieses kleine Bad von Jahr zu Jahr immer
mehr Anhang. In der Betreuung seiner Gäste geht es nicht
die höchsten Wege, sondern es ist darauf abgesehen, dem Kur-
gast den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Auch
der Herbst bringt regelmäßig Kurkuren der Wollweber, Berg-
fische und andere gefällige Spezialitäten an. Die beliebte
Badeschule der Traditionelle anzureichern. Die beliebte
Badeschule mit Brunnenausfall und Vesperzimmer ermöglicht
bei unangenehmem Wetter einen angenehmen Aufenthalt.

— Gildener „Reife“. Gildener hat eine alte Joh-
ann- und Kapellen hinter sich. Von allen drei Orten werden höhere
Zahlen an Gästen und Übernachtungen gemeldet als 1937. So von
Kloster-Blitz etwa 6000 und 60000 Übernachtungen, von Reifeber-
1200 und 4000 Übernachtungen gegenüber 4500 Gästen und 35000
Übernachtungen im. 2200 Gästen und 35000 Übernachtungen. Es
macht sich immer mehr der Ruf an den Gästen bemerkbar, die
„ohne Reife“ erreicht werden können, wo es keine Antifolien gibt
und der Gildener seine Verrufen wirklich ausdrücken kann.
— Verkehrsbehinderungen. Der nach Schreiberhau teilen
will, wird in diesem Verkehrsbehinderungen über die Wollweber
finden. Nicht nur, daß er sich über nur, Kurze und Unklarheit informiert,
daß er noch einmal über die Verkehrsbehinderungen Gildener
läßt — daß ihm aber die, Kurze und Unklarheit und über die
Verkehrsbehinderungen Gildener erzählt wird — auch die, Kurze, Unklarheit, natur-
und bedingungsbedingt. Interessantes lesen sich vor ihm auf und
vermitteln hierüber Verständnis für das gewählte Verhalten.

Für den Späturlaub — der sonnige Süden!
Gesellschaftsreisen: am 9. Oktober, ein herrliches Programm, mit 238,-
nach Süddalmatien.
Einzelpauschalreisen: in den Sommer nach Dalmatien (Jugoslawien),
Sizilien, Riviera, Rom-Neapel-Capri.
Reisebüro I L F

Pörtschach
Wörthersee
Hotel Werzer-Astoria
Thermalbad Hofgastein 872 m
Grandhotel

In die Berge - an die See...
Reiseauskunft der
Dresdner Nachrichten
Marienstraße 38

Erziehung und Unterricht
PRIVATSCHULEN

Anmeldungen für die 1. Klasse (Sexta) für Ostern 1939
Müller-Gelinek-Schule
Dresden-A 1, Reibbahnstr. 11, Ruf 17559

Schule KOK
Zehntägige private Mädchenschule
Lindengasse 3 - Ruf 10 212

Luisenstift
(Töchteranstalt der evang. luth. Diakonissenanstalt
zu Dresden) in Radebeul 2

Handelsschule
Anna Huble & Anna Wakczynska
Lüttichaustraße 3, II. Ruf 16117

Elisabeth- und Balsatschule
Dr.-A., Münchner Straße 2 Ruf 48602
Friedelschule
Dr.-Bl., Kretschmerstr. 13 Ruf 38878

Töchterheim Römer
Zweijährige Berufs- u. Haushaltungsschule
Dresden-Blassowitz, Residenzstr. 3. Ruf 34758

Poswik-Schule
Kunsthandwerk, Näh- u. Handarbeitschule
Dresden-A., Plauenische Str. 7, Ruf 12482

RAGKOW'S
Handels- und Sprachschule
Ruh. Ragkow u. Dipl.-Handelslehrer Dr. Fr. Ragkow

Moldensche Mädchenschule
Dr.-N., Georgenstraße 3 Ruf 53632
Mittlere Reife Abschlußprüfung
an der eigenen Anstalt

Götte-Schule
Dresden-A., Bautzner Straße 102 - Fernsprecher 30194
3. u. 4. Schuljahr (mittlere Reife)

Dresdner Kunstschule
vorm. Prof. Richter, Joh. Frida Erhardt
Kunstlehrer Herr: Mag. Schenke

Klemich'sche Handels-Schule
Dresden A 1, Moritzstr. 3
73. Schuljahr
Mittlere Reife

Vorbereitungsinstitut HISS
(vorm. FRIEDRICH) Geogr. 1899 Ruf 10673
Dresden-A., Struvestraße 8

Vorbereitungs-Institut Laue
Johann-Georgen-Allee 21 Ogründet 1904 / Ruf 10720
Für alle Schulprüfungen — Kursmännliche Kurse

Schroters Pädagogisches Institut
Dresden-N. 21, Weinbergstraße 30 Ruf 51564
65 Jahre bestehend!

Handelsschule E. Schirpke
Amalienstr. 22 - Prospekt frei - Tel. 28719
Ostern 31. Schuljahr
Berufsvorbildung — Befreiung vom Berufs-
schulbesuch — Mäßiges Schulgeld

Für praktisch begabte Mädchen
eine Schule mit hauswirtschaftl. Fächern!
Bildungsanstalt für praktische Frauenberufe
von Dr. Katharina Spinner

Dr. Böttcher's Chemische Lehranstalt
Joh.-Georgen-Allee 77 Tel. 18164, Sprechz. 11-1
a) Ausbildung v. Chemiker-Assistentinnen(ken), 1 Jahr

Schule im Schloß
Modellzeichnen und Entwerfen, Reklame
Aussichtreiche Frauenberufe!
Leit. C.v. Mitsche-Collande, Schloßstr. 2, Georgenbau III.

Jorns Schule
Ausbildung zur Dolmetscherin
Amalienstr. 22 - Prospekt frei - Tel. 28719

Mohmann-Grudesche Lehranstalt
Dresden-A. 1, Christianstraße 15 - Fernruf 10735
Grundschulklassen: Vorbereitung für die Sexta aller höh. Schulen

Knaben-, Privatschule Mädchen- Dresden-A.
Wiener
Grundschule | Oberstufe
Institut Wiener Umwandlung, Förderkurse in
Tages- und Abendklassen bis
Abitur

Mappen
für alle Zwecke preiswert und gut
W. Camillo Enterlein
das Fachgeschäft für Koffer, Lederwaren
Nur Waisenhausstraße 23, Ringstraße 24
Gegründet 1837

Turnen Sport Wandern

Der 2. Tag der Leichtathletik-Europameisterschaft

Harbig vor schwerer Aufgabe

Nachdem am Sonnabend im Pariser Colombes-Stadion Stadthochsprung, Speerwerfen, Weitsprung und die 100 Meter auf dem Programm standen, werden heute Sonntag folgende Wettbewerbe erledigt: 50-Kilometer-Gehen, Marathonlauf, Hammerwurf, 400 Meter Hürden, 400 Meter, Dreisprung, 1600-, 800-, 200- und 110-Meter-Hürdenlauf sowie Kugelstoß.

Brown gegen Linhoff

Wir besitzen in Harbig und Linhoff zwei 400-Meter-Läufer, die ihre Leistungen suchen. In Europa steht nach bisheriger Form nur der Engländer A. G. R. Brown über ihnen, der leberzeit imstande ist, unter 47 Sekunden zu laufen. Da Harbig nur die 800 Meter befreit, bleibt Linhoff als ernsthafter Gegner des Engländer, der von dem Berliner unzweifelhaft zu einer großen Leistung getrieben werden wird. Aus dem Felde der Gemeideiten sind noch zu nennen der Schwede v. Wachenfeldt und der Holländer Baumgarten, vor allem aber der Engländer B. Roberts, dessen Start aber wohl nicht ganz sicher feststeht.

Harbig ist Favorit

An den Start der 800 Meter geht der Deutsche Meister und Rekordmann Rudolf Harbig als Favorit. Eine undankbare Rolle, gewiß, aber der Dresdner weiß genau, was er kann, und ist zudem Meister in der Konzentration. Ein schwer zu schlagender Gegner würde Harbig in dem Italiener Vanni erwählen, wenn dieser plötzlich seine Olympiastufe wiederfindet. Außer Vanni stehen für Harbig noch in dem Polen Galsowski, den Ungarn Temesvári und Darány und den Engländern Handley und Baldwin nicht zu unterschätzende Gegner.

Spring läuft die 10 000 Meter

Über 1500 und 5000 Meter bleibt Deutschland unverzert. Die 1500 Meter dürften ein großartiges Rennen zwischen Wooderson und Beccali zeitigen, die 5000 Meter werden die Finnen Peturi und Mäki mit den Schweden Jönsson und Jansson unter sich ausmachen, aber auch der Pole Roli wird beim Ende sein. Nach seinem großartigen Lauf in Stockholm erstreckt sich für Max Spring über 10 000 Meter gute Plausibilitäten. Unbestrittener Favorit ist natürlich der Finne Salminen, der in erster Linie seinen Landsmann Veitinen zu fürchten haben wird, falls dieser seine beste Form mitbringt. Die Ungarn Sallagyi und Aelen sind ebenfalls sehr hart, für Spring aber keine unbewältiglichen Gegner. Die Schweden müßte Spring wieder halten. Der Däne Siefert bleibt dem Start fern.

Hürdenrennen und Hindernislauf

Die 110 Meter Hürden dürften sich zu einem Duell zwischen dem Engländer Finlay und dem Schweden Vidman gestalten. Auch der Engländer Thornton hat eine kleine Chance. Unser Meister Rumpmann müßte ebenfalls im Endlauf stehen und sollte mit einer Energieleistung nicht leicht abzuweichen. Klarer sind unsere Chancen im 400-Meter-Hürdenlauf, für den der neue Rekordmann Hölling und der Deutsche Meister Graw bereitstehen. Hölling befindet sich in Hochform, er hat es in erster Linie mit dem sehr starken Franzosen Jone zu tun. Auch der Ungar Kovacs und der Belgier Bosmans werden gute Rennen laufen. Den Hindernislauf sollten der Finne Lindblad und der mehr erprobte Schwede Parson unter sich ausmachen. Hinter ihnen ist Raindl gut für einen ehrenvollen Platz.

Wettbewerbe der Ausdauer und des Willens

Ueberraschend schwach befaßt ist der Marathonlauf, dessen Ausgang dennoch völlig offen erscheint. Reizlich vollbrachte in Dresden eine große Leistung, ebenso der junge Potsdamer Puch. Als Favorit gilt der Franzose Verich, der die Strecke natürlich genau kennt. Die Finnen und Italiener und auch der Schwede Palmö dürften Verich am meisten zusetzen. Im 50-Kilometer-Gehen sind wir mit Kleweh und Till hart gestärkt. Der englische Olympiasieger Whitlock, Tablin (Weltland) und Stork (Tschecho-Slowakei) sind weitere Anwärter auf den Sieg.

Sievert - Javorik im Zehntkampf

Danz-Deinrich Sievert konnte in Stuttgart beweisen, daß er sich mit bestem Erfolge wieder in Form gebracht hat. So darf man hoffen, daß es ihm gelingt, den in Turin gewonnenen Titel erfolgreich zu verteidigen. In dem auch

ordentlich talentierten Jungmann Widmer haben wir zudem noch ein zweites Eisen im Feuer. Widmer ist heute bereits für einen Platz gut, obwohl er sicher noch sehr viel besser wird. Der Pole Pawlucz und der Schwede Vogel werden gegen die Deutschen kaum aufkommen.

Spannende Staffekämpfe

Au den spannendsten Rennen wird es in Paris in den Staffeln kommen. Sowohl über viermal 100 als auch über viermal 400 Meter ist Deutschland sehr stark gerüstet. In der Sprintstaffel sind vor allem Holland, Großbritannien und Italien zu schlagen, über viermal 100 Meter scheint der Sieg für Deutschland über die bei den Olympischen Spielen erfolgreich gewesene britische Staffel zu gehen.

Harbig startet in Mailand

Ein sehr gut besetztes internationales Sportfest veranstaltet der Italienische Leichtathletikverband am 11. September in Mailand. Zahlreiche Teilnehmer an den Europameisterschaften werden auch in Mailand an den Start gehen, ferner die zur Zeit in Italien weilenden Amerikaner. Aus Deutschland kommen einige Athleten, die zuvor bei den NS-Kampfspielen in Nürnberg starteten. Die deutschen Repräsentanten vertreten Rudolf Harbig, Manfred Reiff, Ruz Poma, Willi Ehardt und der Hamburger Schmidt, der neue Weltrekord im 10-Kilometer-Gehen.

Fußball-Großkampf im Ostragehege

D.S.C. gegen Nachwuchs-Elf

Im ganzen Reich stehen sich am Sonntag die Aktiven des Fußballs im Dienste der deutschen Sporthilfe zum Teil in Auswahlmannschaften und zum Teil in Vereinsmannschaften gegenüber. Treffen von großem Reiz sind hierdurch möglich geworden. Das beweist auch das Dresdner Opferfestspiel, übrigens das einzige in der sächsischen Landeshauptstadt, für die sonst Spielruhe angedordnet wurde.

Dresdner SC gegen Nachwuchs-Elf Sachsen

beißt es um 15,30 Uhr im DSC-Sportpark im Ostragehege. Wegen der erstmals wieder mit Richard Hofmann spielende DSC-Mannschaft, in der leiblich der im Berliner Opferfest beschickte Mittelstürmer Schön fehlt, hat der Leiter der Nachwuchs-Elf, Gaußvortreter Burzer, eine Staffel aufgestellt, die sich aus jungen Spielern zusammensetzt. Aber alle haben sich in ihren Vereinsmannschaften in der letzten Zeit besonders hervorgetan und sind außerdem durch den Gaus einseitlich geschult. Man wird also keine Mannschaft vorfinden, bei der abzuwarten bleibt, ob sich ihre einzelnen Mitglieder auch zu einem gemeinsamen Ganzen zusammenschließen. Zum Teil haben ja auch einzelne Spieler schon nebeneinander gewirkt. Die Aufstellungen:

Table with player names and positions for the match between DSC and the youth team of Saxony.

Wenn DSC führt also König für Schön den Angriff und dürfte von H. Hofmann oft als Durchbrecher vorgeschickt werden. Ueber die DSC-Mannschaft ist sonst nur zu sagen, daß

ne längst wieder in Form gekommen und auch wieder sehr einseitlich geworden ist. Sie wird der Nachwuchs-Elf der Partiner sein, der die elf jungen Spieler Sachsen vor eine ernsthafte Mannensprobe stellt. In der Auswahlstaffel kennen wir von den Sportfreunden den Stürmer Lehmann I und den Käufer Schneider als bewährte Stützen ihrer Kreisstaffel. Siebert (91 Freital) hatete mit gutem Erfolg schon einmal das Tor einer Dresdner Auswahlmannschaft. Der Michael Mittelläufer Rehmisch ist von den beiden letzten Spielen des NSV gegen Guido Nuts hinlänglich bekannt. Wende und Drechsel standen in der Sachsenmannschaft beim Dresdner Turn- und Sportfest. Der Biber Moriz und der Rastener Breitenstein sind die gefährlichsten Stürmer ihrer Vereinsmannschaft, kurz, diese Nachwuchs-Elf Sachsen wird schon etwas zu zeigen haben und auch dem DSC alles können abtrotzen. Für die Nachwuchs-Elf stehen außerdem Rehmisch (Südwest) und Reinhardt (Dresdner Ballspielklub) als Auswechslspieler zur Verfügung. DSC hat keinen Unfug über den Pöhl in Reserve. Alle Vorbedingungen für einen spannenden Kampf sind also in diesem Opferfest gegeben. Noch mehr, man lernt einen guten Teil des besten sächsischen Fußballnachwuchses kennen und wird dabei sicher auch die Namen von Spielern vorfinden, die in den bald beginnenden Punktspielen Rang erhalten werden.

In Freital spielt Guts Nuts

Um 15,30 Uhr erwartet zum DFC 04 Freital die Gaußigaelf von Guido Nuts in Freital. Die Dresdner werden mit Birfner, Friedel, Weder, Vertbold, Hofmann, Hofmann; Ulrich, Machate, Georg, Schäfer und Schwippel starten. Sie haben also lediglich den rechten Käufer Moriz II und den Mittelstürmer Moriz I ersetzt. Die Freitaler können dabei immerhin noch in Rechnung stellen, daß Guido Nuts am Vortage schon in Schwabsee am spielen hatte. Sie müssen auf ihren Torhüter Siebert verzichten, der im Dresdner Opferfest einsetzt wird, stellen natürlich sonst ihre härteste Elf, die schon geschlagen sein will.

Sportfreunde 01 in Meißen

Dresden's dritte Gaußigaelf kämpft um 15,30 Uhr in Meißen gegen eine Meißner Auswahlstaffel. Die Meißner stellen Krosche (88); Peter (Meißel), Neumann (89); Weiner, Eitel (beide 88); Vahl (Meißel); Pilot, Rieger (beide Meißel); Daniel, Grubmayer und Reil (alle 88). Die Dresdner kommen ohne den Stürmer Lehmann I und den Käufer Schneider, die in Dresden mitwirken, außerdem fehlt ihnen der andere verlesene Außenläufer Berner. Sie verlassen aber über einen so reichen Nachwuchs, daß diese Päden gut gefüllt werden und der Sieg wahrscheinlich den Otern verbleibt.

Stadteff Dresden in Bautzen

Das Bautzener Opferfest bringt um 15,30 Uhr eine Gaußner Stadteff mit einer Dresdner Staffel zusammen. Den aus fahrenden Bautzener Vereinen zusammengestellten Oberlaufstern treten folgende Dresdner Spieler gegenüber: Hedenreich (Sportf. Freiberg); Dein (Dresd.), Hamann (DSC); Dunger (Stemens); Strauch (DSC); Pfeifer (Nabe), Wenz (DSC); Rindelsen (01), Schmidt (Spielva.) und Deyne (Sportfreunde 01). Ersatz: Stephan (Spielvereiniguna.).

Stadteff Pirna gegen Dresden

Auch in Pirna kämpfen um 15,30 Uhr zwei Stadtmannschaften. Die Dresdner Repräsentanten (Nabe (Spielva.); Schwa (01), Göhle (Nabu Cotta); Dennig (NSV); Claus (Post); Rahn (Guid Nuts); Hoppe (NSV); Großmann (Post); Großel (NSV 1910); Gadow (Nabu Cotta) und Nagel (Spielva.). Für Pirna treten an: Pollack (Cottb.); Mühl, Raschinsky (beide Pirnaer TuSV); Danke (Cottb.); Hammer und Schwarz (beide Pirnaer TuSV); Riebiar (Cottb.); Warschall (Pirnaer), Rimmermann (Nabe), Pirna, Martinet (Pirna) und Tzjerpad (Cottb.).

Heidenauer SC gegen Stadteff Dresden

Nach Heidenau schickt Dresden um 15,30 Uhr ebenfalls eine Stadtvertretung, für die folgende Spieler ausgewählt wurden: Valsler (Sachsen); Odvermann (02); Rasperlein (Sachsen); Rortz I, Berger (beide 02); Schöbe (Spielva.); Reher (Sachsen); Peter (02); Vortz (Sachsen); Enelhardt (Reichsbahn Dresden) und Klunter (Südwest). Der härtesten

Opfertag des deutschen Sports

Der Sonntag ist für den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen von ganz besonderer Bedeutung, steht er doch im Zeichen des Opferfestes des deutschen Sports. Alle Turn- und Sportarten des DRV werden an diesem Tage mit Veranstaltungen aufwarten, deren Reinertrag der Ausbildungsarbeit des DRV zugute kommt.

Der Sinn des Opferfestes

Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen ist die Zusammenfassung der Sportler aller Sparten. Sein Aufgabenfeld ist so groß, wie sein Ziel weit ist. Es gilt nicht nur zu spielen, zu laufen und zu springen, es gilt auch Erziehungsarbeit durch Leistungsförderung zu leisten. Ganz auf sich selbst gestellt, erfüllt der Reichsbund keine Aufgaben aus eigener Kraft. Der millionenstarke Sportbetrieb erfordert Mittel; Verwaltung, Ausbildung, Jugendarbeit, Propaganda und wie die verschiedensten Aufgaben heißen, wollen finanziert sein. Die Beiträge und Vereinsabgaben, sowie die Ueberträge der sportlichen Veranstaltungen reichen nicht aus, um die große Arbeit des Reichsbundes in wirkungsvoller Weise in Erscheinung treten zu lassen. Darum ruft der Reichsbund seine Mitglieder und deren Sportfreunde auf, aus eigener Kraft und unter Einsatz des Willens eine kampfstärke Gemeinschaft zu schaffen, mitzuhelfen, damit es gelingt, die Aufgaben, die sich der Reichsbund gesetzt hat, zu erfüllen. Ein Opferfest des Deutschen Sports soll helfen, die sportliche Arbeit wirksam zu gestalten.

Im Mittelpunkt: der Fußballkampf im Olympiastadion

Es würde zu weit führen, all die vielen Veranstaltungen in allen Städten, Orten und Dörfern unseres Vaterlandes aufzuführen, in denen Turner und Sportler sich in sportlichen Wettkämpfen messen und wo sicher — vorausgesetzt, daß Petrus keinen Sturm durch die Rechnung macht — Millionen von Zuschauern anwesend sein werden, um einmal interessante

Kämpfe zu erleben, zum anderen beizutragen am Aufbauwerk des neuen deutschen geistigen Sports.

Im Vordergrund des Interesses steht der Fußballkampf zweier Reichsmannschaften, von denen jede allein stark genug ist, um sich mit einer anderen Nation als Nationalmannschaft zu messen. Die Namen der 22 sagen alles.

Table with player names and positions for the football match between two national teams.

In mehr als einer Hinsicht

kommt diesem Kampf im Berliner Olympischen Stadion große Bedeutung zu. Er ist vor allem eine gute Vorprüfung für die beiden Länderkämpfe im September, in denen wir am 18. September in Genua gegen Polen und am 25. September in Bukarest gegen Rumänien kämpfen werden. Die Leistungen in Berlin — vor allem die Mannschaftsleistungen — werden für die Zusammenlegung der kommenden Nationalmannschaft von großer Bedeutung sein. Zum ersten Male wird man Peilmut Schön wieder in einer repräsentativen Elf sehen; man darf gespannt darauf sein. Noch gespannter allerdings auf die Leistungen des Sturmes der A-Mannschaft. Ihn im Kampf mit der Interimsmannschaft der B-Elf zu sehen, wird ein großer Genuß sein. Mein gefühlsmäßig halten wir die Interimsmannschaft der B-Elf für etwas härter, doch das dafür der Sturm der A-Elf zweifellos ein Plus. Aus diesem Grunde ist ein recht ausgeglichener Kampf zu erwarten, bei dem beide Mannschaften etwa die gleichen Chancen haben.

Großes Fußball-Preisausschreiben der Dresdner Nachrichten

Näheres in unserer Montag-Morgenausgabe mit dem großen Sportteil

Die Vorbereitung und Abwicklung der NS-Kampfspiele

Ein Blick hinter die Kulissen

Von dem in der Stadt der Reichsparteitage weilenden NSK-Sonderberichterstatler

Zum zweiten Male werden in diesem Jahr die NS-Kampfspiele im Rahmen des Reichsparteitages durchgeführt...

100 Lastwagen für die Kämpfer

Der Zuschauer, der die Wettkämpfe selbst nicht sieht und den formvollendeten Vorführungen beiwohnt, macht sich aber nicht selten einen Begriff von den zahlreichen Schwierigkeiten...

Einzelne Sportplätze, wie zum Beispiel Tennisplätze, Fußball, Orientieren und Fecht, liegen zum Teil bis zu achtzig Kilometern von Nürnberg entfernt...

Allein am Wehrsport nehmen 128 Mannschaften mit rund vierhunderttausend Wehrsportlern teil...

„Tag der Gemeinschaft“ in Zahlen

Wenn auch über 100 Einzelsportler, das heißt die Hälfte der besten Deutschen — ein Teil kommt direkt von den Europameisterschaften in Paris...

Welche Vorteile können für den „Tag der Gemeinschaft“ notwendig werden, acht schon daraus hervor, daß für die musikalische Unterhaltung der Vorführungen...

Zum Bau des Nachrichtenwesens war allein ein Kommando von 100 Mann seit dem 25. August während der Arbeit...

Die die Sieger ermitteln

Da aus Programmgründen an einem Vormittage der 20-Kilometer-Lauf, der 50-Kilometer-Lauf und die 25-Kilometer-Madelfahrt...

Kostproben der Vorbereitung

Noch einige Zahlen seien genannt, um die Größe dieser Veranstaltung zu erläutern. Benötigt werden 800 Markierungsschilder, 18 000 Markierungsplatten...

Ehrung in der Kultspol-Arena

Die dann endgültig ermittelten Sieger der NS-Kampfspiele werden in Anwesenheit des Führers und im Rahmen der großen Siegerehrung bei dem großen Appell in der Kultspol-Arena mit einem Ehrenband geschmückt.

Die seit mehreren Wochen unter der Leitung von SA-Oberführer Rube in Nürnberg tätigen Männer des Organisationsbüros vom Hauptamt Kampfspiele der Obersten SA-Führung haben in rastloser Tätigkeit alle Voraussetzungen dafür geschaffen...

Sportappell der Betriebe

Am Sonntag werden die Vorkundenspiele beendet. Im Handballturnier spielen in Klasse B, Staffel 1 SA 100 auf dem NSB-Platz im Ostquartier...

Amateurbahnrennen an der Stollestraße

Am Oftertag des Deutschen Sportes wartet der Verein Dresdner Rennfahrer mit einer weiteren Renneveranstaltung auf der Stollestraße...

Wettkämpfe am NSB. Der volle Erfolg, der zum Dresdner Turn- und Sportfest erzielt wurde, veranlaßt den NSB zu Dresden, am Sonntagvormittag ab 8 Uhr...

Zum 12. Kegler-Länderkampf Deutschland—Belgien

Kegeln als Sport

Am kommenden Sonntag kommt in Cupen der 12. Kegler-Länderkampf Deutschland gegen Belgien zum Austrag...

Dom Kegelsport zum Kegelsport

Es gibt heute wohl kaum noch einen Ort in unserem Vaterland, der nicht über eine Kegelsbahn verfügt. Es ist dies das beste Zeugnis für die große Verbreitung...

Etwa 60 000 aktive deutsche Sportkegler umfaßt heute der Deutsche Kegler-Bund im DRK; er ist einer der stärksten Verbände der mittelbar dem DDF angehörenden Einheiten...

Die Vorzüge des Kegelsports

Einmal eine geradezu ideale Durchdringung des Körpers, weiter die Pflege der Kameradschaft und Gemeinschaft. Er verlangt von dem Kegler ein fortwährendes Training...

Opfertag der Ruderer in Dresden

Trotz Hochwassers Vereinsregatten

Anlässlich des Oftertages des deutschen Sportes führen die Dresdner Ruderer am heutigen Sonntag Vereinsregatten durch, obgleich die Elbe Hochwasser führt...

Verein Kanusport-Dresden Sachsens Vertreter

Deutsche Kanu-Staffelmesserschaften in Hannover

Auf dem Raschsee in Hannover kommt am Sonntag zum zweiten Male die „Deutsche Kanu-Staffelmesserschaft“ zum Austrag...

Voraussagen für Sonntag, 4. September

- 1. Rennen: Tetramund, Schwarzbrotzel; 2. Rennen: Biene, Walzer, Gelba; 3. Rennen: Freischüler, Garpago; 4. Rennen: Hebr Dik, Taitana; 5. Rennen: Wendenrichen, Wunderhorn; 6. Rennen: Genu, Grölln Habela; 7. Rennen: Glabum, Fuis; 8. Rennen: Hefenode, Leopold.

Advertisement for Kraftfahrzeuge (cars) featuring Goliath and Hansa-Lloyd models. Includes text: 'Gutes Aussehen kräftige Bauart', 'niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten'.

Advertisement for Chevrolet-Simouline and Nash cars. Includes text: 'Chevrolet-Simouline', 'Nash', '4/16 Opel-Lim.', 'Gute Arbeit'.

Advertisement for Wandrer-Motor-fahrer and Tiermarkt. Includes text: 'Wandrer-Motor-fahrer', 'Tiermarkt', 'Original belgischer Pferde', 'dänische Arbeitspferde'.

Advertisement for Unterricht (education) and Tanzschule MARG ANDERS. Includes text: 'Unterricht', 'Alice Koettig', 'Erna Schumann', 'Tanzschule MARG ANDERS'.

Kleine Anzeigen

Ort-Alleinanzeigen sind sehr preiswert! Die kleineren dieser Anzeigen sind nur 1,50 Ct., die größeren nur 3 Ct. Die Anzeigen sind in der Zeitung zu sehen.
Ort-Alleinanzeigen werden in allen Ausgabestellen der Dresdner Nachrichten im Originalpreise angenommen.

Man beachte: In der Ausgabe der Dresdner Nachrichten vom 1. bis 14. September 1938 sind die Kleinanzeigen von 1. bis 14. September 1938 in der Ausgabe der Dresdner Nachrichten vom 1. bis 14. September 1938.

Stellen-Angebote

Bezieherwerber

Zum sofortigen Eintritt suchen wir für unsere täglich zweimal erscheinenden Dresdner Nachrichten einige tüchtige Bezieherwerber.

Dauerstellung

(festes Anstellungsverhältnis). Schriftliche oder persönliche Bewerbungen an
Dresdner Nachrichten
 VERTIEBS-ABTEILUNG
 Dresden A, Marienstr. 38/42, Ruf 232 41

Perfekte Köchin

Wir suchen eine perfekte Köchin für sofortige Aufnahme in ein einfaches Restaurant. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Friedrichstr. 15, Ruf 232 41

Genralvertretung

Wir suchen eine tüchtige Genralvertreterin für ein renommiertes Unternehmen. Gute Gehaltsverhältnisse.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Hausmädchen

Wir suchen ein zuverlässiges Hausmädchen für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Verkauferrinnen

Wir suchen tüchtige Verkauferrinnen für ein renommiertes Unternehmen. Gute Gehaltsverhältnisse.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Stenotypistin

Wir suchen eine tüchtige Stenotypistin für ein renommiertes Unternehmen. Gute Gehaltsverhältnisse.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Kindertiermädchen

Wir suchen ein zuverlässiges Kindertiermädchen für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Sandwecker

Suche zum 1. Okt. einen Sandwecker für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Neuhäuserin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Neuhäuserin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Alleinmädchen

Suche zum 1. Okt. ein Alleinmädchen für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Erzieherin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Erzieherin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Sausgehilfin

Suche zum 1. Okt. eine Sausgehilfin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Kindertiermädchen

Suche zum 1. Okt. ein Kindertiermädchen für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Sausgehilfin

Suche zum 1. Okt. eine Sausgehilfin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Kindertiermädchen

Suche zum 1. Okt. ein Kindertiermädchen für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41



Die festsche Bluse aus farbenfreudigem Stoff mit Bubi-Kragen, hübscher Rüschen- und Knopfdekoratur. Der flotte Rock in sportlicher Form aus gutem Diagonal-Wollstoff mit Mittelfalte mit Stoffknopfdekoratur.

5⁹⁰ **5⁹⁰**

AUS **Echternkamp** bekannt großer Blusen-Spezialabteilung

Stellen-Gesuche

Wasschinen- oder Reparatuer-Schlosser
 44 Jahre alt, verheiratet, sucht nach Dresden. Ruf 232 41

Wirtschafterin
 27 Jahre alt, ohne Erben, sucht nach Dresden. Ruf 232 41

Brauereiangestellten
 24 Jahre alt, 18 Jahre in einer Brauerei tätig, sucht nach Dresden. Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Wirtschafterin

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige Wirtschafterin für ein privates Wohnhaus. Keine Lohnforderungen.
 Dresden, Hauptstr. 20, Ruf 232 41

Miet-Angebote

6 Zimmer - Wohnungs- und Geschäftsräume
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Erste Antonstraße 3
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Wurgener Str. 23, 2. Etage
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

In Bismarckstraße
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

2- bis 3-Zim.-Wohnung
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Miet-Gesuche
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Werkmeister
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

5-Zimmer-Wohnung
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Die Zeitungsanzeige
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Autoverleih
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Ruf 62006
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Vom 5. bis 24. September 1938
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Eingang Pfarrgasse 3
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Sparkasse der Stadt Dresden
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

3-5000 Mfr.
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

5000 Mfr.
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Hypothekengelder
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Gutsche
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

4000, 6000, 8000, 10000, 15000 Mfr.
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Seit 1865
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Sächs. Leihhaus
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Eisen
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Werkmeister
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

5-Zimmer-Wohnung
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Die Zeitungsanzeige
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Autoverleih
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Ruf 62006
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Vom 5. bis 24. September 1938
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Eingang Pfarrgasse 3
 Miet-Angebote für verschiedene Zwecke. Ruf 232 41

Modeschau Donnerstag, 8. September, nachmittags 16 Uhr, im **Hotel Bellevue** ein hervorragendes modisches Ereignis der Saison
HELENE GUNTHER Modedesign der eleganten Dame Prager Straße 52
HEINZ TROLLE Der beliebteste Anzeiger
KLARE PREISSLER Werkstätten für elegante Damenhüte Struvestraße 4
FIEDLER & WEISSE führendes Pelzhaus am Platz Reithahnstraße 30

Wir erwarten Sie!

Preis verbindet Anzeige mit den zugehörigen Bild

Stadtkaffee Radebeul
 spielt täglich nachmittags und abends
KAPELLE DOLF REIT

Täglich nachmittags u. abends **Konzert**
Luisenhof
 WEISSER HIRSCH
 Donnerstage u. Sonntags
Tanztee und Gesellschaftsabend

Die gediegene Biergaststätte im Heimatsstil
Zum Schwarzwälder
 Prager Straße, Ecke Sidenlenstraße (Europahof)
 Mittags- u. Abendgedecke M. 1,50
 Sonntags M. 1,50 und M. 2,00

Doctordr. Bräu
 Schreiberggasse 19-21
Großes bayrisches Bier- und Speisehaus im Zentrum der Stadt

PARADIESGARTEN
3/cheernt
 Fernruf 41177
 Endstation der Straßenbahn 14
 5 Minuten vom Autobus C, D, E
 Mittwoch, Sonntags ab 4 Uhr
TANZTEE
 Mittwoch, Sonntags, Sonntags
 die beliebten TANZABENDE

WÜRZBURGER HOFBRÄU
 Hotel und Speisegaststätte
 Marienstr. 46, Inh. E. Rudolph
 Fernsprecher 109 40
 Die Sensation **Ukraine**
 Temperamentvolle Musik —
 Gesang — Karotten-Tänze
Täglich 3 Uhr Polizeistunde
 Schöner Garten im Zentrum der Stadt
 Die gemütliche Bar: Reis Wäble

Während der Sommermonate
 finden Sie im Zentrum der Stadt
 den angenehmen Aufenthalt im
 luftigen Sommergarten
Kaffee König
 nachmittags ab 4 Uhr
Künstlerkonzert
 abends ab 8 Uhr TANZ

Eden-Hotel
 Täglich TANZ-TEE
 und TANZ-ABEND
Heinz Jodner
 mit seinem Orchester
 Montags geschlossen!

Burgberg-Hotel Loschwitz
 Jeden Sonnabend, 3/8 Uhr
Wochenendball
 Sonntag, ab 4 Uhr
Konzert und Tanz
 Besonderer Saal täglich freit
 2 Bundesbahnen

Dampfschiff-Hotel Blasowitz
 Heute wie jeden Sonntag im Restaurant ab 4 Uhr
Großes Konzert
 im oberen Saal
 Ab 4 Uhr Tanztee / Ab 7,30 Uhr Gesellschaftstanz

Linckesches Bad
 Jeden Sonntag 16 Uhr
Tanz-Tee Eintritt frei!
 Ab 18 Uhr: **Ball**
 Morgen Montag 20 Uhr
Wir bitten zum Tanz
 es spielt Hans Novak
 Des Riesenerfolges wegen gastiert
Bernhard Etté
 mit seinen 20 Solisten
 letztmalig dieses Jahres in Dresden am
 Mittwoch, den 21. und
 Donnerstag, den 22. September

Donaths Neue Welt
 Haltestelle 19, 119, 22
 Heute Sonntag, 4. Sept., ab 20 Uhr, die große Sonder-
 veranstaltung: **Deutsche Volkstheater, deutsches Wandertheater**
Luftwaffenkonzert
 ausgef. vom Musikkorps
 der 1. Abt. Flak-Regt. 10.
 Leitung: Chormeister Käthe
 Musikmeister Aitzmann
 Außerdem Tan z im Freien und im Saal
 mit dem Böhme-Orchester
 Kinderspielfläche — Kasperltheater — Preisnachlässe
 und abends das sehenswerte Alpengehäuse!
 Alle Veranstaltungen bei schlechtem Wetter im Saal.

Ringkämpfe
Deutsche und Europameisterschaft 1938
 (Schwergewicht)
Sarrasanengebäude
 Beginn täglich 20.30 Uhr
 Vorkauf täglich ab 10 Uhr
 an der Zirkuskasse. Ruf 60048 und 60049
Fahrläder — ohne Aenger
 3 Stück 1.— M. gibt's bei
 Mauerberger, Ferdinandsplatz 1.

Stadt Rom
 Dresden-A., Neumarkt 10
 Die betagt. Gaststätte mit guter
 Küche und dem bekömmlichen
 Sächsischen / Parkplatz

Große Wirtschaft
Die edlere Konjunkturstätte im Großen Saale
 Sonntag **Großes Wehrmachts-Konzert**
 ausgeführt vom Musikkorps des
 Stabes Inf.-Regt. 10. Leitg. Stabs-
 musikmstr. Musikdir. Feilerels
 Bei schlechtem Wetter täglich
Unterhaltungsmusik im Saal
 Jeden Freitag **Tanztee**

Radio-
 Apparate große Auswahl
Ständige Funkschau
 Teilzahlung bis 12 Monate
 Die neuen **Radioröhre**
 1938/39
 sind eingetroffen!
 Spez.: Radioschall-
 plattenspieler
Musik-Franko
 Brunauer Straße 18
 Ecke Neue Gasse
 88 Schauffstraße 1

Gebrauchte u. z. T. kaum gespielte
PIANOS
 zu sehr günstigen
 Preisen u. Beding.
 Fährten-Baum
 Waisenhausstr. 10
 Ruf: 14572
 Reparaturen u. Art
 sowie Stimmungen
15 gehr. Pianos
 mit gr. kl. Saal
 Ruf: 14572/181.

Kleber Freund!
 Ich würde mich freuen,
 persönlich nach Dresden
 kommen, ich u. die Kleber
 Familie in der Dresdner
 Hotel-Opernstraße — bitte
 nicht stehen lassen,
 wenn es möglich ist, ist
 es besser, wenn Sie
 vorher über Dresden an-
 kommen, so können Sie
 sich leicht, so Sie
 nicht möglich.

Lange Nacht
BOLS Schloßstraße 8
 Täglich 3 Uhr
Bürgerlicher Hofbräu Markt-
 platz 4
 Täglich 3 Uhr Polizeistunde

JUBEL UM MARITA GRÜNDGENS

Unbeschreiblich war der Beifall und der Jubel als gestern Marita Gründgens zum ersten Male auf der Bühne des

TANZVARIETÉS VATERLAND

stand. Unbeschreiblich ist ja auch der Reiz, der von den Darbietungen Marita Gründgens ausgeht. Während der nächsten Tage, auch Sonnabend und Sonntag, tritt Marita Gründgens in jeder Vorstellung, nachmittags und abends, auf.

Außerdem das ungekürzte, unvergleichlich große Varietè-Programm mit **Madama Adaleï** in Bert Floridas neuer Nacht-Revue **„Venus im Pelz“**

Sonntag abend . . . 75 Pfg.

Anne-Marie - Bad Reiners

Saus b. erkl. Adèle, sorgl. Pflege b. 21 u. 22 Formbüche, neu erf. Hal. m. u. h. Tel. 1. - Pelz, 1. Mit. v. b. 21. u. 22. Gabel, Dialekt. Grolz, frei

Angenehmen Aufenthalt bieten Ihnen die schönen Räume der

Drei Raben

Marienstr. 18/20

Die gute Küche ist überall bekannt
 Qualitätsbiere — Vorzügliche Schoppenweine

Renovierte Säle für Hochzeiten u. Gesellschaften — Tel. 20070-21738

Regina

Waisenhausstraße 22 • Telefon 22944

1.-15. September — 4 und 8 Uhr

Karl Richard Witt
 Conférencier und Vortragskünstler
Tombely & Co.
 Hand-Akrobalik-Akt
Kay, Kay u. Kay
 die komischen Exzentriker und Parodisten aus den Scala-Revuen
Ela v. Nocht Que Erpap
 Spiel der Gelenke der Papierkönig
Maria Neglia
 die jugendliche neapolitanische Violin-Virtuosin nach ihrem großen Erfolg im Wintergarten, Berlin
Diaz & Pacheco
 Orig. kuban. Tanz-Akrobatik u. d. Ausstellungsoptik. „Maske in Blau“, Metropol-Theater, Berlin
L. & F. Ray
 Der Jongleur ist gut
The Sioux Dakotas
 akrobatisch-akrobatische Indianerspiele

Das Tanz- und Varietè-Orchester
Max John

Im Künstler-Eck: Oth. Kunz, Jos. Pavlista
 im Nachtprogramm bei freiem Eintritt Ela v. Nocht, Diaz & Pacheco, The Sioux Dakotas
 Tägl. 4 Uhr Tanz-Tee mit gr. Progr. b. freiem Eintritt
Polizeistunde 3 Uhr
 Tischbestellungen zur Abendvorstellung erbeten

Linckesches Bad

Jeden Sonntag 16 Uhr
Tanz-Tee Eintritt frei!
 Ab 18 Uhr: **Ball**
 Morgen Montag 20 Uhr
Wir bitten zum Tanz
 es spielt Hans Novak
 Des Riesenerfolges wegen gastiert
Bernhard Etté
 mit seinen 20 Solisten
 letztmalig dieses Jahres in Dresden am
 Mittwoch, den 21. und
 Donnerstag, den 22. September

Interessiert Sie der **Flugbetrieb** dann besuchen Sie die **Flughafen-Gaststätte**

Sonnabende u. Donnerstags: **Tanzabend**
 Sonntags **Kaffeekonzert**

Donaths Neue Welt
 Haltestelle 19, 119, 22
 Heute Sonntag, 4. Sept., ab 20 Uhr, die große Sonder-
 veranstaltung: **Deutsche Volkstheater, deutsches Wandertheater**
Luftwaffenkonzert
 ausgef. vom Musikkorps
 der 1. Abt. Flak-Regt. 10.
 Leitung: Chormeister Käthe
 Musikmeister Aitzmann
 Außerdem Tan z im Freien und im Saal
 mit dem Böhme-Orchester
 Kinderspielfläche — Kasperltheater — Preisnachlässe
 und abends das sehenswerte Alpengehäuse!
 Alle Veranstaltungen bei schlechtem Wetter im Saal.

Ringkämpfe

Deutsche und Europameisterschaft 1938
 (Schwergewicht)
Sarrasanengebäude
 Beginn täglich 20.30 Uhr
 Vorkauf täglich ab 10 Uhr
 an der Zirkuskasse. Ruf 60048 und 60049
Fahrläder — ohne Aenger
 3 Stück 1.— M. gibt's bei
 Mauerberger, Ferdinandsplatz 1.

Große Wirtschaft

Die edlere Konjunkturstätte im Großen Saale
 Sonntag **Großes Wehrmachts-Konzert**
 ausgeführt vom Musikkorps des
 Stabes Inf.-Regt. 10. Leitg. Stabs-
 musikmstr. Musikdir. Feilerels
 Bei schlechtem Wetter täglich
Unterhaltungsmusik im Saal
 Jeden Freitag **Tanztee**

Lange Nacht

BOLS Schloßstraße 8
 Täglich 3 Uhr
Bürgerlicher Hofbräu Markt-
 platz 4
 Täglich 3 Uhr Polizeistunde

femina

TAUENZTIEGEN
 IN NIENBERGER STR.
Zum 4-Uhr-Tanztee
 und abends
Teddy Stauffer
 mit seinen
Original Teddies

Rollsaal
 Casino
 Puzza
 Wappenstein
 SIECHEN

Waldschlößchen-Terrasso

Heute Sonntag 4 Uhr
Großes Garten-Freikonzert
 durch MZ Schützen 108
Ballschau Kultur-
 Kapelle
 Jeden Mittwoch 8 Uhr Hase-Ballschau

Sonntag, den 4. Septembers
Rosenfest im Schloßpark
Kreisel Feuerwehrtag

Vogelwiese Gorbitz

2. bis 7. September auf den Kammergutsjahren
 Freitag, 1. u. Samstag, 2. September: Sonderveranstaltungen
 Sonntag, 3. September: **Großes Brillantennetzwerk!**

... und nach der Begrüßung in die
Schieberberg-Grotte
 (die alte Kammergutsjahren)
 zum **Nächsten Mischelstagen**
 Gombach und Sonntag 7 Uhr Nacht!

Son verflume nicht, das herzlich gelegene
Café Griebbach
 zu besuchen. Vom Bestplatz in 5 Minuten zu erreichen
Nachmittags und abends KONZERT

DIE FRAU UND IHRE WELT

Sonntag, 4. September 1938

Dresdner Nachrichten

Nr. 415 Seite 31

Handarbeiten als Volkskunst in Schweden

Es ist nicht immer so, daß man eine Handarbeit nun gleich als Volkskunst, als ursprüngliche, wertvolle, schöpferische Arbeit ansprechen kann. Aber wenn es so etwas noch gibt, dann bestimmt in Schweden, wo die textile Volkskunst von jeder Hochentwickelt gewesen ist. Und sie ist es auch heute noch. In den einfachen, weltlichen Gebirgsdörfern schaffen die Frauen heute wie einst

ihre altherkömmlichen, geknüpften Schafwolleppiche, die Äyven, mit den manchmal runden, geometrischen Mustern. Sie weben auch Teppiche von wunderbarer Schönheit mit uralten Motiven von Menschen, Blumen, Pflanzen in stilisierter Darstellung. Knüpfen und Weben, das ist in den Dörfern von Skonen, Småland, Närke, Dalarna noch Gemeingut aller Frauen, so wie bei uns das

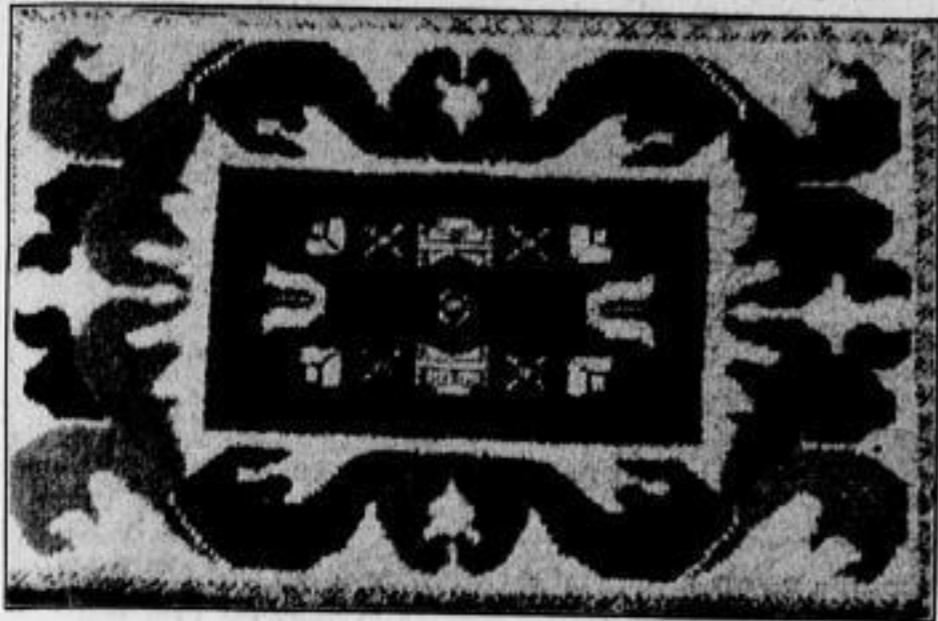
Sticken und Häkeln. Auf ganz einfachen Wirk- und Webstühlen schaffen sie, und wenn man durch die Dörfer geht, kann man allenthalben die schönen handgearbeiteten Dinge am Trocknen auf der Leine hängen sehen, wie bei uns dabei die Wäsche.

Reich mit wundervollsten Handarbeiten sind auch die schwedischen Volksstrümpfen ausackert, die ja heute noch getragen werden. Und hier ist wieder ganz besonders die Daube, ein sehr wichtiges, von allerhand Volksglauben umranktes Stück der schwedischen Trachten, kunstvoll verziert. Die Prachtvoll ist die Stickerei auf der Daube aus Dal! Das ist nichts Gefühlsheles, keine Schablone, obwohl die Motive seit Jahrhunderten immer dieselben bleiben: stilisierte Blüten der Heimat, leuchtend bunt, großflächig und fröhlich, so fröhlich, wie es dieser schlanke, blonde, herb erscheinende Menschenstamm in Wirklichkeit auch selber ist.



Buntgestrickte Frauenhaube

2 Aufn. A. 7004



Geknüpfter Teppich (Hemsloya)

Kleiner Winkel - großes Glück

Es gibt ein Kinderzimmerideal. Ein Raum, der nur dem Kind vorbehalten ist und der in seiner ganzen Einrichtung darauf Bezug nimmt. Delle Wände mit Wägen und Blumen, die der kindlichen Phantasie Anregung geben, Tapeten, auf denen man auch einmal ungestraft mit dem nicht ganz laubenden Fingerring herumfahren kann, weil sie abwaschbar sind. Nicht zu hohe Vorhänge an den Fenstern und Möbel, den kindlichen Nerven angepasst. Dazu ein Schränkchen, in das die Spielsachen hübsch ordentlich eingeräumt werden, und zwar möglichst vom kleinsten Besitzer selbst.

den Anstrich vor jedem kindlichen Übergriff zu bewahren. Man hänge nur eine Wandtafel auf, so groß wie es der Platz und die Mittel erlauben. Dazu ein Kästchen mit weißer und farbiger Kreide in nicht zu dünnen Stiften - und das kindliche Bedürfnis, sich alles Erlebten „von der Seele zu malen“, wie es schon den Menschen der Urzeit in seiner Höhlenwohnung bewege, kann sich ungehindert auswirken.

Nur Sorge man dafür, daß so eine Spieldecke nun nicht zu wirklich in einem Winkel untergebracht wird, den weder das Tageslicht noch die künstliche Beleuchtung genügend erhellt. Wird doch gerade bei regenerischem Wetter und in der dunklen Jahreszeit die Spieldecke am nötigsten gebraucht.

Es ist wohl nicht zu viel gesagt, daß bei einem Kind, dem ständig ein wenn auch nur winziger Raum ganz für sich gehört, sich die eigenen Gaben und der freier herauszubilden können zu den ersten Anfängen einer Persönlichkeit, dem nach Goethes Ausdruck höchsten Glück der Erdenkinder.

Aber nicht in jeder Wohnung wird sich Platz für so ein Kinderparadies finden. Deswegen aber braucht das Kind doch nicht ganz auf sein eigenes Reich zu verzichten, indem es mit seinem Spielzeug bald hier bald dort hin geschickt wird. Eine Spieldecke ist denn auch eine genutzte Einrichtung - aber wie sieht sie meist aus? Mit Rahmen könnte sie geradezu bezeichnet werden, und mehr als nötig wird das Kind in seinem Spielkreis behindert durch Ermahnungen und Eingriffe in seine kleine Welt. Da sind die Hände des Vaters oder der Mutter, die nicht beschmutzt werden dürfen, da sollen die Spielgaben nicht über eine gewisse, willkürlich angenommene Grenze hinaus in das übrige Zimmer wandern.

Warum wird hier nicht eine richtige Grenze gezogen? Sei es mit einer bunten Vorleiste auf dem Teppich oder einer kleinen Einfassung, zu der sich das außer Dienst gesetzte Spielzeug, in seine Einzelwandungen zerlegt, auf verwenden läßt. Das Kind wird sich sein über diese Anerkennung „seiner“ Spielstube, die für sein Gemüt ja soviel wie eine Arbeitsstube bedeutet.

Dat auf diesem beschränkten Raum kein Regel Platz, so muß eben Müll oder Ball im Schreibrill, auf dem Bücherbord oder in sonst einem Schrank ein Fach zur Unterbringung des Eisenbahnwagenparks und der Spielzeuge ausräumen und zur Verfügung stellen. Und um die Wände zu schonen, braucht es seiner Schelworte. Es gibt da ein höchst einfaches Mittel, die Tapete oder

Der diesjährige Sommer hat uns an gewohnten Früchten leider nicht die übliche Menge gebracht, so daß wir angewungen sind, uns Ersatz dafür zu schaffen. - Obst und Gemüse sind große Vitaminträger, und man weiß, wie notwendig diese zur menschlichen Ernährung sind. Das Fehlen dieses Stoffes würde sich bei Mangel an Obst sehr bald an unferem Wohlbefinden bemerkbar machen. - Da brachte uns nun der Spätsommer eine Frucht in reichlicher Fülle, die das wichtige Vitamin C in großer Menge enthält, und die, viel zu wenig beachtet, an Bienen und Waldvögeln wild wächst: die Hagebutte. Unsere Vorfahren wußten sie wohl zu schätzen und zu gebrauchen, und auch wir werden wieder lernen müssen, sie uns nutzbar zu machen.

Die frischgeernteten Beeren werden von Sichel und Blüte befreit, in der Mitte durch-

Wußten Sie das schon?

Wenn man Speisen aufwärmt, geschieht es nur zu häufig, daß sie anbrennen. Es ist deshalb nicht ratsam, die Speisen im eisernen Topf auf ein helles Feuer zu stellen. Man wärmt sie vielmehr am besten in einem irdenen Gefäß, das ausgedeckt auf eine mäßige warme Stelle der Herdplatte oder in den Bratpfen gestellt wird.

Wenn Fett anbrennt Wenn man Fett übermäßig stark erhitzt, so bildet es brennliche Dämpfe, entzündet sich leicht und brennt mit heller Flamme. Man muß sich daher davor hüten, Fett bis zu diesem Punkte zu erhitzen, weil sonst durch das Feuer im Herd leicht eine Entzündung herbeigeführt werden kann. Tritt dieser Fall dennoch einmal auf, so nehme man das Gefäß oder die Pfanne, in welcher sich das Fett befindet, rasch vom Feuer und decke es einfach mit einem Deckel ab. Gieße sich aber, Wasser zu dem Fett zu gießen. Das Feuer wird dadurch nicht nur nicht gelöscht, sondern das brennende Fett spritzt umher und kann Schaden anrichten. Man verfähre deshalb Fett mit Vorsicht, wenn man Wasser zu heißem Fett gießen will, weil es immer gefährlich ist und man sich leicht verbrennen kann. Man muß man Wasser ausleihen, wie es ja oft vorkommt, so ist das Fett vom Feuer zu nehmen.

Für Wahl der Kochgefäße Die Gefäße, deren man sich beim Kochen bedient, müssen, der Menge der zuzubereitenden Speisen entsprechend, in vernünftigen Größen gewählt werden. In neuer Zeit werden am meisten die innen emaillierten

hufeisernen und die innen und außen emaillierten Eisenblechtöpfe benutzt, während irdene Töpfe nur noch wenig und dann meist auch nur für bestimmte Zwecke zur Verwendung gelangen. Wenn man gute irdene Gefäße haben kann und nicht gerannnen ist, auf offenem Feuer zu kochen, sondern auf der Platte oder im Kochpfen kochen kann, dann sind irdene Gefäße allen anderen vorzuziehen, vor allem für solche Speisen, die langsam kochen müssen und leicht anbrennen. Wir haben ja auch feuerfeste Geschirre, die viel aushalten. Eine Klasse für sich ist das feuerfeste Glas. Es gibt kaum einen schöneren Anblick, als Spiegelglas oder ein Schmelzglas, das im gleichen Glas, in dem es gebraten wurde, auf den Tisch gegeben wird. - Emaillierte Töpfe bedürfen vorichtiger Behandlung, weil die Emaillierung leicht abspringt, wenn die Töpfe ohne Wasser an einem heißen Ort stehen oder wenn in heiße Töpfe kaltes Wasser gegeben wird. Neue emaillierte und irdene Töpfe müssen, ehe sie zum ersten Male zum Kochen benutzt werden, bis an den Rand mit kaltem Wasser gefüllt, ganz langsam erhitzt werden. Zum Kochen und Einmachen von Obst können eiserne Töpfe nur benutzt werden, wenn sie ganz neu sind. Besser ist es, Obst überhaupt nicht in eisernen, sondern in irdenen Gefäßen zu kochen.

M. H. D.

30 Jahre Frauenstudium in Deutschland

Die deutschen Frauen bilden in diesem Sommer zurück auf das Jahr, in dem nach langem, ehrlichem und mutigem Ringen Debatte und weit blickender Frauen die Anteilnahme der deutschen Frau an der höheren Hochschulbildung durch die vollwertige und allgemeine Zulassung zu den Universitäten erreicht wurde. In diesem Sommer läßt sich zum dreißigsten Male der Beginn des allgemeinen Frauenstudiums in Deutschland.

Die Frage: „Was Frauenstudium?“ und „Ist die Wissenschaftlerin zeitgemäß?“ ist vor einiger Zeit wieder mehr aufgetaucht und hat die ruhige Entwicklung des Frauenstudiums behindert. Und auch heute noch hat sich diese Frage der Unruhe nicht gefügt. Wir können es uns aber im modernen nationalsozialistischen Staat nicht leisten, Kräfte in ihrer Entfaltung zu hemmen, die der Gesamtheit unseres Volkes nur dienen können. Gerade der Nationalsozialismus hat es erkannt, daß nur aus der Zusammenwirkung aller Kräfte und aus dem Mittelanderstehen beider Geschlechter eine wahre, die Breiten und Tiefen sozial-geistigen Lebens voll ausmessende völkische Kultur entstehen kann.

Darum sollte man heute, wo eine noch Menge und Leistung gemessene Hochschulfor-



Die Kräfte unseres Volkes gestellt wird, die Berechtigung der wissenschaftlichen Betätigung der Frau nicht in Frage stellen. Wir brauchen heute den Einfluß geleiteter Frauen im wissenschaftlichen Selbstbestimmungskampf, nicht bloß im ärztlichen und erzieherischen Beruf, sondern auch auf naturwissenschaftlichem Gebiet, so wie wir im Interesse der sozialen Arbeit auch tüchtige Frauen in juristischen Berufen brauchen.

Verantwortlich: Karol Lind, Dresden.

Hagebutten - vitaminreich

geschritten und mit einem Cornlöffelchen die Kerne herausgenommen. Einen Teil der Kerne wird man für den Winter trocknen und aufbewahren. Die übrigen Fruchtstücken werden gewaschen und sind damit zur Verwendung bereit. Nachfolgend einige Rezepte:

Hagebuttenkompott: Etwas Wasser, dem man Essig, Wein oder Zitronensaft sowie Zucker und Gewürz (nach Belieben: Ingwer, Vanille, Zitronenschale oder Limette) zugefügt hat, bringt man zum Kochen, gibt die Hagebuttenhälften hinein, läßt in 10 bis 15 Minuten weichkochen, bindet die Tunkte mit Kartoffelmehl und läßt abkühlen, bevor man das Kompott zu Tisch gibt.

Hagebuttenmarmelade: Eine größere Menge zubereitete Hagebutten werden in genügend Wasser weichgekocht. Nach Abgießen des Wassers brühe man die Früchte durch ein Haarsieb, wiege die Masse und gebe je 500 Gramm Rus 500 Gramm Zucker, zwei Eßlöffel voll Essig und ein Stückchen Ingwer. Essig und Zucker werden aufkochen zum Kochen gebracht, Gewürz und Rus hinzugegeben und unter dauerndem Rühren zu fester Marmelade gekocht. In Gläser gefüllt und ausgegudnet ein vorläufiger Brotaufstrich. Als Tortenbelag oder auf seinem Backwerk zu verwenden.

Getrocknete Hagebutten, die auch zu kaufen sind, geben ausgezeichnete Tunten und Suppen. Man wäscht sie auf dem Sieb die getrockneten Hagebuttenhälften lauwarm und kocht sie darauf in reichlich Wasser in einer halben Stunde weich, schlägt durch ein Haarsieb und kann nun die Masse beliebig verwenden. Dazu eingedickt, mit Zucker, Zitronen-, Vanille oder Limette als Aufstrich, erhält man eine wohlschmeckende Tunkte zu Pfannkuchen, Bratpfen, Anstellin usw. Etwas dünnflüssiger gehalten, bereiten wir eine kalte oder warme Suppe daraus, der wir zur Veredelung geröstete Semmelkrumen begeben.

Wenn man sich einmal mit der Hagebuttenfrage befaßt hat, wird man immer neue, wohlschmeckende Verwendungsmöglichkeiten finden und wird gewiß nicht wieder davon lassen mögen.

K. D.

Das Gesicht des Kindes

Das Kind schläft. Der Vater ist heimgekommen, er hat seine die Tür aufgemacht, um es nicht zu wecken. Jetzt sitzt er vor dem Bett auf dem wackligen Stuhl, reglos, damit er nicht knarze, und betrachtet das Gesicht des Kindes. Die Garbinnen sind vorgezogen und es ist daher nicht sehr hell im Raum. Am Vormittag hatte es etwas Nicker gehabt, nichts Ernstes, irgendeine kleine Erfüllung, doch jetzt schien es ihm besser zu gehen.

Das Gesicht des Kindes ist von milder Rundung, die Wangen blüh und die Lippen leicht gerötet. Es ist ein artiges Kind. Um die Fäden, welche Schatten sind um die Augen, die vielleicht tiefer wirken durch die langen, leicht geschwungenen Wimpern. Es ist ein artiges Kind. Die Änge verändern sich nur wenig, wenn es träumt, denn das es träumt, weiß der Vater jetzt ganz genau. Er denkt nicht darüber nach, wobei ihm dies Wissen kommt. Es ist da ein Gesicht, eine sanfte, keine Freude, die unmerklich in den Traum des Kindes hinübertritt und die er jetzt betritt.

... Da sind irgendwo Vögel, die fliegen, und Wiesen, nicht grün, sondern blau, und ein kleiner Himmel, der ganz nah über dem Rand liegt. Nie geschauelte Tiere, die alle sprechen können. Und dann eine Mauer, über die man nicht springen kann. Ein Vogel mit dunklen, sandbraunen Schwingen hat das Nicker gebracht. Aber jetzt ist er fort. Eine Sonne scheint, so rund und warm, wie noch nie. Man ist allein auch im Traum. Man kämpft gegen böse Tiere, gegen Schatten, gegen Menschen, die einen fangen wollen, man stößt sich mit der Fußspitze ab und schwebt über Bäume und Klüfte, über Berge und Städte hinweg, weit fort, bis in das Erwachen hinein.

Der Vater ist vorgebeugt und träumt mit dem Kind. Immer ist das Gesicht des Kindes vor ihm, wo er geht und steht, wie es lacht und weint, jauchzt oder sich grämlich verzerrt, aber so, träumend, ist es ihm am nächsten, weil er die Prücke kennt, die dann hinübertritt in des Kindes Reich...

Richard Born

Flucht in die Freiheit

Roman von Rolf Brandt

Kostenlos im Verlag Schöner, Berlin SW 44

(14. Fortsetzung)

"So", er tupfte über das Bild, er rief ein wenig, "leht haben wir auch Platz. Sieht man etwas?"
Richard lachte: "So soll ich aussehen?"
"So werden Sie aussehen, mein Freund, und nicht anders! Jetzt essen Sie endlich! Wie denken Sie eigentlich über den Haut zweiter Teil?"
"Er ist mir im Augenblick einerlei", sagte Richard.
"Sehen Sie, so weit kann der Mensch kommen", erklärte der Student grinsend. "Ich könnte Ihnen ja auch einen Vortrag über Kultur halten, ich habe einmal davon geredet. Es war gar nicht so schlecht, aber Sie haben mir das unterlegt. Alles Hässliche unterlegen Sie einem ja! Offen Sie schon! Ich reißt er plötzlich, nahm seine drei Sachen, warf sie in das Taschentuch und das Taschentuch in den Koffer. Er stand schon mit seinem schwarzen Kuppelhut am Strahengraben und schwenkte ihn eifrig.
Das Auto hielt. Eine Dame furbelte das Fenster herunter und sah auf die beiden Wanderer. "Was gibt es?" fragte sie.
"Wir wollen nach Rom, um dort das Kolosseum zu malen, aber wir suchen die Unterführung von Mägenen für die Fahrt."
Die Dame sah ihn prüfend an. Sie sprach ein paar Worte mit ihrem Mann, der am Steuer saß. "Sie sind also Maler?"
"Vorwärts, Madonna!" sagte der Student. "Ich würde es Ihnen heute abend in Mailand beweisen."
"Wir wollen gar nicht nach Mailand", sagte die Dame. "Wohin wollen denn Exzellenz?"
"Jetzt lachte die Dame auf: 'Wir wollen nach Rom, aber wir halten unterwegs.'
Der Herr am Steuer schien irgend etwas zu sagen. Die Dame lachte laut auf: "Also steigen Sie ein, schließlich schauen wir ja Vandalen zu sein."
"Und jeder Provinz, aus der Madonna wünschen!" sagte der Student und zog höflich den Kuppelhut. Er ließ Richard den Vortritt. "Madonna", sagte er, "es wird Sie und den Herrn Gemahl nicht gereuen."
Der Herr Gemahl winkte mit der Hand ab. Das schwere Auto raste die Via Tremola hinab.

Hellwald ließ den Wagen, den er in Neuchâtel gemietet hatte, am Eingang des Städtchens Unter-Fourty halten. Er hätte ihm besser zu sein, einmal zu Fuß Erkundigungen einzuziehen.
Die Erkundigungen waren nicht sehr schwer. Der nächste Tabakhändler kannte den Namen von Pierre Duvenage, aber er fragte auch gleichzeitig, was der Fremde bei den Weinbauern wolle. Sowie man wisse, habe der Duvenage seinen vorjährigen Vorrat völlig verkauft, der Wein von Neuchâtel sei eben sehr in Aufnahme gekommen. Man müsse sich ja überhaupt darüber klar sein, daß der Schweizer Wein sich an die Weltmärkte zu erobern.
Hellwald murmelte, daß man deshalb für die Zukunft vorzuziehen müsse, und fand seine Mission plötzlich ziemlich schwierig. Er stapfte zu Fuß durch den Ort, die Landstraße entlang zu dem Bauerngehöft, das sich oberhalb der Eisenbahnlinie zwischen den Weinbergen erhob. Man durfte nicht bequiem sein; wenn man hier vorüber, dann war alles aus.
Er stieg leuchtend den Weg empor, der steil zum Dorfplatz führte. Dort sei Dank stand hier ein alter Stubbbaum! Schwer atmend, ließ Hellwald sich nieder. Das Herz schlug heftig.
Rein, er würde dem guten Daxling sagen, er solle sich doch jüngere Herren für solche Expeditionen anschauen. Im übrigen würde er dem Vorschlag des Dr. Morawe doch einmal näherkommen. Wenn das Geschäft etwas wurde, dann konnte man auf den ganzen Daxling verzichten sowie auf seinen blöden Konzern und alles, was damit zusammenhing.

Sehr geschickt im Brillenanpassen ist Optiker Schulze, Freiburger Str. 9 (8 Minuten v. Postl.)

Das kritische Alter... begünstigt unerwünschten Festsatz Kluge beugen vor, erhalten Ihren Körper schlank, gesund, elastisch und fühlen sich stets frisch und wohl durch **DORNY RICHTERS Frühstückskrautcrème** auch als Dinz-Tabletten - Dinz-Drogas

So korrigiert **Marsi-Elegant Ihre Figur** selbst das einfachste Kleid erhält unerreichten vollendeten Sitz / la Stoffe und Gummi

Maria Lindner Ringstr. 25, zwisch. Rathausplatz u. Moritzstr.

Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann **Dorn's Pulver-Krone** Erhältlich in den meisten einschl. Geschäften



Das kritische Alter...
begünstigt unerwünschten Festsatz Kluge beugen vor, erhalten Ihren Körper schlank, gesund, elastisch und fühlen sich stets frisch und wohl durch **DORNY RICHTERS Frühstückskrautcrème** auch als Dinz-Tabletten - Dinz-Drogas

So korrigiert Marsi-Elegant Ihre Figur

selbst das einfachste Kleid erhält unerreichten vollendeten Sitz / la Stoffe und Gummi

Maria Lindner
Ringstr. 25, zwisch. Rathausplatz u. Moritzstr.

Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann **Dorn's Pulver-Krone**

Erhältlich in den meisten einschl. Geschäften

Verlangen Sie Ihr **Steinmetzbrot** direkt aus der Mühle Ihr Kaufmann führt ein Steinmetzbrot und Backwaren Dorf Meyer, K.-O., Ottendorf-Okrilla - 565. Ruf 208



Such Dein Leuchtgeheim aus: **OSRAM-HAUS** Lillengasse 12 Das Haus des Lichts

Dort ist das **OSRAM-HAUS RUHLAND & CO** Lillengasse 12 Das Haus des Lichts

Kind's Möbel
Große Auswahl, solide Preise
Neuzeitlicher Markt, gegenüber der Schwann-Apothek

Silber Brillanten
u. altverkauften hochw. Schmuck
kauft gegen Käse
Juweler Reesner
II-60253 Schloßstr. 1, 1Stz.

2Bäffelbruch
nach Zeichnung, hält es jeden Baufall, jedw. Brücken, Klammern, Anker &c. u. d.

Ihr Vertrauen... unser Leistungsziel



Hüte für den Herbst

phantasievoll und interessant bringt in großer Auswahl

Radeberger Hutvertrieb

Nur Moritzstraße 3

Gummiwaren
Vonder Firma **Noxana**

BEI ALLEN **Ölhaut**
Wohlgeschmecktes - Parfüm
20 kg. u. 5 kg. Kannen 4.90
Regen-Büchse, Pelz - Set
Frischheit, Erfrischung, große Auswahl, in jeder Größe.
MIDDEL, Speich.

Alle **Frauen u. Männer** kaufen preiswert stets bei **Gummi-Freileben** Postplatz 4, Wallstraße 4 I. Spezial-Gesch.

LITZ DRESDEN Breite Str. 6

„Ich trage mit größter Zufriedenheit Latex“



sagen auch Sie wenn Sie ein Latexmieder besitzen. Zwanglose und hochmännliche Beratung sowie die Vorzüge erklärt Ihnen gern

Ihre Corset - Spezialistin **Suse Hartmann**
Abteilung der Hoch-Reife
König-Johann-Straße 10 und Ringstraße 14 (am Bismardenkmal)

Speisezimmer Schlafzimmer Küchen

Möbel-Barthel
König-Johann-Straße 8

Ausstellung „Sachsen am Werk“ Halle 29 (Handwerk)

Merkur **KLISCHEES**
für alle Zwecke - Gummi-Klischees
schöne Offset-Übertragungen
Photothos-Reliefen
Entwürfe für Werbe-Druck
DRESDEN A 1 PALMSTRASSE 15

Händen ein wenig wiegte. Rein, das war alles ganz unbelangen.
"Douxson fuhr fort: 'Sie können sich vorstellen, daß mir dies sehr unangenehm war.'"
"Schon", sagte Hellwald. "Soll im übrigen ein höchlicher Dursche sein."
"Ich bitte Sie, Herr Doktor, er kam von der Hand, frage, und wir hatten ihn aus Mitleid aufgenommen! Ich habe in Kaufanne studiert, ich glaube, wir sind sozialistischen Kollegen."
"Habe ich gleich gefühlt", sagte Hellwald.
"Sehen Sie, ich auch", sagte Douxson.
"Ich kann mir ja vorstellen", meinte Hellwald, "wie unangenehm dies alles war."
"Sehr unangenehm, Herr Doktor", sagte Douxson. "Mein Bruder hat ja dann gleich alles weitere veranlaßt. Aber es wurde genug acerbé im Städtchen, und ich hätte eine große Bitte an Sie, Freiheit gegen Freiheit! Fragen Sie, bitte, im Städtchen nicht herum nach dem Herrn Freiwissen. Es wird dann alles wieder aufgewühlt, ich sage Ihnen dafür, was Sie zu wissen nötig haben. Also er hat versucht, sich mir zu nähern, hat auch einmal mit mir im Waldhaus getanzt. Ich habe dann natürlich gedankt, ich habe den ersten Tanz nur aus Mitleid beigegeben, wie Sie sich vorstellen können. Dann sind die Durschen gekommen, meine Verwandten, es hat einen Nordstreck gegeben, und freileben ist davongelaufen. Mein Bruder hat ihm noch eine Begrüßung angedrückt, er war ja schließlich unter Arrest, und das will ich Ihnen auch sagen, weil ich gar kein Interesse daran habe, Ihnen gegenüber etwas zu verschleiern - mein Bruder hat ihm auch eine Empfehlung nach Frankreich gegeben. Wir haben dort Verwandte. Er sollte sich bemühen, eine Stellung in einem kleinen Café im Quartier Latin zu bekommen. Sie kennen doch das Quartier Latin?"
"Selbstverständlich", sagte Hellwald. "Bin vor dem Krieg oft genug in Paris gewesen!"
"Ich leber nur zweimal", sagte Douxson, denn sie wollte Zeit gewinnen, um den Namen eines Cafés zu erfinden. "Und da bin ich so wenig im Quartier Latin gewesen, obwohl ich Studentin war. Wir sind nämlich auch mit einer großen Pariser Schauspielerfamilie verwandt, mit Odeon Montain und seiner schönen Frau, Douxson Döbras."
"Eine wunderbare Schauspielerin", sagte Hellwald.
"Ja, ich bin nach ihr genannt, sie ist eine Großtante von uns." Douxson fand plötzlich auf. "Sie müssen mir nicht böse sein, Herr Doktor, daß ich Sie bitte, mich zu entschuldigen! Ich glaube, Papa rief nach mir, und er ist so ungeduldig!"
Hellwald stand ein wenig ungeschicklich da. Er hätte gern noch viel gefragt. Aber plötzlich hielt er die schmale, leise Mädchenhand in der seinen.
"Sind wir Verbindete oder nicht, Herr Doktor?" Hellwald nickte.
"Gut, dann will ich Ihnen noch sagen, ich habe diesen Menschen, der die Freiheit hatte, meinen Ruf aus Eitelkeit zu geben! So, leben Sie wohl! Das Café heißt 'Petit Père' und ist an der Place Odeon. Wir haben so oft dort mit den berühmten Verwandten gefessen, die treten im Theater Odeon auf. Papa ruft wirklich, leben Sie wohl!"
Die schwere Eitelkeit schloß sich wieder. Hellwald stand in dem dämmerigen Raum, der ihm sehr viel freundlicher erschien als beim Eintritt. Nun hatte man alles, was man wollte, die Schändel war geschlossen.
Er nickte sich in seinem Notizbuch: Café Petit Père - er sagte sogar heute vor sich hin: "Das ist der kleine Peter, der kleine Peter..." und nickte dann weiter: Place Odeon. Die französische Polizei war ausgezeichnet, sie konnte

Die gutgekleidete Dame bevorzugt:
Dresdens ältestes und größtes Korsettspzialhaus
„Korsett-Hoffmann“ Wallstraße, Ecke Schellenstraße

In diesem Falle auch sicherlich keine Rücksichten. Auch die Auslieferung machte keine Schwierigkeiten.
Jetzt konnte man nach Bern fahren und trotzdem mit Doktor Morawe das Geschäft machen, jetzt gerade. Jetzt konnte man dem dummen Hund, dem Daxling, einmal zeigen, daß nicht er allein das Pulver erfinden sollte. Bitte schön, da haben Sie Ihre Beute, konnte man sagen, und danke schön, Herr Daxling, konnte man sagen.
Man konnte sich direkt noch einen Abend in Bärlich vorher spendieren. "Wadelon, Wadelon, Wadelaide..." Er sang wieder vor sich hin.

Dau
Stapel
Stoffe
Bett
Häuser
Bette
Grund
Teleph
Ehrentafel

Habt a
K
Vorschr
Lampe

Kluge, S
KLISCHEES
Dresde

M
S
Ö
B
E
L
U

alles ganz un-
stehen, daß nie
bringen ein GAB.
von der Hand-
genommen! Ich
sind sozusagen
b.

Wald, „wie un-

Bouffon. „Mein
anlaßt. Aber es
hätte eine große
agen Sie, bitte
Freiwillen. Es
e können dafür
hat versucht, sich
im Bildhau
habe den ersten
e sich vorstellen
da, meine Ver-
und Freizeiten
noch eine We-
ter Knecht, und
sein Interesse
weigen — mein
Frankreich ge-
e sich bemühen,
artier Patin zu
Vatin?“

vor dem Krieg
Denn sie wollte
s zu erfinden,
in gewesen, ob-
auch mit einer
dt, mit Geuz
dégras.“
Dellwald.
Großkante von
ffen mir nicht
ich zu entschei-
er ist so un-

Er hätte gern
e schmale, felle

Doktor?“
ch daß diese
auf aufs Spiel
Vettl Wäre
dort mit den
Theater Edou

Dellwald stand
el freundlicher
Wes, was man
Vettl Wäre —
e kleine Peter,
weiter: „Place
inet, sie kannte

Vorzug!
Spezialhaus
Wallstraße, Ecke
Schiffelstraße

ten. Auch die
troßdem mit
gerade. Jetzt
einmal zeigen.
Bitte schön,
n, und danke
n Stück vor-
ine . . .“ Er

! Latur“
uch Sie
in Laturieder
waglose und
ache Beratung
Vorzüge er-
gern

Spezialistin
ptmann
Meb-Rebell
-Straße 10
14
denkmall)

thel
Werk“

EES
-Kisches
ragungen
uschen
-Drucke
SE 15

Mode

Dresdner Nachrichten

Sonntag, 4. Sept. 1938

Was ist neu am Kostüm?

Das Schneiderkleid nach der kommen-
den Mode hat vielerlei Eigenheiten. Die
auffälligste davon ist die Weichheit der
Silhouette, die selbst dem korrekten
Smokingstil, der wieder sehr beliebt wird,
das Datum seiner Schöpfung ausdrücken
wird. Alle Zwischenstufen der Jacken-
formen, die zwischen dem eben genannten
Smoking und der betont weichen Linie
des blusigen Rückens liegen, wie Westen-
form, Zweireiher, Jacken mit Phantastel-
garnitur und Mittelschluß und die dau-
menlangen Jacken, die teils über den
Hüften anliegen, teils einen glöckig aus-
ladenden Schoß haben, sind wohl körper-
...zierend und korrekt, aber die ge-
wisse Steifheit des männlichen Stils haben
sie vollkommen verloren. Schnitt und die
Art der Garnierungen tragen beide ihren
Anteil daran. Betrachten wir nur die
wenigen Beispiele, die wir hier angeben
in der Lage sind. Wir werden schnell be-
greifen, daß jedes Modell, sie sind alle
durchaus charakteristisch, eine Note für
sich hat und daß es außerdem neue Wege
weist, die sich aus dem Vorbild leicht ent-
wickeln lassen. Eine große Hilfe für die
Neugestaltung der Schneiderkleider
sind die Passe, der blusige Rücken und die
Freizügigkeit in den Kragenformen. Was
sich nicht aus dem Stoff allein machen
läßt, das muß Pelzbesatz unterstreichen und
dazutun. Denn seit Jahrzehnten ging
man nicht so mutig und beinahe über-
mäßig mit ganzen Flächen und meter-
langen Streifen aus Pelz um. Tiefe
Puffen und Telle von Armeeln, Westen
und ange schnittene hochstehende Kragen,



Dunkelbraunes Jackett mit Vorderbahn aus braunem Juch-Baum. — Jugendliches Jackett aus
kastanienrotem Koppentuch. Die Jacke hat einen blusigen Rücken und der interessante Kragen besteht aus Pelz. —
Dunkelgrünes Kleid mit leichter Seiderei im perfekten Geschmack. Dazu gehört die Jacke mit anstrem
Pelzbesatz. — Jackett auch für härtere Damen aus einfarbigem Kestelkreuzstich. Mittelschluß und
Ranin. — Feines Kostüm im Smokingstil. Die kleine Pelzweife ist extra anzulegen.

ganze eingefetzte Vorderbahn, Taschen
und Aufschläge können für Jacken und
Mäntel in diesem Jahre aus Pelzwerk
sein.

Da die Mode wiederum und in besonders
verstärkter Weise an die Zeit der Jahr-
hundertwende angelehnt ist, so kommen
auch richtige Schürkel und Arabesken
vor. Die Freizeiten richten sich nach den
Hüften mit ihrem vielfach geradzue nach-
geahmten 1900-Stil, und indem sie nun
den Nacken freigeben, ziehen sie Mantel-
und Jackenkragen wieder sanft in die
Höhe. Wir haben als Neuheit den Teller-
kragen, wir haben einfache Pelzbesätze,
die vom Rücken aus stehrkragenartig an-
steigen, und die winterliche Witterung
wird noch manche andere Form dieser Art
herbeibringen.

Frauen, die gern ganz genau mit der
Mode gehen — auch wenn diese nicht
alt zu werden braucht —, lassen auch
dem Jackenkleide einen Niederschlag der
neuesten Modelaune zukommen, die durch
Stickerelen, schiffelartige Taschen, abge-
rundete Ecken und Kragen perflechte Mode-
beeinflussung kundtun will. Da jedoch
die neue Richtung sehr gern anstatt Jacke
und Rock Jacke und Kleid zusammenstellt,
so ist es weniger kostspielig, dem
Kleide eine kleine orientalische Garnie-
rung zu machen. Hier sind auch Besätze
aus buntem, perflisch gemustertem Brokat
oder weicher bunter Seide kleidbar und
neu. Wenn man auch dazu keine Luft
zeigt, findet man vielleicht eine Bluse, die
in dem obengenannten Sinne die Mode
mitmacht.

Daunendecken
Steppdecken, Reform-Unterlagen. Auch Ihre
Teppichdecken werden zu Decken umgearbeitet.
Stoffe in großer Auswahl.
Bettfedern, Inletts
Neuzell. Bettfedern-Reinigungsanlage
Bettenhaus Burda
Grüner Straße 22
Telephon 12482
Ehestandsdarlehen / ABC-Vertragshilferant

Habt acht! Fahrzeugbesitzer!
Fuhrwerke:
II. Straßenverkehrs-Ordnung § 24, vorn
weiß, hinten rote Laterne
Autoanhänger:
II. Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
§ 22, Abs. 1, hinten Schlußlicht, unabhän-
gig von der Lichtanlage.
Vorschriftsmäßige Laternen bei:
Lampen-Bäsenberg Dresden A 1
Bergerstr. 2

Klischees
jeder Art
Entwürfe, Retuschen
Ruf: 27190
Kluge, Schäffle & Rath
KLISCHEEFABRIK G.M.B.H.
Dresden A 1, Grünerstraße 16

Besuch lohnt!
Große Auswahl
Speise-, Wohn-, Schlafzimmer
Herrenzimmer, Küchen
Kleinföbel, Dielenmöbel
Pirnaischer Platz
(früher Mohren-Automat)
3 Schaufenster — 3 Werkwerke
ABC-Kredit! Besichtigen Sie unverbindlich
MÖBEL LUDEWIG

Wir eröffnen die Saison!
Schaufenster vermitteln
Ihnen einen Überblick auf
die neue Herbstmode und
die reizenden Schöpfungen
der Saison, die durch die
schönen Farben, die ap-
parten Musterungen und
ihren gepflegten Geschmack
gewiß auch Ihren Beifall
finden werden
Thierbach
Das Spezialhaus für Qualitätskleiderstoffe
KÖNIG JOHANN-STR. 4 • ECKE GROSSE KIRCHGASSE

MÖBEL-HESSE
Dresden A, Rosenstr. 45, nahe Ammonstr.
40 Küchen schon ab 150.— Haltestelle Linie 96
25 Schlafzimmer ab 295.— **Eigene Tischler- u.**
25 Speisezimmer ab 295.— **Polster-Werkstatt**
Gegründet 1875 Telephon 21009 Ehestandsdarlehen

Herbst
SCHÖPFUNGEN
HERZ
Schuhe
Rein deutsches Erzeugnis
Modisch und von guter Passform
Alleinverkauf für Dresden
Limbollek
Schuhhäuser Kom.-Ges.
Prager Straße, König-Johann-Straße
Wettinerstraße, Kesselbacher Straße
**MODEN-
SCHAU**
an 1. August
an der Kesselbacher
Wettinerstraße
Ferngläser
erstklassige Marken immer bei
Brillen-Roettig
Prager Straße 25



EINLADUNG zur Korsett - Schau

Montag, den 5. September
Dienstag, den 6. September
Mittwoch, den 7. September
Donnerstag, den 8. September

Im Zwischenstock unseres Hauses Vorführung

letzter Spezial-Modelle unter Berücksichtigung der neuen Modelllinie für den Herbst



Amtl. Bekanntmachungen

Erlassung
Der aus Österreich in das übrige Reich versetzten Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1913 und der sonstigen, bisher noch nicht erloschen Wehrpflichtigen dieses Geburtsjahrganges.

Freiwilligkeits-Verkauf betr.
In der Woche vom 5. bis 11. September 1934 ist der Verkauf in den nachstehenden Verkaufsstellen zu folgenden Zeiten vorgesehen, und zwar:

Wegen Geschäftschließung
wird der gesamte Truppenübungsplatz Seitzheim, mit Ausnahme des Bereichs der Eisenbahn Nielsa-Niederwiesau-Gallenberg geteilt...

Blasenleiden

Glas- und Gebäudereinigung
„Saxonia“
Elektr. Parkettschleifmaschine
Sandstrahl - Gebläsemaschine

Advertisement for household lamps (Haushalt-Enterlein) with various models and prices. Includes images of different lamp styles.

Besuchszeiten der Dresdner Ehrenwürdigkeiten
Gemäldegalerie (Zwinger, Weiß-Hallen-Platz): Sonntags 10 bis 13 Uhr, Montags, Mittwochs und Donnerstags 9 bis 12 Uhr, Dienstags und Freitags 9 bis 17 Uhr.

Wochenspielplan der Dresdner Theater

Table with columns for days of the week (Montag to Sonntag) and rows for different theaters (Opernhaus, Schauspielhaus, Komödienhaus, Central-Theater, Felsenbühne Rathen).

Theater des Volkes geschlossen!
Amtlicher Vorverkauf
ohne Aufschlag für alle Dresdner Theater im Verkehrsbüro Altmärkt, Ruf 23707, und Hauptbahnhof (Dresdner Verkehrsverein), Ruf 21934 und 21063 - Versand auch nach auswärts.

Vertical strip of small advertisements on the right edge of the page, including 'Benk', 'Elektro-F', 'Anten', 'Rac Sch', 'Banda', 'Walther', 'BAUGES', 'Ernst M', 'Bügelan', 'Temp', 'Bau-und MÜ', 'Otto We', 'Chemische', 'Temp', 'Rieb', 'Wielhelm', 'Dekor', 'J. Rosen', 'Handwerkerw'.

Denken Sie bei Ihren Aufträgen an das Dresdner



Handwerk!

Wer zum Fachmann geht, wird immer gut bedient u. beraten sein

Anker-Wickelei

Elektro-Rabending
Neu- und Umwickeln elektrischer Maschinen
Pflanzingstraße 29 — Ruf 26175

Antennenbau

Radio-Schmidt
Ziegelstraße 7 • Fernsprecher 18606

Bandagisten

150 Jahre Walther Kunde
Werkstatt f. Bandagen, Einlagen, Prothesen (Spezialist für Brustprothesen)
Dr.-A., Pirnaische Str. 43/45, Tel. 10036

BAUGESCHÄFTE

Ernst Mehlig
Baugeschäft
für sämtl. Ausführungen
Dresden 3, Lübbichstr. 51, Tel. 20591

Bügelanstalten

Tempo
Bügelt in wenigen Stunden
RUF 11707 Grunauer Str. 9
Fäden in allen Stadtteilen

Bau- und Möbeltischler

Otto Wetzel
Bau- u. Möbeltischler
Glaserl. Innenausbau
L. 20, Dohnaer Str. 119 Ruf 60009

Chemische Reinigung

Tempo
reinst in 3 Tagen
RUF 11707 Grunauer Str. 9
Fäden in allen Stadtteilen

Färb. u. Chem. Reing.
Alfred Bauer
Fabrik Friedr. Str. 17
Ruf 12628 — Läden:
Hr. Str. 15, Louise-
str. 4, Reudigerstr. 50,
Werderstr. 21, Ochs-
str. 2.

Riebeco
Reinigt färbt
Abholen und Zustellen frei

Chem. Wäscherei und Färberei

Wilhelm Hellwig
A. 1, Zinzendorfstraße 35, Ruf 28159

Dekorateur

Saal- u. Fest-Dekorationen
Felix Großmann, Dekorateur
Königsbrücker Straße 117, Ruf 50071

Ihr Dekorateur

J. Rosenkranz
Dresden-A., Zitkusstr. 23, Tel. 24720
Möbel- u. Dekorations-Werkstätten, Gardinen u. Stofflager

Maler

Malerei Barth
Blasenstraße 70 — Ruf 63510
Alle Farbenarbeiten preiswert bei sorgfältigster Ausführung

Dachdecker

Ernst Stübner Nachf.
Inh. Lina Stübner
Dresden-A., Lillengasse 2, Ruf 28004
Oegründet 1864

Elektrische Apparate

Kühlschränke
jeder Art, auch Teilzahlung
Blebrach & Boedeker
N. 6, Glasstraße 32 Ruf 50089

Friedhofskunst



Heimatliche Friedhofskunst
Entwurf und Ausführung
Architekt
Willy R. O. Baumgarten
A. 19, Schandauer Str. 30, II., Ruf 31031

Färbereien

Tempo
färbt in 6 Tagen
RUF 11707 Grunauer Str. 9
Fäden in allen Stadtteilen

Glasereien

Bildereinrahmungen
Spiegel sämtliche Glasarbeiten
R. Ernst, Glasgeschäft
Pflanzingstr. 8, Eingang An der Mauer

Korbwaren

Liegestühle
Kunstgewerbliche Bastarbeiten
Haushaltskörbe, Bürsten-, Kamm-
u. Seilerwaren / eigene Werke
E. Zimmermann's Witwe
And. Kreuzkirche 6 (Pflanz.) Oegr. 1864

Wäschekörbe, Basistaschen
und Korbmöbel empfiehlt
Karl Rätze
Korbmachermeister
N. 6, Kasernenstraße 17, hinter Neumärkter Markt — Ruf 50056

Kunststoffereien

Tempo
Kunststofferei von Ruf
RUF 11707 Grunauer Str. 9
Fäden in allen Stadtteilen

Kunstschlossereien

Eberhard Zeng
Schlossermaler
Spez.-Werkst. f. Kunstschlosserei
Schmiede- u. Treibarbeiten
A. 1, Falkenstraße 8, Ruf 15982

Möbellackereien

Rudolf Schlicht
Spezial-Werkstatt für alle
Möbellackierarbeiten
A. 1, Reihbahnstr. 15 Ruf 10244

Möbellackierer

Oskar Schöps
A. 16, Dörnerstraße 42, Telefon 62530
Holzmalerei — Schleifack
Oegründet 1908

Maler

Malerei Barth
Blasenstraße 70 — Ruf 63510
Alle Farbenarbeiten preiswert bei sorgfältigster Ausführung

Möbelpolierereien

Otto Müller
A. 24, Reichstraße 26 — Ruf 45004
Spezialwerkstatt für obige Branche

Ofen, Herde

neu u. geb., außerordentlich
Willy Walke
Ofen- u. Herd-
Neust. Markt 7
neu- u. umsetzen, Reparatur,
elektr. Oefeneinigung, Ruf 54802

Polsterer - Tapezierer

Polster-Möbel
bei **Hesse**
Rosenstraße 45 Ruf 21059

Polstermöbel
Großes Lager eig. Qualität
KURT SCHROPPER
N. 23, Gehestraße 17, Ruf 54271
Eheständarlehen

Radio-Reparatur

Radio-Wache
repariert preiswert und sorgfältig
alle Empfänger
Königsbrücker Str. 24, Ruf 50056

Stickereien

E. Hofmann
A. 24, Reichstraße 26 — Ruf 42215
Uniform - Effekten
Gesetzte Abzeichen

Stukkateure

Max Büttner
Stuckgeschäft
Ausführung aller Putz-, Stuck-,
Kunststuck- und Edelputz-Arbeiten
A. 24, Strehlener Straße 41, Ruf 40961

Wäschereien

Mit Liebe
Sorgfalt und Sachkenntnis
wäscht und plättet
Dampfwäscherei Bruchhold
Crispiplatz 12, Ruf 18728

Hausfrauenwäscherei

Otto Schubert, Dresden-N. 6,
Holzholgasse 17 — Ruf 51424
Großer Bleich- u. Trockensplatz
Preiswerte Bereinigung aller Gewichts-,
Stück- und Trommelwäsche. — Frei-
Abholung und Zustellung

Dampfwäscherei

„Neptun“
Spezialist: Vermietung von Trommeln
Dread.-A., Chemnitz Str. 10, Ruf 46416

70 Jahre

Dampfwaschanstalt
Blasewitz
Emil Vogel
Dresden-Blasewitz
Tolkewitzer Straße 26/31 Ruf 31255
30753

Max Domaschke

Landwäscherei
Gompitz, Dorfplatz 9, über 10251

DRUCKSACHEN

von uns ausgeführt, werden für Sie durch Ihre Eigenart und durch Sorgfalt in der Ausführung.
Liepsch & Reichardt
Dresden-A. 1, Marienstraße 38-42

Unsere
sehenswerte
Gardinen
Schau

Ist eröffnet. In 7 Schaufenstern
u. in unserem großen Teppich-
Saal im Erdgeschoß zeigen wir
Ihnen praktische Vorschläge,
wie Sie schöner und behag-
licher wohnen können, wie man
mit wenig Mitteln wertvolle
Anregungen verwirklicht

ÖHME
DRESDEN A. GEORGPLATZ

Badentafeln
Warenkörbe
Regale all. Art
Stühle
Ruf 21702

Stempel-Walther
Eilige Stempel
Amalienstr. 21
gr. Brüderg. 37
Ruf 83708

Kinderwagen
Sportwagen
Papierwagen
Kinderbetten
Kinderstühle
Stuhlwagen
garantiert und
repariert dann
Gebr. Eichhorn, Trampeterstr. 17
Grün und grünes Fachgeschäft dieser Art

Stahlwaren
jeder Art
C. Robert Kunde
Oegr. 1829
Wallstraße 1, Ecke Postplatz

Blendax
Zahnpasta
25 Pf
45 Pf

Am 4. September 1854
die **ersten Renner Stoffe**

Am 4. September 1938
die **neuesten Renner Stoffe**

Stoffe

Am 4. September 1854 eröffnete Johann Traugott Adolf Renner ein Mode-warengeschäft am Altmarkt. Seine besondere Pflege galt dem Verkauf guter Kleiderstoffe. Wir führen diese Tradition heute weiter fort und bieten in unserer großen Stoff-Etage eine Fülle neuer und dabei preiswerter Stoffe.

Mäntel- und Kleiderstoffe

Zellwoll-Melange, die ausprobiert
prakt., weichfallende Ware, f. Sport-
kleid., in vielen Farb., besond.
preisw., 70 cm br., Mtr. **R.N. 088**

Melange-Koppé, ein feich. Sport-
kleiderstoff, in dezenten Grundfarb.,
m. modischen Koppéeffekten,
68 cm breit Mtr. **R.N. 165**

Velour-Karo, der bekannte und
beliebte Wollstoff f. Jaden, Sport-
mäntel und Röde Mtr. **R.N. 630**
140 cm breit Mtr. **R.N. 630**

Eleg. Kleiderstoffe, einfarbig, eine
besond. gepflegte u. reichhalt. Aus-
wahl mod. Gewebe u. Farb.,
130br., Mtr. **R.N. 7.50, 6.25, 5.50, 480**

Rinder-Schotten, ein besond. günst.
Angebot, in lebhaft., farbenfreud.
Ausmusterung, praktisch im
Tragen, 68 cm breit, Mtr. **R.N. 125**

Moderne Karos in hübschen Farb-
zusammenstellungen, lebhaft und
bezent, für Sportkleider und
-röde, 95 br., Mtr. **R.N. 3.50, 280**

Kostümstoffe, gute Kammgarnqual.
u. Wollschleiflands, graue Melangen,
f. Kostüme u. Röde, 140 br.,
Mtr. **R.N. 9.50, 8.50, 7.90, 605**

Damen-Mantelstoffe, besond. große
Ausw. in Bouclés, Velours u. Sporti-
gemußt. Stoffart., 140 cm br.,
9.80, 8.80, 7.80, 6.80, 5.25, 450

Gemusterte Kleiderstoffe in Sporti-
koppécharakter, vorzögl. geeignet
für Kleider, Blusen und An-
sätze, 68/70 cm br., **R.N. 1.85, 145**

Elegante Wollstoffe, gemustert, in
den mod. Farbstellung. u. neuesten
Bind., f. Kleid., Jaden u. Röde,
130/140 br., Mtr. **7.50, 6.50, 625**

Relief-Streifen, ein besond. preis-
wertes Angebot, für Nachmittags-
kleider, großes Farbsortiment,
130 cm breit, Mtr. **R.N. 3.25, 260**

Mohair-Tweed, elegante Neuheit
für Damen-Mäntel, in den Grund-
farben grün und weinrot,
140 cm breit, Mtr. **R.N. 1080**

Kunstseiden-Stoffe

Kunstseiden-Marocain-Tupfen in
hellen Farbstellungen, für Kleider
und Blusen Mtr. **R.N. 175**
90 cm breit Mtr. **R.N. 175**

Kunstseiden-Jersey, schmaltrippi-
ges Gewebe in modischen Farben,
für elegante Nachmittags-
kleid., 92/93 cm br., Mtr. **R.N. 350**

Kunstseid.-Borkentrippé-Façonné,
bezentes Muster, Ton in Ton, in
dunklen Farben Mtr. **R.N. 390**
92/93 cm breit Mtr. **R.N. 390**

Kunstseiden-Biesenstreifen, eine
moderne Webart, in den bevor-
zugten Farben für den Herbst,
92 cm breit Mtr. **R.N. 210**

Kunstseiden-Jacquard, geschmad-
volle Zeichnungen, Ton in Ton,
in den neuesten Herbstfarben,
90/92 cm br., Mtr. **R.N. 3.25, 295**

Bedruckt Eröpe-Satin-Reversible
in buntfarbig. Mustern, für Blusen
und Kajals Mtr. **R.N. 3.95, 3.75, 295**

Kunstseiden-Façonné, bedruckt,
kleine Tupfen und Blättermuster,
in schwarz-weiß und marine-
weiß, 90/92 cm br., Mtr. **R.N. 250**

Kunstseiden-Jacquard, ein apart
wirkendes Muster, Ton in Ton, für
das elegante Kleid, modernst.
Farben, 92/93 cm br., Mtr. **R.N. 450**

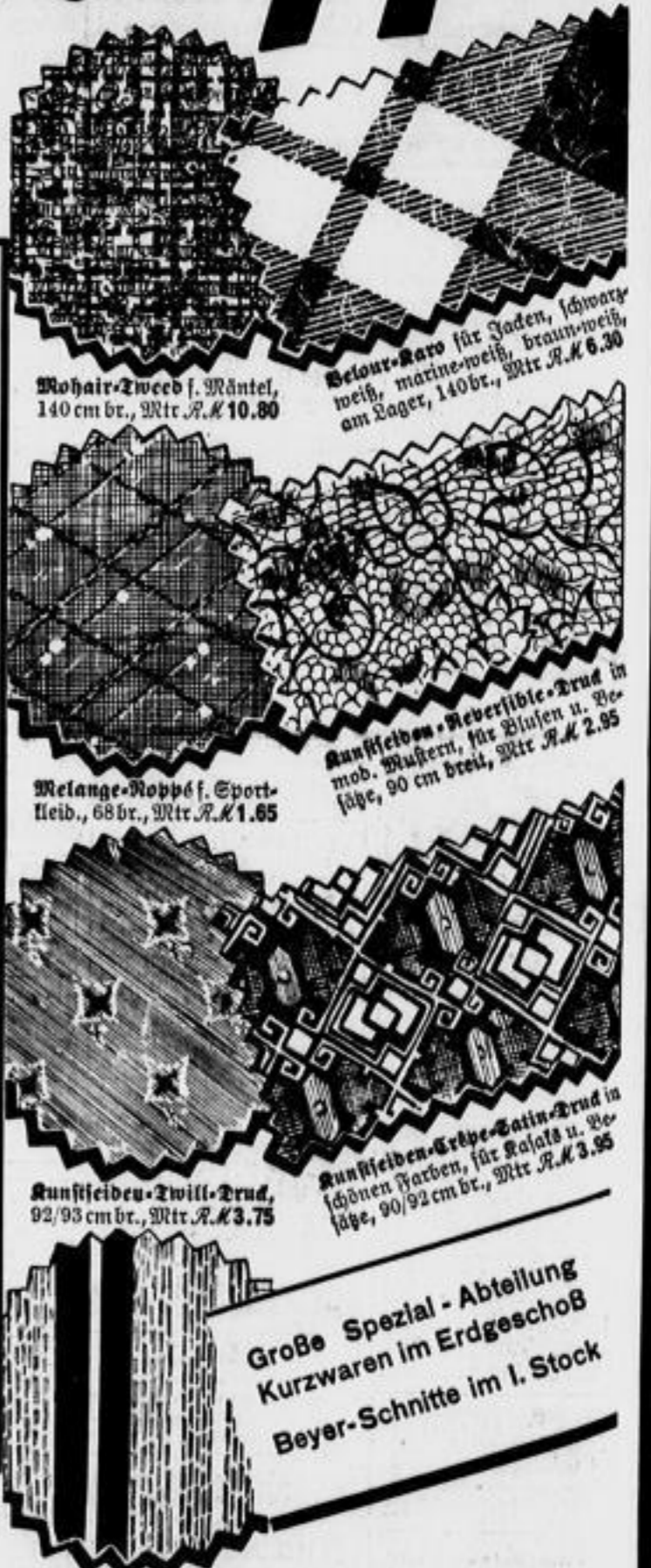
Kunstseiden-Twill-Drud, ein Fou-
lard ähnliches Gewebe, mit kleiner
Musterung Mtr. **R.N. 3.75, 350**

Baumwollstoffe

Pyjamastoffe, bedruckt, in viel-
seitiger neuer Ausmusterung, bun-
tfarbige Streifen u. Blumen-
muster, 78/80 br., Mtr. **R.N. .82, 078**

Sporthemdenstoffe, doppelseit. ge-
rauhete Ware, aparte Streif., kleine
Karos u. mod. Jacquardmuster,
76/78 br., Mtr. **R.N. 1.21, .95, 088**

Baumwollschotten, eins. gerauhete,
strapazier. Qual., reichhalt. Muster-
auswahl, f. Sport- u. Kinder-
kleid., 70 br., Mtr. **1.45, 1.21, 1**



Mohair-Tweed f. Mäntel,
140 cm br., Mtr. **R.N. 10.80**

Velour-Karo für Jaden, schwarz-
weiß, marine-weiß, braun-weiß,
am Lager, 140br., Mtr. **R.N. 6.30**

Melange-Koppé f. Sport-
kleid., 68 br., Mtr. **R.N. 1.65**

Kunstseiden-Reversible-Drud in
mob. Mustern, für Blusen u. Be-
sätze, 90 cm breit, Mtr. **R.N. 2.95**

Kunstseiden-Twill-Drud,
92/93 cm br., Mtr. **R.N. 3.75**

Kunstseiden-Eröpe-Satin-Drud in
schönen Farben, für Kajals u. Be-
sätze, 90/92 cm br., Mtr. **R.N. 3.95**

Pyjamastoffe, bedruckt,
80 cm breit, Mtr. **R.N. .82**

Große Spezial-Abteilung
Kurzwaren im Erdgeschoß
Beyer-Schnitte im 1. Stock

Beachten Sie unsere 14 Schaufenster am Altmarkt

Renner-Preise sind Bar-Preise
Renner-Kredit-System
Zahlungserleichterungen
bis 4 gleiche Monatsraten
bei nur 3% Aufschlag
Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtige
Wohnende umgehend alle Bestellungen

Muster nach auswärts
postofrei!

Für den guten Einkauf

Renner

am Altmarkt

Seit Gründung 1854 im alleinigen Besitz der alteingesessenen Familie Renner

heim
In all
Countas
runa ein
Konrad
Schwab
Kameraden
Abacordnet
Wir
Witteln, fe
nicht wieder
mit RLI
Götin der
warum m
nahmen
Kauciman
wird man
brinnen, de
hören zwei
will Teil
den 35 Mi
wird, das
höhet. R
Lampfe
der Ausgab
Das Ma
die Meise
den waren,
Die Erwar
Sonnabend
Unterredung
nicht erfüllt.
Als ein, wo
Empfang der
Wattlin,
und hatte
händigen W
Iohse als
leim, Karl
Grafkin über
informiert.
In Prag
Ergebnissen,
die zweimal
Staatspräsident
Partei und
Kaucimand
Schwanen
littischen Krei
ten, von der
formid. Die
doh die unab
der brittischen
schon ein
Auswirkungen
sein Wehlein
eine auher
müchtig hat,
Erfolgslosigkeit
wurde, daß d
partei auf
der Republik.
In isch
die brittische
gewöhnliche
noch vor der
führerredde
Eudetendeutsche
schaffen. Im
lung haben
mühungen all
Wegen die
Seite ist die
Partei durch
rung wird in
ie bereit ist,
durchführen der
zum innerlich
setzig zur auh
Lorb
Mtr. R.N.
mittag in
11m 10 Uhr